

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Zahlen | Daten | Fakten 2017



UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Zahlen | Daten | Fakten 2017



Inhalt

Vorwort	7
Die Universität in Zahlen	8
Forschung	16
Lehre	32
Personal	62
Finanzen	70
Infrastruktur	74
Definitionen	80
Abkürzungsverzeichnis	82





Prof. Dr. Axel Freimuth | Rektor der Universität zu Köln

Vorwort des Rektors

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Universität zu Köln ist eine der ältesten und größten Hochschulen Europas. Vor dem Hintergrund der sich ständig wandelnden gesellschaftlichen Herausforderungen zählt es zu einem Kernauftrag der Universität zu Köln, Wissen zu schaffen, zu bewahren und zu vermitteln sowie Spitzenforschung anzuregen und zu fördern. Die Universität zu Köln stellt sich diesen stetigen Veränderungen durch ihr breit gefächertes Studien- und Bildungsangebot und durch Förderung von Spitzenforschung und Innovation.

Im vergangenen Jahr konnte die Universität zu Köln ihren ausgezeichneten internationalen Ruf ebenso wie ihren Anspruch auf Spitzenstellung unter den deutschen Universitäten weiter festigen. Mit 14 laufenden Sonderforschungsbereichen, zwei Alexander von Humboldt-Professuren, 11 Leibniz-PreisträgerInnen sowie 19 ERC Grants zählt sie zweifelsohne zu den international sichtbaren Forschungsuniversitäten. Während in der gesamten Laufzeit des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (2007-2013) sieben ERC Grantees an der Universität zu Köln geforscht haben, sind es im dem bereits seit 2014 laufenden Horizon 2020 mehr als doppelt so viele, weshalb sich die Universität zu Köln im DFG Förderatlas 2018 in der Kategorie „Die am häufigsten gewählten Hochschulen von ERC-Geförderten“ unter den TOP 5 platzierten konnte.

Die Universität zu Köln sieht sich als forschungsorientierte Volluniversität in der Verantwortung, ihrem wissenschaftlichen Personal hervorragende und verlässliche Arbeits-, Beschäftigungs- und Karrierebedingungen zu gewährleisten und dieses mit Blick auf die Ziele und Bedürfnisse der UzK sowie der persönlichen Karriere- und Lebensplanung kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu fördern. 2017 konnten bereits wesentliche Meilensteine erreicht werden:

Unter Federführung des Prorektors für Planung und wissenschaftliches Personal hat die Universität die Umsetzung des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal in NRW weiter vorangetrieben, Strategische Leitlinien zu Karrierewegen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in der PostDoc-Phase und zur akademischen Personalentwicklung etabliert sowie den Ausbau des Tenure Tracks verstärkt. Ein großer Erfolg gelang der Universität im von Bund und Ländern ausgeschriebenen Förderprogramm für den Wissenschaftlichen Nachwuchs (sog. Tenure-Track-Programm): In der ersten Runde konnte die UzK 27 Tenure Track-Professuren einwerben. Sie erhält damit nach der TU München bundesweit die meisten Professuren.

Darüber hinaus trägt die kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrangebote und -formate entscheidend dazu bei, dass die Universität zu Köln mit ihren 7.169 Studienanfänger-

Innen, 48.841 Studierenden sowie 7.862 AbsolventInnen in 2017 nach wie vor zu einer der am stärksten nachgefragten Studienstandorte Deutschlands zählt. Mit dem neu etablierten Projekt „Erfolgreich studieren an der Universität zu Köln“ werden die Studierenden kontinuierlich durch den gesamten student-life-cycle begleitet, mit der Zielsetzung, die Zahl von Studienabbrüchen in den höheren Fachsemestern zu senken. Zugleich tragen die Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung des Studiums an der Universität zu Köln bei.

Der Zahlenspiegel Zahlen | Daten | Fakten zeigt die wichtigsten Meilensteine der Universität zu Köln des Haushaltsjahres 2017 bzw. des Akademischen Jahres 2017/18 in detaillierten Zahlen und schafft Transparenz in unserer Hochschule. Ich hoffe, dass Ihnen die vorliegende Broschüre mit dem Angebot an relevanten Daten und Kennzahlen bei der täglichen Arbeit eine Hilfe sein wird und Ihnen differenzierte Einblicke in die Aktivitäten der Universität zu Köln ermöglicht.

Ihr

Prof. Dr. Axel Freimuth
Rektor der Universität zu Köln

Die Universität in Zahlen

Stand: Dezember 2017



Fakultäten

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Forschungs- und Lehrzentren

- CCG** Cologne Center for Genomics
- CECAD** Cellular Stress Responses in Aging-Associated Diseases
- CEPLAS** Cluster of Excellence on Plant Sciences
- COPT.NRW** Center for Organic Production Technologies North Rhine-Westphalia
- C-SEB** Center for Social and Economic Behavior
- GSSC** Global South Studies Center Cologne
- Professional Center**
- QM²** Quantum Matter and Materials
- ZfL** Zentrum für LehrerInnenbildung
- ZMMK** Zentrum für Molekulare Medizin Köln

Zentrale Einrichtungen

- KiTa** Kindertagesstätte
Paramecium
Studiobühne Filmwerkstatt
- RRZK** Regionales Rechenzentrum
- USB** Universitäts- und Stadtbibliothek

Die Universität in Zahlen

Studium und Lehre (2017/18)

- 335** Studiengänge (Wintersemester 2017/18)
- 7.169** StudienanfängerInnen im 1.Hochschulsemester (Studienjahr 2017)
- 13.262** StudienanfängerInnen im 1. Fachsemester (Studienjahr 2017)
- 48.841** Studierende (Wintersemester 2017/18)
- 5.185** Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Wintersemester 2017/18)
- 7.862** AbsolventInnen (ohne Promotionen, Prüfungsjahr 2017)
- 8,6** Durchschnittliche Studiendauer (in Semestern, ohne Promotionen)
- 26,4** Durchschnittsalter der AbsolventInnen (in Jahren, ohne Promotionen)

Forschung (2017)

- 14** Sonderforschungsbereiche / Transregios
- 6** Forschungsgruppen (inkl. 2 Klinische Forschungsgruppen)
- 34** Graduiertenschulen / Graduiertenkollegs / Forschungsschulen
- 17** Stiftungsprofessuren
- 22** An-Institute

Personal (2017)

- 5.827** Wissenschaftliches Personal Insgesamt davon:
 - 649** ProfessorInnen/JuniorprofessorInnen
 - 322** Lehrkräfte / DozentInnen / AssistentInnen
 - 4.856** Wissenschaftliche MitarbeiterInnen
- 6.018** Personal aus Technik und Verwaltung

Finanzen (2017)

- 809,3 Mio. €** Gesamtfinanzierung (davon Med. Fakultät **255,8 Mio. €**) davon:
 - 421,6 Mio. €** Landesmittel (inkl. Investitionsmittel) (davon Med. Fakultät **127,8 Mio. €**)
 - 210,0 Mio. €** Drittmittel (davon Med. Fakultät **94,9 Mio. €**)
 - 123,3 Mio. €** Sondermittel (QVM / HSP / Sonstige Sondermittel) (davon Med. Fakultät **33,1 Mio. €**)
 - 54,5 Mio. €** Sonstige Erträge

Wissenschaftlicher Nachwuchs (2017)

- 741** Promotionen
- 46** Habilitationen
- 8** Emmy-Noether-Nachwuchsgruppen

Geschichte der Universität zu Köln

- 
- A vertical timeline with a central line and dots for each year. The years are listed on the left, and the corresponding events are on the right.
- 1388** Gründung der Universität zu Köln. Nach Prag (1348), Wien (1365) und Heidelberg (1386) ist Köln die vierte Universitätsgründung im spätmittelalterlichen Deutschen Reich. Die Stiftungsurkunde der Universität wird von Papst Urban VI. in Perugia unterzeichnet.
 - 1798** Schließung der Universität zu Köln durch die Franzosen und Umwandlung in eine Zentralschule.
 - 1919** Der Rat der Stadt Köln gründet erneut die Universität durch die Erweiterung der im Jahre 1901 errichteten Handelshochschule zur Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. 1.299 Studierende immatrikulieren sich, die von 91 Lehrkräften unterrichtet werden. Noch im gleichen Jahr wird die Medizinische Fakultät und ein Jahr später werden die Rechtswissenschaftliche und die Philosophische Fakultät gegründet. Bereits sechs Jahre später ist die Universität zu Köln nach Berlin die zweitgrößte in Preußen.
 - 1934** Der Neubau der Universität wird eingeweiht. Es ist das heutige Hauptgebäude.
 - 1945** Die Universität nimmt den Vorlesungsbetrieb wieder auf. Beim Wiederaufbau der zerstörten Universität gelingt es, den Campus-Charakter der Hochschule zu erhalten und auszubauen. Neben zahlreichen Instituten entstehen das Philosophikum, das Hörsaalgebäude, die Universitäts- und Stadtbibliothek und das Bettenhochhaus der Uniklinik neu.
 - 1954** Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt teilweise die Trägerschaft der Universität zu Köln.
 - 1954** Teilung der Philosophischen Fakultät in eine Philosophische und eine Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät.
 - 1960** Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt die volle Trägerschaft über die Universität zu Köln. Die enge Verbindung zur Stadt Köln wird durch das Kuratorium gewährleistet - ein unter den Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen so nur in Köln bestehendes besonderes Organ der Universität.
 - 1980** Die beiden Kölner Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Rheinland werden als Erziehungswissenschaftliche Fakultät und Heilpädagogische Fakultät der Universität zu Köln angegliedert.
 - 1990** Die am 23. Oktober in Kraft getretene neue Grundordnung der Universität setzt das „Rektorat“ als Leitungsgremium ein. Nach der Grundordnung besteht es aus dem Rektor/der Rektorin als Vorsitzender bzw. als Vorsitzende, drei ProrektoreInnen und dem Kanzler bzw. der Kanzlerin. Die Amtszeit des Rektors/der Rektorin beträgt vier Jahre.
 - 2007** Das Hochschulfreiheitsgesetz tritt in Kraft, wodurch die Universität eine Körperschaft öffentlichen Rechts wird. Mit Beginn des Jahres 2007 wurden die Erziehungswissenschaftliche Fakultät und die Heilpädagogische Fakultät restrukturiert und in die Humanwissenschaftliche Fakultät überführt.
 - 2012** Die Universität zu Köln ist in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder erfolgreich. Neben dem Zukunftskonzept „Die Herausforderung von Wandel und Komplexität“ werden zwei Exzellenzcluster und zwei Graduiertenschulen gefördert.
 - 2012** Gründungsmitglied der German U15

Fakultäten



Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Sozialwissenschaften



Rechtswissenschaftliche Fakultät

- Zivilrecht
- Strafrecht
- Öffentliches Recht



Medizinische Fakultät

- Vorklinische Medizin
- Klinisch-theoretische Medizin
- Konservative Medizin
- Operative Medizin
- Zahnmedizin



Philosophische Fakultät

- Kunstgeschichte, Musikwissenschaft und Medienwissenschaften
- Archäologie, Altertumskunde und Kulturen des Mittelmeerraums
- Deutsche Sprache und Literatur
- Außereuropäische Sprachen, Kulturen und Gesellschaften
- Moderne Sprachen und Kulturen
- Geschichte
- Theologie und Religionswissenschaften
- Philosophie



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

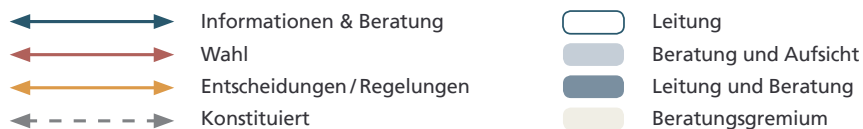
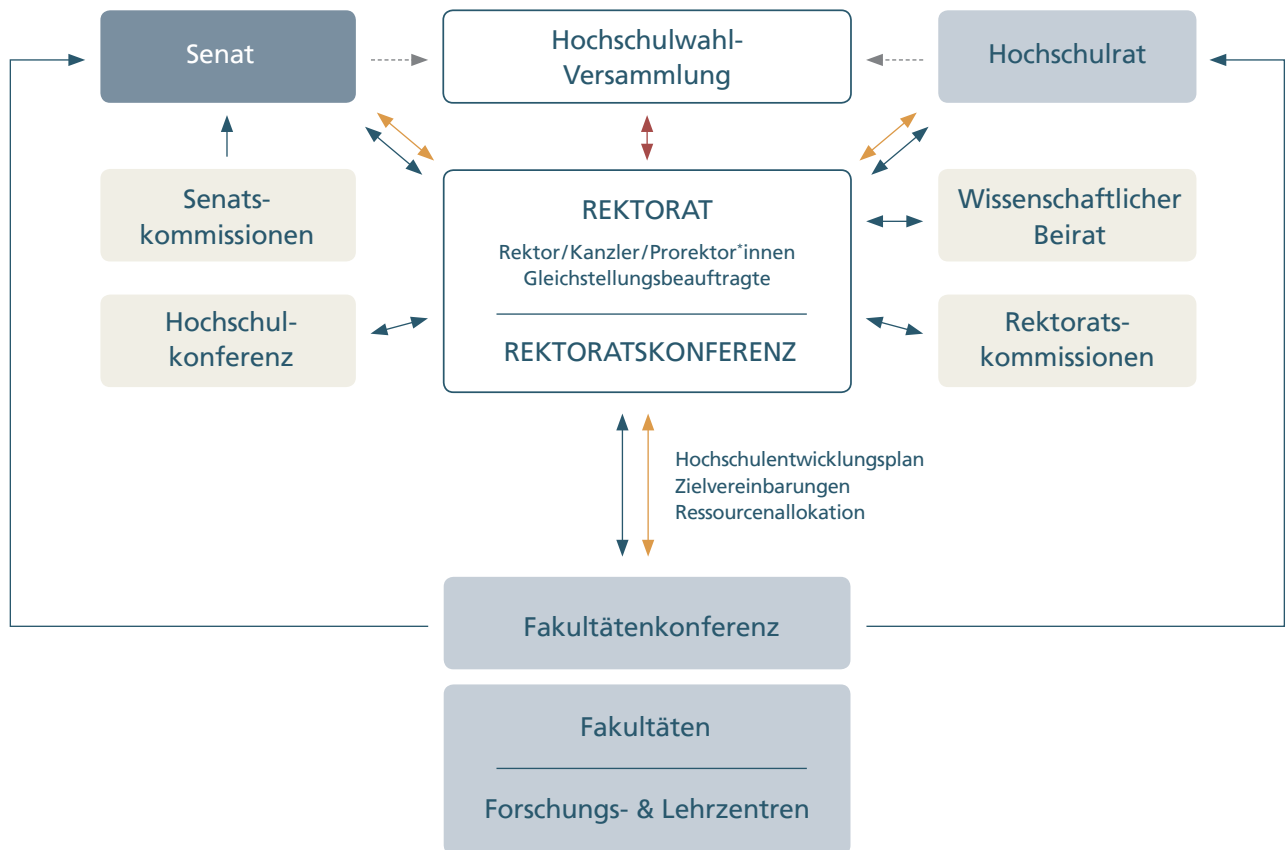
- Biologie
- Chemie
- Geowissenschaften
- Mathematik/Informatik
- Physik
- Didaktiken der Mathematik und der Naturwissenschaften



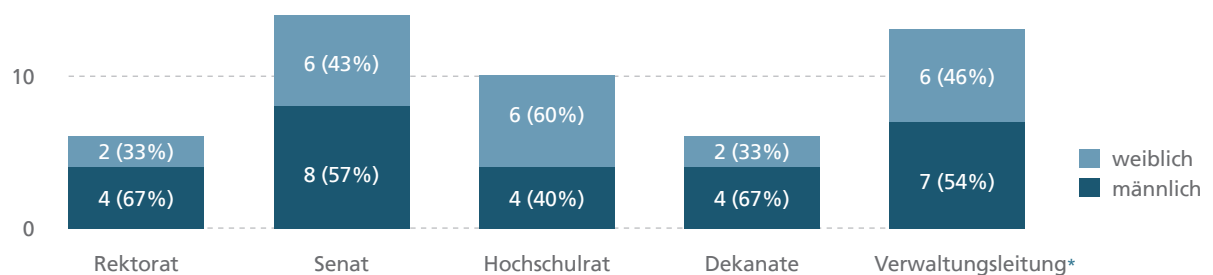
Humanwissenschaftliche Fakultät

- Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Heilpädagogik
- Kunst - Musik
- Psychologie

Entscheidungsstruktur des Rektorats



Hochschulleitung - Geschlechterverteilung 2017 (Stand: Oktober 2017)



* Kanzler, Vizekanzlerin, Dezernats- und Stabsstellenleitungen

Ausgewählte Gremien

Stand: Oktober 2017

Hochschulrat

Vorsitz

Dr. Richard Pott, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Covestro AG

Mitglieder

Prof. Dr. Rolf Dobischat, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Duisburg-Essen

Dr.' Frauke Gerlach, Direktorin des Grimme Instituts

Prof.' Dr. Ursula Lehmkuhl, Lehrstuhl für Internationale Geschichte, Universität Trier

Claudia Nemat, Mitglied des Vorstands der Deutschen Telekom AG

Dr. Robert Perich, Vizepräsident der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich

Prof. Dr. Andreas Radbruch, Wissenschaftlicher Leiter und Arbeitsgruppenleiter, Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin

Prof. Dr. Wilfried Hinsch, Philosophische Fakultät, Universität zu Köln

Prof.' Dr. Maria Leptin, Direktorin des European Molecular Biology Laboratory, Heidelberg

Prof.' Dr. Franziska Völckner, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln

Senat

Vorsitz

Prof. Dr. Axel Freimuth, Rektor der UZK

Stellvertretender Vorsitz

Dr. Hermann Mellinghoff

Mitglieder (stimmberechtigt)

Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Wolfram Höfling, Rechtswissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Claus Cursiefen, Medizinische Fakultät

Prof.' Dr. Barbara Potthast, Philosophische Fakultät

Prof.' Dr. Ute Höcker, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Prof. Dr. Michael Schemmann, Humanwissenschaftliche Fakultät

Dr. Harald Kierspel, Akademischer Mitarbeiter

Dr.' Kristina Klein, Akademische Mitarbeiterin

Dr.' Anita Jain, Akademische Mitarbeiterin

Stefan Thiel, Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Dr. Ralf Müller, Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

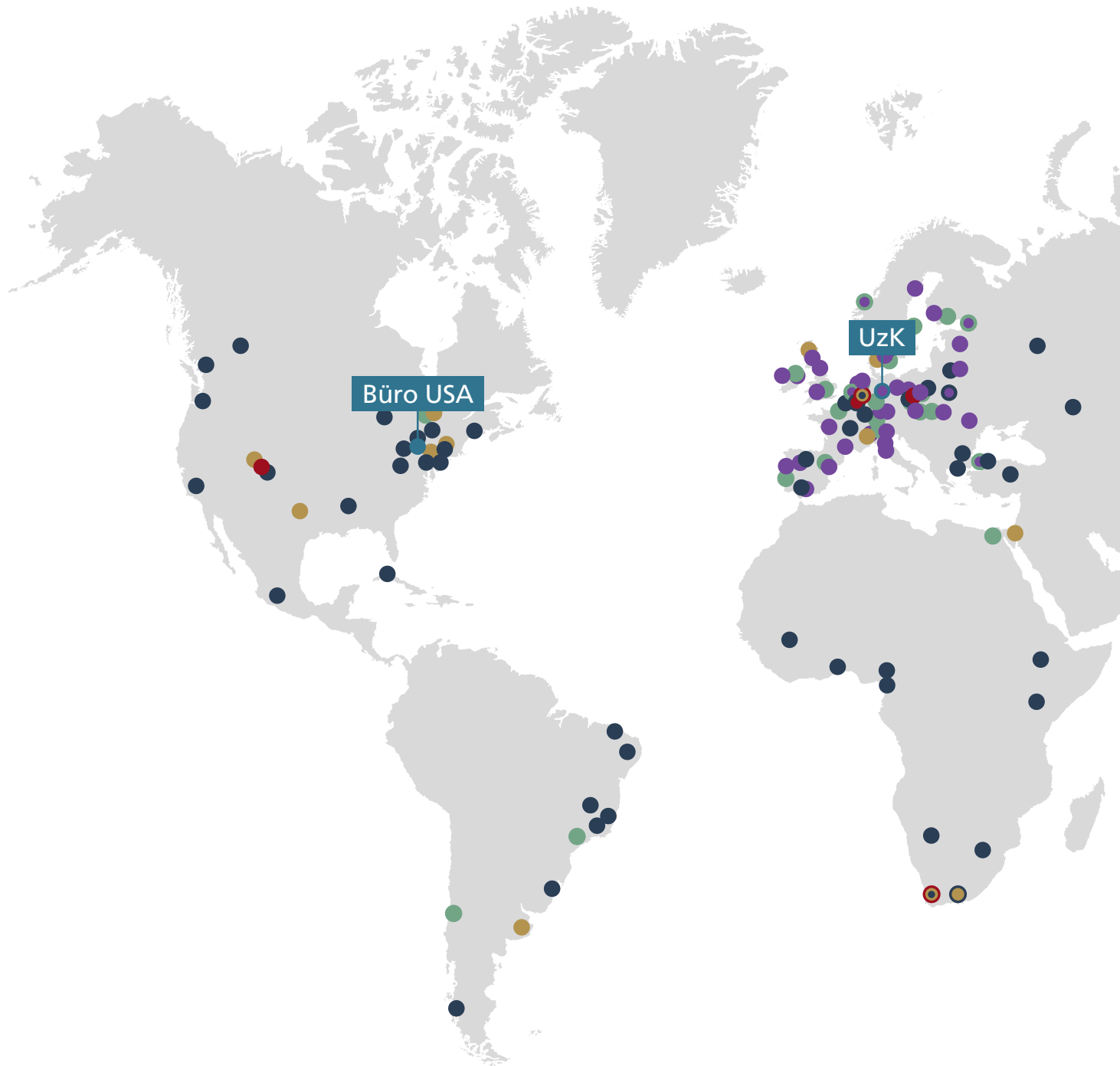
Stud. iur. Pauline Maria Klein

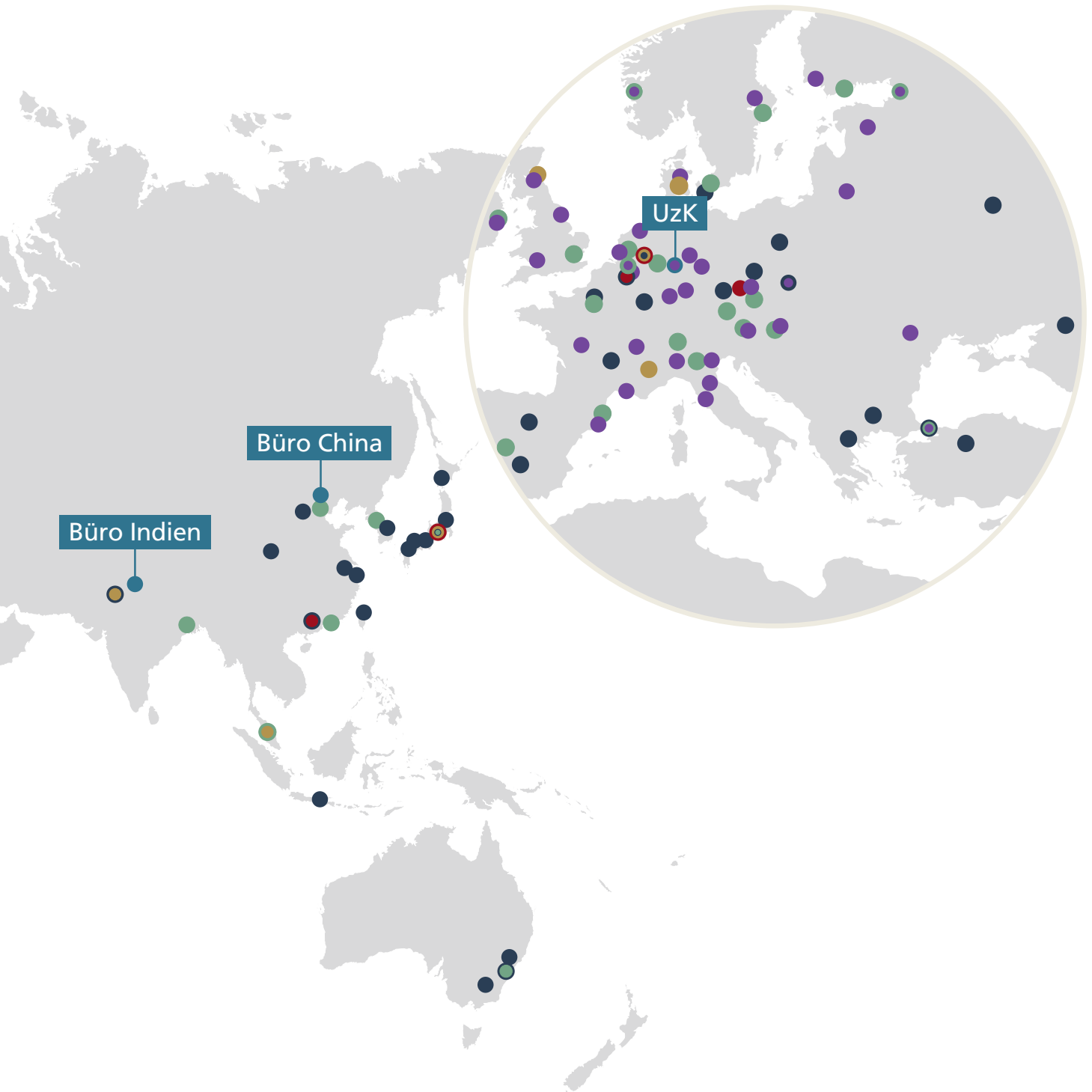
Stud. rer. nat. Senta Pineau

Stud. phil Imke Ahlen

Internationale Kooperationspartner

UzK weltweit





- 7 Global Network Partners
- 18 Strategic Research Partners
- 92 Partneruniversitäten
- 31 CEMS Partner
- 39 Coimbra Group
- 3 Verbindungsbüros





FORSCHUNG

Erfolge in der Exzellenzinitiative 2012 - 2017

1. Förderlinie: Graduiertenschulen

Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy (BCGS)

Die BCGS ist ein gemeinsames Graduiertenprogramm der Universitäten Köln und Bonn in Physik und Astronomie. Sie bietet Forschungsgebiete von sehr großen (Lichtjahre) zu winzigen kleinen Skalen (kleiner als ein Atom). Anders als in anderen Graduiertenschulen fördert die BCGS Physikstudierende bereits nach dem Bachelorabschluss.

Sprecher in Köln:

Prof. Dr. Johannes Berg

a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne (AGSHC)

Kennzeichnend für die a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne ist ihr interdisziplinäres Verständnis eines Konzeptes der humanities, das zudem den Dialog von jungen WissenschaftlerInnen über die eigenen Fächergrenzen hinaus ins Zentrum rückt. Als integrierte Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät schafft a.r.t.e.s. ein ebenso kreatives wie produktives Umfeld, in dem Forschung auf höchstem Niveau möglich wird – vom Master bis zum Postdoc.

Direktor und wiss. Koordinator:

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Speer

2. Förderlinie: Exzellenzcluster

Cologne Center of Excellence CECAD

Mit dem Exzellenzcluster CECAD hat sich an der Universität zu Köln ein weltweit einzigartiges Zentrum der Alternsforschung etabliert. Die Erforschung des Alterungsprozesses und altersassoziierter Erkrankungen, wie z.B. Krebs, Schlaganfall, Nierenversagen, Diabetes, chronische Entzündungen oder Neurodegeneration bildet einen wichtigen Aspekt. Ziel des Clusters ist es, gemeinsame, neue therapeutische Ansätze zur Behandlung dieser Erkrankungen zu entwickeln.

Sprecher:

Prof. Dr. Jens C. Brüning

Cluster of Excellence on Plant Science (CEPLAS)

Mit dem Klimawandel wird deutlich, wie wichtig die Züchtung neuer Pflanzensorten ist, die auch unter schwierigen Wachstumsbedingungen viel Biomasse erzeugen können. Im Exzellenzcluster CEPLAS wird untersucht, wie sich Pflanzen an veränderte Umweltbedingungen anpassen, wie sie fast jeden Lebensraum der Erde besiedeln können und wie diese Erkenntnisse für die Landwirtschaft von Nutzen sein können.

Sprecher in Köln:

Prof. Dr. Stanislav Kopriva

3. Förderlinie: Zukunftskonzept „Die Herausforderung von Wandel und Komplexität“

Das Zukunftskonzept der Universität zu Köln ist angetreten mit dem Ziel, die Forschung an der großen Volluniversität zu dynamisieren, aktuelle interdisziplinäre Forschungsfragen mit einer soliden Governance anzugehen und ein innovatives Klima zu schaffen, das neue Impulse für die Forschung in allen Bereichen der Universität aufnimmt und umsetzt.

Forschung wird im Zukunftskonzept sowohl fokussiert auf einzelne Themen in fünf Kernprofilbereichen und sechs Kompetenzfeldern.

Koordinatorin:

Dr. Stephanie Bölts

DFG-Sonderforschungsbereiche inkl. Transregios und Beteiligungen

(Stand Dezember 2017)

Sonderforschungsbereiche / Transregios

SFB 670

Zellautonome Immunität,
Prof. Dr. Martin Krönke
(2006-2018)

SFB 680

Molekulare Grundlagen evolutionärer Innovationen ,
Prof. Dr. Michael Lässig
(2006-2017)

SFB 806

Unser Weg nach Europa: Kultur-Umwelt Interaktion und menschliche Mobilität im Späten Quartär,
Prof. Dr. Jürgen Richter
(2009-2021)

SFB 829

Molekulare Grundlagen der Regulation der Homöostase der Haut,
Prof. Dr. Carien Niessen
(2009-2020)

SFB 956

Bedingungen und Auswirkungen der Sternentstehung – Astrophysik, Instrumentierung und Labor,
Prof. Dr. Jürgen Stutzki
(2011-2018)

SFB 1211

Evolution der Erde und des Lebens unter extremer Trockenheit,
Prof. Dr. Tibor J. Dunai
(2016-2020)

SFB 1218

Regulation der zellulären Funktion durch Mitochondrien,
Prof. Dr. Thomas Langer
(2016-2020)

SFB 1238

Kontrolle und Dynamik von Quantenmaterialien,
Prof. Dr. Paul H. M. van Loosdrecht
(2016-2020)

SFB 1252

Prominenz in Sprache,
Prof. Dr. Klaus von Heusinger
(2017-2021)

TRR 32

Muster und Strukturen in Boden-Pflanzen-Atmosphären-Systemen: Erfassung, Modellierung und Datenassimilation,
Prof. Dr. Susanne Crewell
Prof. Dr. Clemens Simmer (Uni Bonn)
(2007-2018)

TRR 134

Essverhalten: Homöostase und Belohnungssysteme,
Prof. Dr. Jens C. Brüning
Prof. Dr. Hendrik Lehnert
(Universität zu Lübeck)
(2014-2018)

TRR 172

Arktische Verstärkung: Klimarelevante Atmosphären- und Oberflächenprozesse und Rückkopplungsmechanismen (AC)³,
Prof. Dr. Susanne Crewell
Prof. Dr. Manfred Wendisch
(Universität Leipzig)
(2016-2019)

TRR 183

Verschränkte Materiezustände,
Prof. Dr. Alexander Altland
(2016-2020)

TRR 191

Symplektische Strukturen in Algebra, Geometrie und Dynamik,
Prof. Dr. Hansjörg Geiges
(2017-2020)

Forschungsgruppen und Klinische Forschungsgruppen

(Stand Dezember 2017)

FOR 2240:

(Lymph)angiogenese und zelluläre Immunität bei entzündlichen Augenerkrankungen,
Prof. Dr. Claus Cursiefen
(seit 2015)

FOR 1882:

Psychoökonomie. Interagierende Entscheidungsprozesse und deren Konsequenzen für ökonomische Leistung,
Prof. Dr. Carlos Alós-Ferrer
(seit 2012)

FOR 2150:

Die Relativität sozialer Kognition: Antezedenzen und Konsequenzen vergleichenden Denkens,
Prof. Dr. Christian Unkelbach
(seit 2014)

FOR 2495:

Induktive Metaphysik,
Prof. Dr. Andreas Hüttemann
(seit 2016)

Klinische Forschungsgruppen (KFO)

KFO 219:

Basalganglien-Kortex-Schleifen: Mechanismen pathologischer Interaktionen und ihrer therapeutischen Modulation,
Prof. Dr. Gereon R. Fink
(seit 2009)

KFO 286:

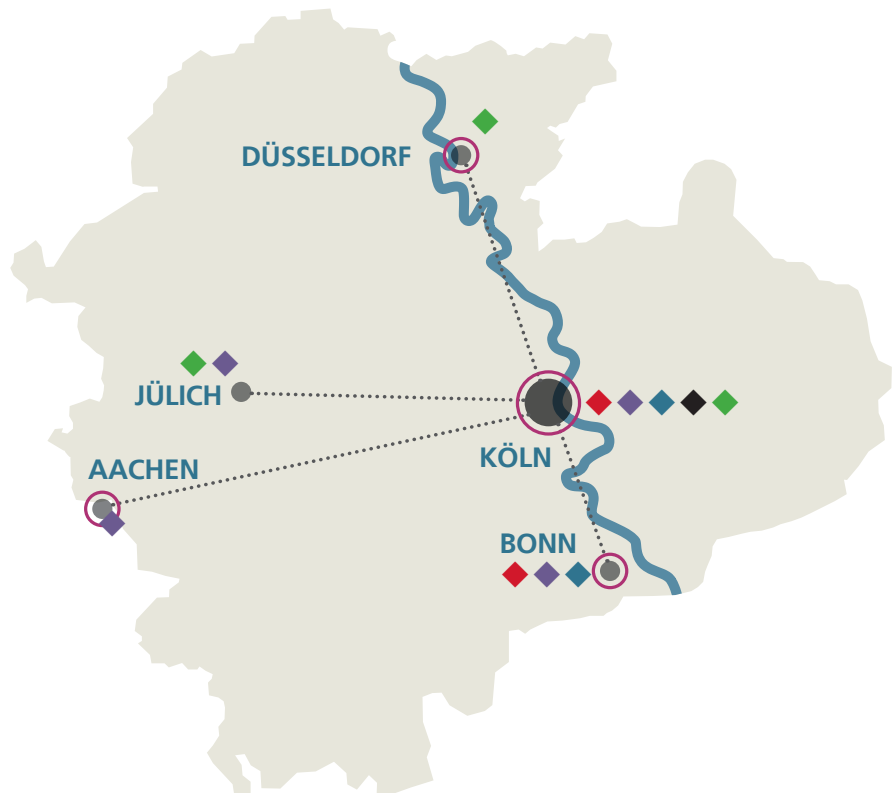
Exploiting defects in the DNA damage response for the treatment of chronic lymphocytic leukemia,
Prof. Dr. Michael Hallek
(seit 2012)



Kooperationen in der Region

FORSCHUNGSALLIANZ KÖLN

Die UzK kooperiert eng mit Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Rheinland. Die Kooperation mit außeruniversitären Partnern ist in der Forschungs-Allianz Köln institutionalisiert.



COLOGNE

- Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt (Helmholtz)
- Leibniz-Institut für Sozialforschung (Köln, Mannheim)
- MPI für Biologie des Alterns
- MPI für Stoffwechselforschung
- MPI für Pflanzenzüchtungsfor-schung
- MPI für Gesellschaftsforschung

BONN

- Forschungszentrum caesar
- Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen
- MPI für Radioastronomie

JÜLICH

- Forschungszentrum Jülich (Helmholtz)

Die Farben beziehen sich auf die Profildomänen, zu denen diese Standorte beitragen:

- ♦ Altern und Demographischer Wandel
- ♦ Soziales und Ökonomisches Verhalten
- ♦ Quantitative Modellierung Komplexer Systeme
- ♦ Kulturen und Gesellschaften im Wandel
- ♦ Plant Science
- Universitätskooperationen im Rheinland
- ◇ Nicht-Univ. Forschungseinrichtungen in der Forschungsallianz Köln

DIGITALHUB COLOGNE



Der Digital Hub Cologne (DHC) ist der zentrale Ort und erster Ansprechpartner zum Thema Digitalisierung und Innovation für etablierte Unternehmen und für das Startup-Ökosystem im Raum Köln.

GEOVERBUND



Die Geowissenschaften der RWTH Aachen, der Universität Bonn, der Universität zu Köln und des Forschungszentrums Jülich haben mit dem Geoverbund ABC/J eine strategische und weitreichende Kooperationsplattform geschaffen.

BMBF-Projekte - die zehn höchstdotierten Projekte nach Bewilligungssumme

Universität zu Köln (ohne Medizinische Fakultät)

Projekttitle	Projekt-laufzeit	Bewilligungs-sume (in T€)
BISS - Bildung durch Sprache und Schrift: Trägerkonsortium zur Durchführung der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern zur Sprachförderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung	2013-2019	12.196 €
Internationales Kolleg Morphomata: Genese, Dynamik und Medialität kultureller Figurationen	2015-2021	9.059 €
Heterogenität und Inklusion gestalten - Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung	2015-2018	5.683 €
Paleolimnological Transect	2015-2018	1.722 €
Aufbau und Charakterisierung von hochsegmentierten HPGe-Triple-Cluster Detektoren für AGATA	2015-2018	1.666 €
Professoren als Entrepreneurship-Promotoren zur Gründungsförderung in Forschungseinrichtungen (PEP II) - Instrumente der Gründungsförderung	2015-2017	1.655 €
PoreOLED: Entwicklung von OLEDs mit erhöhter Auskoppel-effizienz durch Entwicklung und Integration nanoporöser funktioneller OLED-Schichten - poreOLED	2013-2017	1.557 €
Verbundprojekt KA ³ Kölner Zentrum Analyse und Archivierung von AV-Daten Teilprojekt : Datenplattformen für audiovisuelle Daten und Dokumente	2015-2018	1.323 €
UNVEIL-Universelles Verständnis der Defekte in Materialien für die flexible Elektronik - Teilvorhaben: Charakterisierung der Zustandsdichte und des Einflusses von Defekten	2015-2018	1.061 €
Entwicklung, Bau und Qualifizierung der beiden Spektrometer/Kameras von GRAVITY: Abschluss Projekt Phase D (Bau, Integration und Test) und Projekt Phase E (Installation, Verifizierung und Kommissionierung)	2014-2017	909 €

Projekte der Medizinischen Fakultät

Projekttitle	Projekt-laufzeit	Bewilligungs-sume (in T€)
Intensivierte Statintherapie vor koronarer Bypassoperation	2012-2019	5.873 €
SyBaCol - Kölner Verbund zur Systembiologie des Alterns	2011-2017	4.706 €
CBTlate-Kognitive Verhaltenstherapie für die Behandlung von Altersdepression - Eine multizentrische, randomisierte, beobachterblinde, kontrollierte Studie	2017-2020	1.957 €
Kölner Kompetenznetzwerk aus Praxis und Forschung: Ein interdisziplinäres, lernendes Netzwerk für eine wertorientierte Versorgung von vulnerablen Patientinnen und Patienten	2017-2020	1.777 €
Nachwuchsforschergruppe; Funktioneller Einfluss und Interaktion des Tumormikroillieus in der anti-leukämischen Therapie	2015-2021	1.331 €
Nachwuchsforschergruppe; Molekulare Mechanismen der Tumorangioneose im Nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom	2015-2021	1.301 €
Nachwuchsforschergruppe RNA - Effektor und Ziel regulatorischer Prozesse in der Alterung der Nieren und beim Schutz vor Akutem Nierenversagen	2015-2021	1.147 €
Gesundheitskompetenz unter den Bedingungen des Systemmedizin	2014-2018	1.125 €
DEDIPOM - Entwicklung und Evaluation einer Intervention zum Umgang mit Todeswünschen	2017-2020	1.008 €
Kompetenznetzwerk Stammzellforschung	2014-2019	875 €

Graduiertenschulen / Graduiertenkollegs / Promotionsprogramme



UzK-finanzierte dauerhaft eingerichtete Programme

- Graduate School of Geosciences (GSGS)
- Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät
- Graduiertenschule der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Interdisciplinary Program Health Sciences (IPHS)
- Interdisciplinary Program Molecular Medicine (IPMM)
- Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)
- Cologne Graduate School of Chemistry (CGSC)
- Cologne Graduate School in Management, Economics and Social Sciences (CGS)
- Kölner Graduiertenkolleg der MINT-Fachdidaktiken (KoM)
- Graduiertenschule Mathematik und Informatik
- Graduiertenschule Human- und Zahnmedizin (GSHZ)

Programme der ForschungsAllianz Köln

- IMPRS-SPCE - The Social and Political Constitution of the Economy
- IMPRS - Understanding Complex

Plant Traits using Computational and Evolutionary Approaches

- IMPRS - Astronomy and Astrophysics
- Helmholtz Interdisciplinary Doctoral Training in Energy and Climate-Research (HITEC)
- International Helmholtz Research School of Biophysics and Soft Matter (BioSoft)

Extern finanzierte Programme

- Bonn-Cologne Graduate School of Physics and Astronomy (BCGS) (Exzellenz-Graduiertenschule)
- a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne (AGSHC) (Exzellenz-Graduiertenschule)
- CEPLAS Graduate School - Cluster of Excellence on Plant Sciences
- CECAD Cologne Graduate School of Ageing Research
- Graduiertenkolleg 1960 - Zelluläre und subzelluläre Analyse neuronaler Netze
- Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 806 - Unser Weg nach Europa: Kultur-Umwelt Interaktion und menschliche Mobilität im späten Quartär
- Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 829 - Molekulare Grundlagen der Regulation der Homöostase der Haut
- Integriertes Graduiertenkolleg im

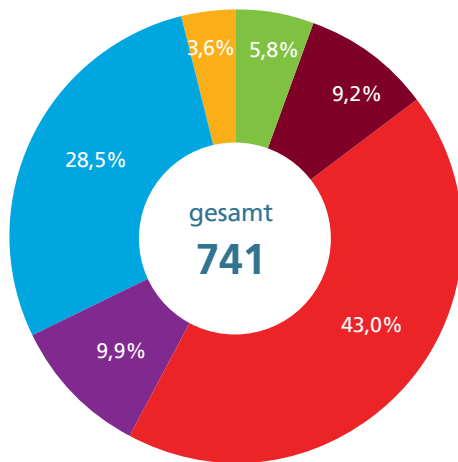
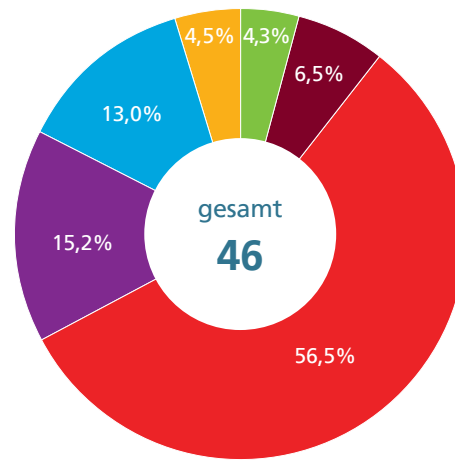
SFB 1218 - Regulation der zellulären Funktion durch Mitochondrien

- Integriertes Graduiertenkolleg im SFB 1238 - Kontrolle und Dynamik von Quantenmaterialien
- Integriertes Graduiertenkolleg im SFB/TR32 - Muster und Strukturen in Boden-Pflanzen-Atmosphären-Systemen: Erfassung, Modellierung und Datenassimilation
- Integriertes Graduiertenkolleg im SFB/TR183 - Verschränkte Materiezustände
- Graduiertenprogramm im SFB 956 - Conditions and Impact of Star Formation
- Graduiertenprogramm der UzK und der Bayer Schering Pharma „Pharmacology and Experimental Therapeutics“
- Marie Curie Innovative Training Network Regulation of Mitochondrial Gene Expression (REMIX)
- Graduiertenschule für LehrerInnenbildung
- Fortschrittskolleg „Wohlbefinden bis ins hohe Alter“ (GROW)
- Graduiertenkolleg 2407: Inflammation und zelluläre Stress-Reaktionen: Veränderungen bei vaskulärer Dysfunktion
- Graduiertenkolleg 2212: Dynamiken der Konventionalität (400-1550)

Abgeschlossene Promotionen nach Lehreinheiten 2017*

Lehreinheit	Insgesamt	davon Frauen	Anteil Frauen (%)	davon Promotionen International	Anteil Promotionen International (%)
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät					
Wirtschaftswissenschaften	43	14	33%	7	16%
Fakultät zusammen	43	14	33%	7	16%
Rechtswissenschaftliche Fakultät					
Rechtswissenschaft	68	30	44%	5	7%
Fakultät zusammen	68	30	44%	5	7%
Medizinische Fakultät					
Klinisch-Theoretische Medizin	2	0	0%	2	100%
Vorklinische Medizin	270	150	56%	26	10%
Zahnmedizin	47	31	66%	2	4%
Fakultät zusammen	319	181	57%	30	9%
Philosophische Fakultät					
Afrikanistik	1	0	0%	0	0%
Anglistik	7	4	57%	1	14%
Archäologie	13	10	77%	3	23%
Asienwissenschaften	1	0	0%	1	100%
Ethnologie	7	5	71%	4	57%
Germanistik	9	8	89%	1	11%
Geschichte	3	2	67%	0	0%
Islamwissenschaft	1	1	100%	0	0%
Katholische Theologie	1	1	100%	1	100%
Klassische Philologie	6	1	17%	1	17%
Kunstgeschichte	6	5	83%	1	17%
Linguistik	4	2	50%	1	25%
Medienwissenschaft	3	2	67%	0	0%
Philosophie	6	1	17%	2	33%
Romanistik	5	3	60%	0	0%
Fakultät zusammen	73	45	62%	16	22%
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
Biologie	94	59	63%	38	40%
Chemie	43	14	33%	11	26%
Didaktik der Geographie	1	0	0%	0	0%
Geographie	9	4	44%	1	11%
Geophysik	15	10	67%	3	20%
Geowissenschaften	8	3	38%	2	25%
Mathematik	13	3	23%	2	15%
Physik	28	4	14%	8	29%
Fakultät zusammen	211	97	46%	65	31%
Humanwissenschaftliche Fakultät					
Musik	2	1	50%	0	0%
Pädagogik	7	3	43%	0	0%
Psychologie	11	8	73%	0	0%
Sonderpädagogik	7	6	86%	1	14%
Fakultät zusammen	27	18	67%	1	4%
Promotionen insgesamt	741	385	52%	124	17%

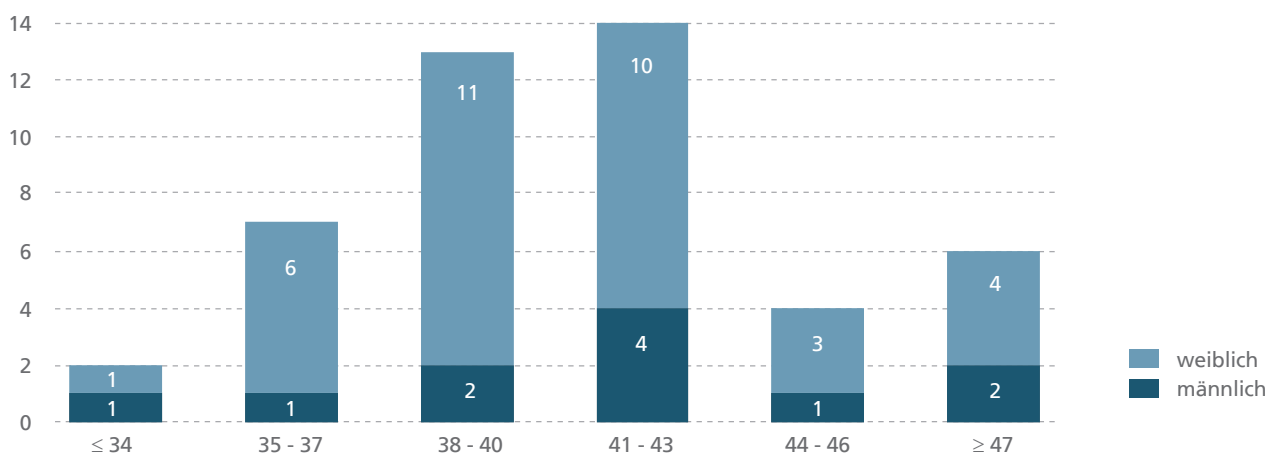
* Zahlen weichen wegen einer nachträglichen Korrektur von der amtlichen Statistik ab

**Abgeschlossene Promotionen
nach Fakultäten 2017****Abgeschlossene Habilitationen
nach Fakultäten 2017**

■ WiSo.-F.
 ■ ReWi.-F.
 ■ Med.-F.
 ■ Phil.-F.
 ■ Math.-Nat.-F.
 ■ Hum.-F.

Entwicklung der abgeschlossenen Habilitationen

Fakultät	2013		2014		2015		2016		2017	
	gesamt	davon Frauen	gesamt	davon Frauen	gesamt	davon Frauen	gesamt	davon Frauen	gesamt	davon Frauen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	3	0	3	0	3	1	1	0	2	0
Rechtswissenschaftliche Fakultät	1	0	6	3	2	0	1	0	3	1
Medizinische Fakultät	31	8	24	6	18	6	25	5	26	8
Philosophische Fakultät	7	2	4	2	7	1	7	3	7	2
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	6	1	3	1	6	3	4	0	6	0
Humanwissenschaftliche Fakultät	2	2	2	1	0	0	3	1	2	0
Habilitationen insgesamt	50	12	42	13	36	11	41	9	46	11

Altersstruktur der Habilitierten 2017

Extern finanzierte Nachwuchsgruppen



■ Medizinische Fakultät

- **Max-Eder-Nachwuchsgruppe:**
„Die Rolle der extrinsischen Apoptose in der klonalen Selektion von onkogenen KRAS Mutationen“

Dr. Silvia von Karstedt
Translationale Genomik (2017-2021)

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„Aufklärung der molekularen Pathophysiologie von Muskeldystrophien durch die erleichterte Identifizierung der zugrundeliegenden Krankheitsgene mittels integrativer NGS-Verfahren“

Dr. Sebahattin Cirak,
Zentrum für Molekulare Medizin
(2014 - 2019)

- **Nachwuchsforschergruppe NRW**
(PTJ Jülich); „Molekulare Mechanismen der Tumorangione im Nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom: Entschlüsselung neuer zielgerichteter, anti-angiogener Therapieansätze“

PD Dr. Dr. Roland Ullrich,
Innere Medizin I/Zentrum für Molekulare Medizin
(2015-2021)

- **Nachwuchsforschergruppe NRW**
(PTJ Jülich); „Funktioneller Einfluss und Interaktion der Tumormikro-ilieus in der antileukämischen Therapie“

Dr. Christian Philipp Pallasch,
Innere Medizin I (2015-2021)

- **Nachwuchsforschergruppe NRW**
(PTJ Jülich); „RNA – Effektor und Ziel regulatorischer Prozesse in der Alterung der Niere und beim Schutz vor Akutem Nierenversagen“

PD Dr. Roman-Ulrich Müller,
CECAD
(2015-2021)

- **Nachwuchsgruppe „Kompetenznetzwerk Stammzellforschung“**
„Unraveling functional long non-coding RNAs choreographing human cardiovascular development and regeneration“

Dr. Leo Kurian,
ZMMK (2014-2019)

- **Nachwuchsgruppe aus SFB 829**
„Extracellular Matrix Mediated Regulation of Signaling“

PD Dr. Gerhard Sengle,
Institut für Biochemie (2017-2020)

- **Nachwuchsgruppe ZMMK –**
„Mechanisms and regulation of centrosome assembly“

Dr. Jay Gopalakrishnan,
ZMMK (2012-2018)

- **Nachwuchsgruppe ZMMK –**
„Systems Biology of Chromatin“

Dr. Argyris Papantonis,
Zentrum für Molekulare Medizin
(2013-2018)

- **Nachwuchsgruppe ZMMK –**
„Developmental genomics“

Dr. Alvaro Rada-Iglesias,
ZMMK (2013-2018)

- **Nachwuchsgruppe aus PP CECAD**
„Inflammation, cell death and phagosomal processing in the innate immune response against intra- cellular bacterial pathogens“

Dr. Nirmal Robinson,
CECAD (2011-2018)

- **Nachwuchsgruppe Bazzi aus SFB 829**

Dr. Hisham Bazzi,
CECAD (2017-2021)

- **CECAD Nachwuchsgruppe,**
„Cell polarity in tissue homeostasis and cancer“

Dr. Sandra Iden,
CECAD (2017-2020)

■ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„Topologische Ordnung durch starke Korrelationen“

Dr. Maria Hermanns,
Institut für Theoretische Physik
(2015 - 2019)

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„Dynamics of magnetization reversal and directional anisotropies in magnetic nanostructures“

Dr. Sabrina Disch,
Department für Chemie
(2015 - 2020)

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:** „Optimierte Kombination von polarimetrischen und Dreifrequenzradarmethoden zum verbesserten Verständnis der mikrophysikalischen Prozessen in kalten Wolken“

Dr. Stefan Kneifel,
Institut für Geophysik und Meteorologie
(2017 - 2020)

■ Philosophische Fakultät

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„DELTA - Unstetiges Wasser und das hydrosoziale Anthropozän in großen Flussdeltas“

Dr. Franz Krause,
Global South Studies Center
Cologne (GSSC)
(2016 - 2021)

■ Humanwissenschaftliche Fakultät

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„Ein Gedächtnis-und-Abruf-Modell des evaluativen Lernens“

Dr. Anne Gast,
Allgemeine Psychologie II
(2015 - 2019)

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„Studies on the role of subcortical dopaminergic networks in decision-making“

Dr. Jan Peters,
Department Psychologie
(2016 - 2019)

■ Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

- **Emmy-Noether-Nachwuchsgruppe:**
„Individuelle Vermögensbildung in Paarbeziehungen Persönliche Ressourcen und genderspezifische Ungleichheiten in Paarhaushalten“

Dr. Philipp Lersch,
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS)
(2015 - 2019)





Wissenschaftliche Einrichtungen an der Universität (An-Institute)

- Centre for Financial Research (ehem. Institut für Finanzmarktforschung)
- Energiewirtschaftliches Institut gGmbH
- Finanzwissenschaftliches Forschungsinstitut
- Forschungsgemeinschaft „Der körperbehinderte Mensch“
- Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk
- Forschungsinstitut für Leasing
- Grimme Forschungskolleg gGmbH
- Institut für Anwaltsrecht
- Institut für Audiopädagogik (IfAP) gGmbH
- Institut für Bankwirtschaft und Bankrecht
- Institut für die Entwicklung personaler und interpersonaler Kompetenzen
- Institut für Handelsforschung
- Institut für Rundfunkrecht
- Institut für Versicherungswissenschaft
- Institut für Wirtschaftspolitik
- Institut zur wissenschaftlichen Evaluation naturheilkundlicher Verfahren
- Jean-Uhrmacher-Institut für klinische HNO-Forschung
- Rheinisches Institut für Umweltforschung
- Zentralarchiv für deutsche und internationale Kunstmarktforschung e.V.
- Zentrum Portugiesischsprachige Welt
- HKFK Institut für Herz-Kreislauf-Forschung Krefeld gGmbH
- Wissenschaftliches Institut Bethanien für Pneumologie e.V.

Stiftungsprofessuren

(inkl. Stiftungs juniorprofessuren)

Stiftungsprofessur für...	Förderer	InhaberIn	Laufzeit seit
Klinik I für Innere Medizin	Deutsches Zentrum für Infektionsforschung (DZIF)	Prof. Dr. Jörg Vehreschild	2017
Alexander von Humboldt-Professur für Biochemie	Alexander von Humboldt Stiftung	Prof. Dr. Jijie Chai	2017
Alexander von Humboldt-Professur für Philosophie	Alexander von Humboldt Stiftung	Prof. Dr. Michael Bernecker	2016
Modellierung der Dynamik Neuronaler Netzwerke zur Bewegungskontrolle	Heisenberg-Professur-DFG	Prof. Dr. Silvia Daun	2016
Experimentelle Kinderonkologie Kinder e.V. Köln	Förderverein für krebskranke	Prof. Dr. Matthias Fischer	2016
Institut für Genetik	Heisenberg-Professur-DFG	Prof. Dr. Nils Gehring	2016
Alterserkrankungen	Marga und Walter Boll-Stiftung	Prof. Dr. Juraj Kukulja	2015
Unternehmensentwicklung und Compliance Management	Dr. Jürgen-Meyer-Stiftung	Prof. Dr. Florian Engl	2015
Deutsche Sprache und Literatur	Anneliese Maier-Forschungspreis der Alexander von Humboldt Stiftung	Prof. Dr. Niklaus Largier	2015
Unternehmensentwicklung und Corporate Responsibility	Dr. Jürgen-Meyer-Stiftung	Prof. Dr. Gönül Dogan	2015
Marketing und Handel	Institut für Handelsforschung	Prof. Dr. Monika Imschloß	2015
Soziologie und Sozialpsychologie	Bundesinstitut für Berufsbildung	Prof. Dr. Christian Ebner	2014
Anwaltsrecht	Hans Soldan Stiftung	Prof. Dr. Matthias Kilian	2014
Sprachdokumentation und Psycholinguistik	Lichtenberg-Professur der Volkswagenstiftung	Prof. Dr. Birgit Hellwig	2014
Center for Molecular Medicine (CMMC)	Lichtenberg-Professur der Volkswagenstiftung	Prof. Dr. Michal-Ruth Schweiger	2014
Bioinformatik	Max-Planck-Gesellschaft	Prof. Dr. Achim Tresch	2012
Alte Geschichte	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	Prof. Dr. Walter Ameling	2010

PreisträgerInnen der UzK auserwählter Preise

Extern vergebene Preise

Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis

Prof. Dr. Anne Storch
Institut für Afrikanistik und Ägyptologie (2017)

Prof. Dr. Achim Rosch,
Institut für Theoret. Physik (2013)

Prof. Dr. Martin Zirnbauer,
Institut für Theoret. Physik (2009)

Prof. Dr. Jens C. Brüning,
Institut für Genetik (2007)

Prof. Dr. Thomas Mussweiler,
Department Psychologie (2006)

Prof. Dr. Axel Ockenfels,
Department VWL (2005)

Prof. Dr. Martin Krönke,
Medizinische Fakultät (2001)

Prof. Dr. Andreas Kablitz,
Romanisches Seminar (1997)

Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge,
Botanisches Institut (1996)

Prof. Dr. Thomas Schweizer,
Institut für Völkerkunde (1995)

Prof. Dr. Peter Schneider,
Mathematisches Institut (1995)

Sofja Kovalevskaja-Preis

Dr. Mirka Uhlirova,
Institut für Genetik (2008)

Dr. Mark Depauw,
Institut für Ägyptologie (2004)

Dr. Manuel Koch,
Medizinische Fakultät (2002)

Alfried Krupp-Förderpreis

Prof. Dr. Kathrin Bringmann,
Mathematisches Institut (2009)

Innovationspreis des Landes NRW

Prof. Dr. Jürgen Wolf
Innere Medizin I (2016)

Prof. Dr. Klaus Meerholz,
Fachgruppe Chemie (2010)

Prof. Dr. Günther Schwarz,
Fachgruppe Chemie (2010)

Prof. Dr. Björn Schumacher,
Institut für Genetik (2009)

Ernst Jung-Preis für Medizin

Prof. Dr. Jens C. Brüning,
Institut für Genetik (2009)

Prof. Dr. Thomas Benzing,
Medizinische Fakultät (2008)

Prof. Dr. Wilhelm Stoffel,
Medizinische Fakultät (1990)

Modigliani Forschungspreis

Dr. Eva Hoppe-Fischer,
Staatswiss. Seminar (2014)

Dr. Felix Kölle,
Lehrstuhl Economics, Design and Behavior (2016)

Starting Grant des ERC

Prof. Dr. Clemens Kroneberg,
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS) (2017)

Prof. Dr. -Ing. Gregor Gassner
Mathematisches Institut (2017)
Dr. David Vilchez,
CECAD/Institut für Genetik (2016)

Prof. Dr. Florian Klein,
Klinik I für Innere Medizin/Zentrum für Molekulare Medizin der Uniklinik Köln (2016)

Dr. Matteo Bergami,
CECAD/Institut für Genetik (2016)

Prof. Dr. Stefanie Walch-Gassner,
I. Physikalisches Institut (2016)

Prof. Dr. Ingo Rohlfing,
Cologne Center for Comparative Politics (2015)

Prof. Dr. Kathrin Bringmann,
Mathematisches Institut (2014)

Consolidator Grant des ERC

Professor Dr. Sebastian Diehl,
Institut für Theoretische Physik (2016)

Prof. Dr. Gesine Müller,
Romanisches Seminar (2015)

Prof. Dr. Juliette de Meaux,
Botanisches Institut (2015)

Prof. Dr. Alexander Grüneis,
II. Physik. Institut (2015)

Prof. Dr. Thorsten Hoppe,
Institut für Genetik (2013)

Advanced Grant des ERC

Prof. Dr. Yoichi Ando,
Physikalisches Institut (2017)

Prof. Dr. Carsten Münker,
Inst. f. Geologie, Mineralogie (2015)

Prof. Dr. Manolis Pasparakis,
Institut für Genetik (2012)

Alexander-von-Humboldt Professuren

Prof. Dr. Jijie Chai,
Tsinghua University, Beijing, China, Strukturbioogie (2017)

Prof. Dr. Sven Bernecker,
Philosophisches Seminar (2016)

Europhysics Preis

Prof. Dr. Achim Rosch,
Institut für Theoretische Physik (2016)

Ausgewählte akademische Auszeichnungen und Förderungen

Intern vergebene Preise

Universitätspreis

Prof. Dr. Elke Kleinau
Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften (2017)

Prof. Dr. Jörn Grahl
Digital Transformation and Value Creation (2017)

Prof. Dr. Ulf-Ingo Flügge,
Botanisches Institut (2016)

Prof. Dr. Hanns Prütting,
Institut für Internationales und Europäisches Insolvenzrecht (2016)

Prof. Dr. Günter Blumberger,
Institut für deutsche Sprache und Literatur I (2015)

Prof. Dr. Wolfgang Wessels,
Jean-Monet-Lehrstuhl (2014)

Dr. Christoph Stosch,
Studiendekanat Medizin (2014)

Prof. Hans-Peter Ullmann,
Historisches Institut (2013)

Projekt PROTEUS: Wulf Reiners,
Mirja Schröder (2013)

Prof. Dr. Martin Melles,
Dep. Geowissenschaften (2012)

Jun.-Prof. Dr. Ali Sunyaev,
Wirtschaftsinformatik (2012)

Prof. Dr. Bernadette Dilger und Sarah Wirtherle,
Professional Center (2012)

Prof. Dr. Achim Rosch,
Physikalisches Institut (2011)

Dr. Eva Hoppe-Fischer,
Staatswiss. Seminar (2011)

Prof. Dr. Thomas Lubjuhn,
Fachgruppe Biologie (2011)

Max-Delbrück-Preis der UzK

Prof. Dr. Thomas Langer
CECAD/Institut für Genetik (CECAD) (2017)

Prof. Dr. Thorsten Hoppe,
CECAD/Institut für Genetik (2016)

Prof. Dr. Gereon Fink,
Klinik für Neurologie (2015)

Prof. Dr. Klaus Meerholz,
Institut für Physik. Chemie (2014)

Prof. Dr. Peter Kloppenburg,
Zoologisches Institut (2013)

Max-Delbrück-Preis für NachwuchswissenschaftlerInnen der UzK

Dr. Sabrina Disch
Department Chemie (2017)

Dr. Maria Hermanns,
Institut für Theoretische Physik (2016)

Dr. Semyon Klevtsov,
Institut für Staatsrecht (2015)

Dr. Max Engel,
Geographisches Institut (2014)

Leo-Spitzer-Preis der UzK

Prof. Dr. Nikolaus P. Himmelmann
Institut für Linguistik (2017)

Prof. Dr. Wilhelm Hofmann,
SOCCO (2016)

Prof. Dr. Beatrice Primus,
Institut für Deutsche Sprache und Literatur (2015)

Prof. Dr. Ursula Frohne,
Kunsthistorisches Institut (2014)

Prof. Dr. Gerrit J. Dimmendaal,
Institut für Afrikanistik (2013)

Leo-Spitzer-Preis für NachwuchswissenschaftlerInnen der UzK

Jun. Prof. Dr. Diana Lengersdorf
Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften (2017)

Dr. Joris Lammers,
Social Cognition Center Cologne (2015)

Dr. Anne Hermes,
Institut für Linguistik (2014)

Hans-Kelsen-Preis der UzK

Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel
Direktor des Instituts für internationales und ausländisches Privatrecht (2017)

Prof. Dr. Johanna Hey,
Institut für Steuerrecht (2016)

Prof. Dr. Patrick Schmitz,
Staatswiss. Seminar (2015)

Prof. Dr. Hans-Peter Haferkamp,
Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte (2014)

Prof. Dr. Dirk Sliwka,
Seminar für Allg. BWL und Personalwirtschaftslehre (2013)

Hans-Kelsen-Preis für NachwuchswissenschaftlerInnen der UzK

Dr. Alexander Schmidt-Catran
Institut für Soziologie und Sozialpsychologie (ISS) (2017)

Dr. Daniel Ulber,
Institut für Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (2016)



LEHRE



Studienangebot im Wintersemester 2017/18

Lehreinheit	Studienfach	BA	MA	St./I.P.	Prom. RStZ	Lehramt BA					Lehramt MA					Zulassungsbeschränkung
		BK	GS	HRS-Ge	Gym/Ge	SP	BK	GS	HRS-Ge	Gym/Ge	SP					
Lehreinheit Bildungswissenschaften Wirtschaftswissenschaften	Bildungswissenschaften/Berufspädagogik															
	Betriebswirtschaftslehre														DoSV	
	Business Administration														örtl. NC	
	Economics														örtl. NC	
	Gesundheitsökonomie														örtl. NC	
	Information Systems														örtl. NC	
	International Management														örtl. NC	
	Politikwissenschaft														örtl. NC	
	Sozialwissenschaft														örtl. NC	
	Sociology and Social Research														örtl. NC	
	Volkswirtschaftslehre														DoSV	
	Volkswirtschaftslehre soz. Richtung														DoSV	
	Wirtschaftsinformatik														örtl. NC	
Wirtschaftswissenschaft														örtl. NC		
Lehreinheit Rechtswissenschaft	Rechtswissenschaft														DoSV	
	Rechtswissenschaft (deutsch - englisch)														örtl. NC	
	Rechtswissenschaft (deutsch - italienisch)														örtl. NC	
	Rechtswissenschaft (deutsch - französisch)														örtl. NC	
	Rechtswissenschaft (deutsch - französisch) mit Spezialisierung Wirtschaftsrecht														örtl. NC	
	Rechtswissenschaft (deutsch - türkisch)														örtl. NC	
	Rechtswissenschaft (deutsch - türkisch) mit Spezialisierung Wirtschaftsrecht														örtl. NC	
	Rechtswissenschaft für im Ausland graduierte JuristInnen														örtl. NC	
	Wirtschaftsrecht														örtl. NC	
	Lehreinheit Medizin Klinisch-Theoretische Medizin	Medizin														SfH
		Health Sciences														
		Klinische und Experimentelle Neurowissenschaften														örtl. NC
		Neurowissenschaften														örtl. NC
Klinische Pflege															über Pflegeschule	
Pflegewissenschaft / -mgt.																
Zahnmedizin														SfH		
Lehreinheit Afrikanistik Anglistik Archäologie Asienwissenschaften Ethnologie Evangelische Theologie Germanistik Geschichte Islamwissenschaft Katholische Theologie Klassische Philologie	Afrikanistik und Ägyptologie															
	Sprachen und Kulturen Afrikas														örtl. NC	
	Englisch														örtl. NC	
	English Studies														örtl. NC	
	Archäologie														örtl. NC	
	China-Studien														örtl. NC	
	Japanisch														örtl. NC	
	Japanische Kultur in Geschichte und Gegenwart														örtl. NC	
	Japan-Studien: Japanische Populär- und Medienkultur															
	Regionalstudien China														örtl. NC	
	Südasiens-, Südostasienstudien														örtl. NC	
	Culture and Environment in Africa															
	Ethnologie														örtl. NC	
	Evangelische Religionslehre														örtl. NC	
	Deutsch														örtl. NC	
	Deutsche Sprache und Literatur														örtl. NC	
	Deutsche Sprache und Literatur in Mitteleuropa															
	Lernbereich Sprachliche Grundbildung														örtl. NC	
	Theorien und Praktiken professionellen Schreibens														örtl. NC	
	Geschichte														örtl. NC	
	North American Studies															
	Sprachen und Kulturen der islamischen Welt														örtl. NC	
	Katholische Religionslehre														örtl. NC	
	Katholische Theologie														örtl. NC	
	Religion-Kultur-Moderne															
	Antike Sprachen und Kulturen														örtl. NC	
	Griechisch														örtl. NC	
	Latein														örtl. NC	
	Mittelalterstudien															

- zulassungsbeschränkter Studiengang
- nicht zulassungsbeschränkter Studiengang

Lehreinheit	Studienfach	BA	MA	St./I. P.	Prom. RZ	Lehramt BA					Lehramt MA					Zulassungs- beschränkung
						BK	GS	HRS- Ge	Gym/ Ge	SP	BK	GS	HRS- Ge	Gym/ Ge	SP	
Lehreinheit	Kunstgeschichte															örtl. NC
	Informationsverarbeitung															örtl. NC
	Linguistik															örtl. NC
	Linguistik und Phonetik															örtl. NC
	Medienkulturwissenschaft															örtl. NC
Medienwissenschaft	Medienwissenschaft															örtl. NC
	Musikwissenschaft															örtl. NC
	Niederlandistik															örtl. NC
Philosophie	Niederländisch															örtl. NC
	Niederlandistik															örtl. NC
	Philosophie															örtl. NC
Romanistik	Praktische Philosophie															örtl. NC
	Europäische Rechtslinguistik															örtl. NC
	Französisch															örtl. NC
Skandinavistik	Italienisch															örtl. NC
	Regionalstudien Lateinamerika															örtl. NC
	Romanistik															örtl. NC
Slavistik	Spanisch															örtl. NC
	Fennistik															örtl. NC
	Skandinavische Kulturen und Literaturen															örtl. NC
Lehreinheit	Skandinavistik															örtl. NC
	Skandinavistik/Fennistik															örtl. NC
	Cultural and Intellectual History between East and West															örtl. NC
	Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa															örtl. NC
	Russisch															örtl. NC
Lehreinheit	Slavistik															örtl. NC
	Biologie															örtl. NC
	Biological Sciences (Graduate School)															örtl. NC
	Biological Sciences															örtl. NC
	Biologie															DoSV
Chemie	Chemie															örtl. NC
	Biochemie															örtl. NC
	Biochemistry															örtl. NC
Didaktik der Geographie	Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften															örtl. NC
	Environmental Sciences															örtl. NC
	Geographie															örtl. NC
Geophysik	Geophysik und Meteorologie															DoSV
	Physics of the Earth and Atmosphere															DoSV
	Geowissenschaften															örtl. NC
Mathematik	Quartärforschung und Geoarchäologie															örtl. NC
	Lernbereich Mathematische Grundbildung															örtl. NC
	Mathematik															örtl. NC
Physik	Wirtschaftsmathematik															örtl. NC
	Physik															DoSV
	Physics															DoSV
Lehreinheit	Bildungswissenschaften															örtl. NC
	Kunst															örtl. NC
	Musik															örtl. NC
	Lernbereich Ästhetische Erziehung															örtl. NC
	Musik															örtl. NC
Pädagogik	Musikvermittlung															örtl. NC
	Erziehungswissenschaft															örtl. NC
	Gender und Queer Studies															örtl. NC
	Interkulturelle Kommunikation und Bildung															örtl. NC
	Intermedia															örtl. NC
Psychologie	Pädagogik															örtl. NC
	Politik															örtl. NC
	Sozialwissenschaften															örtl. NC
	Psychologie															DoSV
	Psychologie, anwendungsorientiert															örtl. NC
Sonderpädagogik	Psychologie, forschungsorientiert															örtl. NC
	Deutsche Gebärdensprache (Erweiterungsfach)															örtl. NC
	Dolmetschen für Deutsche Gebärdensprache															örtl. NC
	Förderschwerpunkte Sonderpädagogik															örtl. NC
	Frühförderung															örtl. NC
Lehreinheit	Prävention und Intervention in der Kindheit															örtl. NC
	Rehabilitationswissenschaften															örtl. NC
	Sprachtherapie															örtl. NC
	Versorgungswissenschaft															örtl. NC
																örtl. NC

■ zulassungsbeschränkter Studiengang
■ nicht zulassungsbeschränkter Studiengang

STUDIENANFÄNGER_INNEN

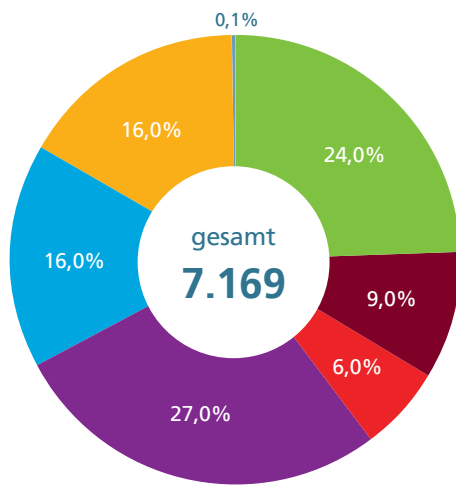
Entwicklung der Studien- und FachanfängerInnen nach Fakultät und Lehreinheit (exkl. Promotionen)

Lehreinheit	SJ 2013		SJ 2014		SJ 2015		SJ 2016		SJ 2017	
	1. HS	1. FS	1. HS	1. FS	1. HS	1. FS	1. HS	1. FS	1. HS	1. FS
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät										
Wirtschaftswissenschaften	1.878	3.151	1.704	3.096	1.774	3.073	1.805	3.130	1.749	3.030
Fakultät zusammen	1.878	3.151	1.704	3.096	1.774	3.073	1.805	3.130	1.749	3.030
Rechtswissenschaftliche Fakultät										
Rechtswissenschaft	735	1.034	705	987	661	880	729	983	679	913
Fakultät zusammen	735	1.034	705	987	661	880	729	983	679	913
Medizinische Fakultät										
Klinisch-Theoretische Medizin	14	26	11	33	12	28	18	52	13	35
Medizin	362	461	366	476	381	495	392	505	89	102
Pflegewissenschaft/-mgt.	0	0	0	0	0	0	0	0	16	21
Vorklinische Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	288	411
Zahnmedizin	50	69	54	73	48	68	48	69	48	73
Fakultät zusammen	426	556	431	582	441	591	458	626	454	642
Philosophische Fakultät										
Afrikanistik	10	23	13	21	9	19	0	11	1	8
Anglistik	313	456	286	475	142	251	187	390	288	561
Archäologie	87	148	75	133	84	128	72	147	87	149
Asienwissenschaften	73	126	75	148	61	113	49	93	46	99
Ethnologie	58	99	65	103	75	128	54	95	62	125
Evangelische Theologie	24	36	17	38	4	5	21	40	25	54
Germanistik	485	649	467	717	132	251	284	679	370	874
Geschichte	244	392	217	425	37	106	150	348	208	458
Islamwissenschaft	19	31	19	35	32	69	22	46	21	46
Katholische Theologie	39	63	37	64	3	4	26	50	27	50
Klassische Philologie	84	132	64	119	14	30	49	97	36	78
Kunstgeschichte	49	94	53	109	49	102	44	101	32	94
Linguistik	47	77	52	98	58	114	37	102	18	100
Medienwissenschaft	352	517	357	524	207	357	215	411	164	322
Musikwissenschaft	47	82	59	99	25	69	13	32	9	40
Niederlandistik	11	16	14	24	11	19	2	5	5	9
Philosophie	73	114	89	131	427	464	335	366	430	496
Romanistik	282	430	286	473	97	171	154	303	105	266
Skandinavistik	24	37	16	25	18	25	1	4	1	9
Slavistik	54	87	43	75	19	42	11	29	30	43
Fakultät zusammen	2.375	3.609	2.304	3.836	1.504	2.467	1.726	3.349	1.965	3.881
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät										
Biologie	248	378	336	510	176	276	303	562	306	557
Chemie	191	283	245	379	124	203	168	297	190	327
Geographie	136	225	144	276	102	192	160	297	113	215
Geophysik	217	1.341	104	190	69	122	59	119	44	103
Geowissenschaften	56	92	63	118	54	102	38	70	38	80
Mathematik	381	538	361	597	237	412	322	564	317	552
Physik	301	1.305	174	336	109	220	141	330	154	307
Fakultät zusammen	1.530	4.162	1.427	2.406	871	1.527	1.191	2.239	1.162	2.141
Humanwissenschaftliche Fakultät*										
Bildungswissenschaften*	111	183	146	315	997	2.543	639	1.564	634	1.486
Kunst	12	17	8	17	0	0	0	1	1	1
Musik	14	17	15	29	4	6	2	9	6	8
Pädagogik	388	649	305	614	154	308	318	570	310	622
Psychologie	140	267	115	245	114	238	150	289	109	229
Sonderpädagogik	533	845	657	1.151	513	779	159	672	96	306
Fakultät zusammen	1.198	1.978	1.246	2.371	1.782	3.874	1.268	3.105	1.156	2.652
Außerhalb der Fakultäten										
Sonstiges**	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3
AnfängerInnen insgesamt	8.142	14.490	7.817	13.278	7.033	12.412	7.177	13.432	7.169	13.262

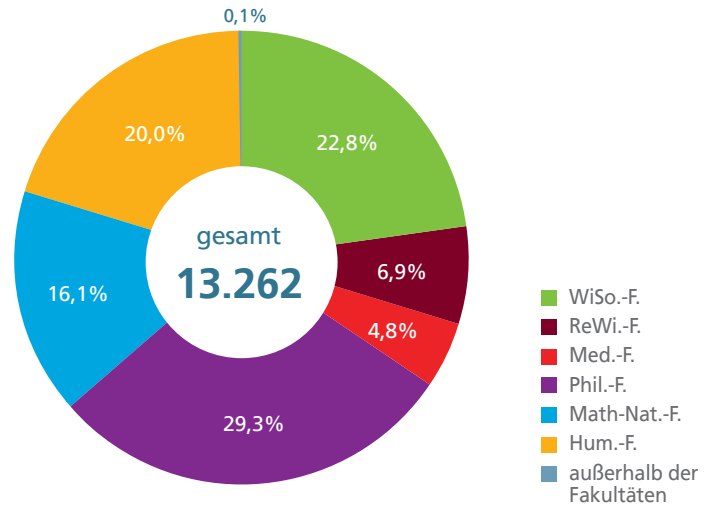
*= amtlich wird das Studienfach Bildungswissenschaften der Lehreinheit Bildungswissenschaften zugeordnet. In den Vorjahren wurde die BiWi der Germanistik und Mathematik zugeordnet. Im Bereich Lehramt wurden systemtechnisch allen Personen die Bildungswissenschaften im 1. Fach zugewiesen, sodass die HumF in der absoluten Zahl deutlich gewachsen ist. Um diesen Zuwachs den anderen am Lehramt beteiligten Fakultäten zuordnen zu können, wurden die Studierenden nach Primärfach zugeordnet (z.B. im 2. Fach wurde Biologie belegt, sodass eine Person aus der HumF in die MatNat verschoben wurde).

** Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies

StudienanfängerInnen (1. HS) nach Fakultäten (in %) im Studienjahr 2017



FachanfängerInnen (1. FS) nach Fakultäten (in %) im Studienjahr 2017



StudienanfängerInnen im 1. HS nach Lehreinheit und angestrebter Abschlussprüfung im Studienjahr 2017 (exkl. Promotionen)

Lehreinheit	BA	MA	St./ 1. Prfg.	Lehramt BA					In- comings	Studien- start Int.	Gesamt	Gesamt Frauen absolut	Gesamt Int. absolut
				BK	GS	HRS Ge	Gym/ Ge	SP					
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät													
Wirtschaftswissenschaften	1.143	113	0	33	0	0	0	0	419	41	1.749	923	626
Fakultät zusammen	1.143	113	0	33	0	0	0	0	419	41	1.749	923	626
Rechtswissenschaftliche Fakultät													
Rechtswissenschaft	73	31	485	0	0	0	0	0	90	0	679	412	199
Fakultät zusammen	73	31	485	0	0	0	0	0	90	0	679	412	199
Medizinische Fakultät													
Klinisch-Theoretische Medizin	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	13	12	4
Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	72	17	89	47	88
Pflegewissenschaft/-mgt.	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	14	0
Vorklinische Medizin	0	0	288	0	0	0	0	0	0	0	288	170	15
Zahnmedizin	0	0	48	0	0	0	0	0	0	0	48	33	9
Fakultät zusammen	27	2	336	0	0	0	0	0	72	17	454	276	116
Philosophische Fakultät													
Afrikanistik	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Anglistik	120	1	0	4	0	67	96	0	0	0	288	242	41
Archäologie	86	1	0	0	0	0	0	0	0	0	87	45	6
Asienwissenschaften	45	1	0	0	0	0	0	0	0	0	46	27	6
Ethnologie	55	7	0	0	0	0	0	0	0	0	62	42	10
Evangelische Theologie	0	0	0	0	0	11	14	0	0	0	25	14	0
Germanistik	126	2	0	3	0	64	170	5	0	0	370	293	27
Geschichte	36	14	0	0	0	46	112	0	0	0	208	112	43
Islamwissenschaft	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	21	19	7
Katholische Theologie	0	0	0	0	0	7	20	0	0	0	27	17	0
Klassische Philologie	15	3	0	0	0	0	18	0	0	0	36	26	4
Kunstgeschichte	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32	27	2
Linguistik	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	8	1
Medienwissenschaft	162	2	0	0	0	0	0	0	0	0	164	116	13
Musikwissenschaft	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	5	2
Niederlandistik	3	0	0	0	0	0	2	0	0	0	5	4	0
Philosophie	6	0	0	0	0	13	18	0	384	9	430	319	397
Romanistik	45	0	0	1	0	1	58	0	0	0	105	71	9
Skandinavistik	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Slavistik	14	14	0	0	0	1	1	0	0	0	30	21	16
Fakultät zusammen	794	46	0	8	0	210	509	5	384	9	1.965	1.410	584
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät													
Biologie	171	18	0	0	0	60	57	0	0	0	306	205	34
Chemie	129	8	0	0	0	3	50	0	0	0	190	89	27
Geographie	96	16	0	0	0	1	0	0	0	0	113	65	19
Geophysik	43	1	0	0	0	0	0	0	0	0	44	22	3
Geowissenschaften	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	38	24	2
Mathematik	157	0	0	0	5	26	61	2	54	12	317	166	86
Physik	122	19	0	0	0	0	13	0	0	0	154	57	31
Fakultät zusammen	756	62	0	0	5	90	181	2	54	12	1.162	628	202
Humanwissenschaftliche Fakultät													
Bildungswissenschaften	0	0	0	0	120	6	10	498	0	0	634	525	25
Kunst	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0
Musik	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	0
Pädagogik	291	2	0	0	0	11	6	0	0	0	310	256	33
Psychologie	70	4	0	0	0	0	0	0	30	5	109	83	44
Sonderpädagogik	94	1	0	0	0	0	0	1	0	0	96	95	5
Fakultät zusammen	461	7	0	0	120	17	17	499	30	5	1.156	961	107
Außerhalb der Fakultäten													
Sonstiges*	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	4	3	4
Abschluss insgesamt	3.254	263	822	41	125	317	707	506	1.050	84	7.169	4.613	1.838
Anteil Abschluss	45%	4%	11%	1%	2%	4%	10%	7%	15%	1%	100%		

* Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies

Entwicklung der Studien- und FachanfängerInnen nach angestrebter Abschlussprüfung im Studienjahr 2017

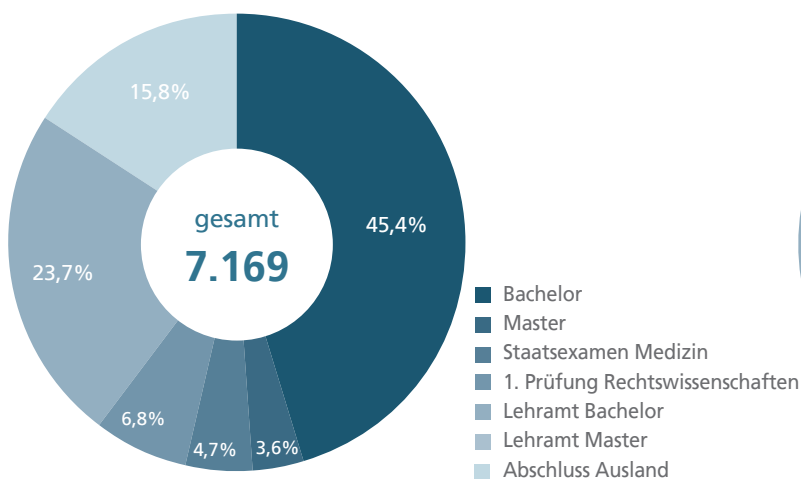
angestrebte Abschlussprüfung		SJ 2013			SJ 2014			SJ 2015			SJ 2016			SJ 2017		
		ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.
Bachelor	1.HS	4.502	2.686	406	4.044	2.400	425	3.555	2.076	308	3.628	2.104	304	3.254	2.004	291
	1.FS	7.951	4.629	589	5.869	3.361	591	5.145	2.915	441	5.338	3.017	441	4.813	2.553	439
Lehramt Bachelor	1.HS	1.716	1.266	97	1.849	1.333	93	1.496	1.081	76	1.522	1.110	96	1.696	1.246	123
	1.FS	1.851	1.123	226	1.953	1.112	225	1.830	1.048	192	2.095	1.273	280	2.566	1.652	166
Master	1.HS	149	106	126	146	99	124	142	91	97	194	127	157	261	157	238
	1.FS	460	303	96	463	292	94	476	323	95	466	296	61	2.252	1.145	373
Lehramt Master	1.HS	0	0	0	1	1	0	2	1	0	2	2	0	0	0	0
	1.FS	789	498	53	739	464	55	698	422	56	720	414	45	1.305	989	43
Staatsexamen Medizin	1.HS	342	233	68	334	212	61	345	236	66	338	221	32	336	203	24
	1.FS	2.571	1.775	139	2.812	1.909	139	2.186	1.518	104	2.350	1.616	128	484	245	55
1.Prüfung Rechtswissenschaften	1.HS	577	380	35	518	338	34	531	330	41	533	316	35	485	284	34
	1.FS	0	0	0	516	424	9	1.066	819	29	1.463	1.106	38	644	349	47
Abschluss Ausland*	1. HS	805	541	795	892	562	880	928	577	825**	880	546	868	1.133	716	1.124
	1. FS	820	551	810	896	565	884	949	590	842**	903	558	890	1.195	8	1.182
Sonstige***	1. HS	51	39	19	33	19	12	34	22	25	80	49	78	4	3	4
	1. FS	48	29	7	30	16	5	62	40	29	97	57	87	3	0	3
AnfängerInnen insgesamt (inkl. sonstiger Abschlüsse)	1.HS	8.142	5.251	1.546	7.817	4.964	1.629	7.033	4.414	1.438	7.177	4.475	1.570	7.169	4.613	1.838
	1.FS	14.520	8.908	1.920	14.094	8.143	2.002	13.099	7.675	1.788	13.432	8.337	1.970	13.262	6.941	2.308

* Teilnehmende an einem Austauschprogramm (z.B. ERASMUS, Partneruniversität) oder Stipendiatin/Stipendiat für ein oder zwei Semester an der Universität zu Köln. Der Studienabschluss wird nicht an der Universität zu Köln erlangt

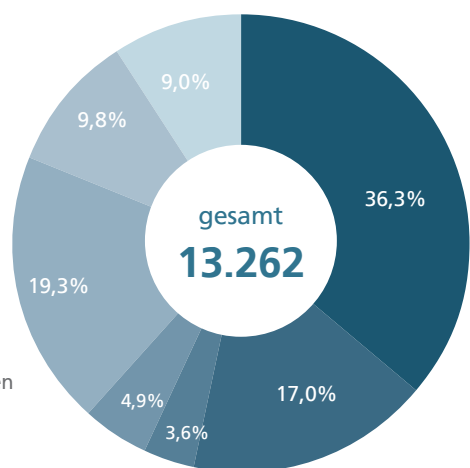
** Bei der Datenlieferung bzw. -validierung an IT.NRW kam es zu einem Übertragungsfehler, sodass verschiedene nationale Verschlüsselungen im Bereich der Staatsangehörigkeit der Bundesrepublik Deutschland zugeordnet wurden. Richtigerweise hätten diese Personen anderen Staaten zugeordnet werden müssen. Der in der Tabelle ausgewiesene Wert entspricht der endgültigen amtlichen Statistik von IT.NRW. Diese Zahl wird in der Realität der Relation der anderen Berichtsjahre entsprechen.

***Interdisziplinärer Studiengang „Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies“

StudienanfängerInnen im 1. HS nach angestrebter Abschlussprüfung im Studienjahr 2017

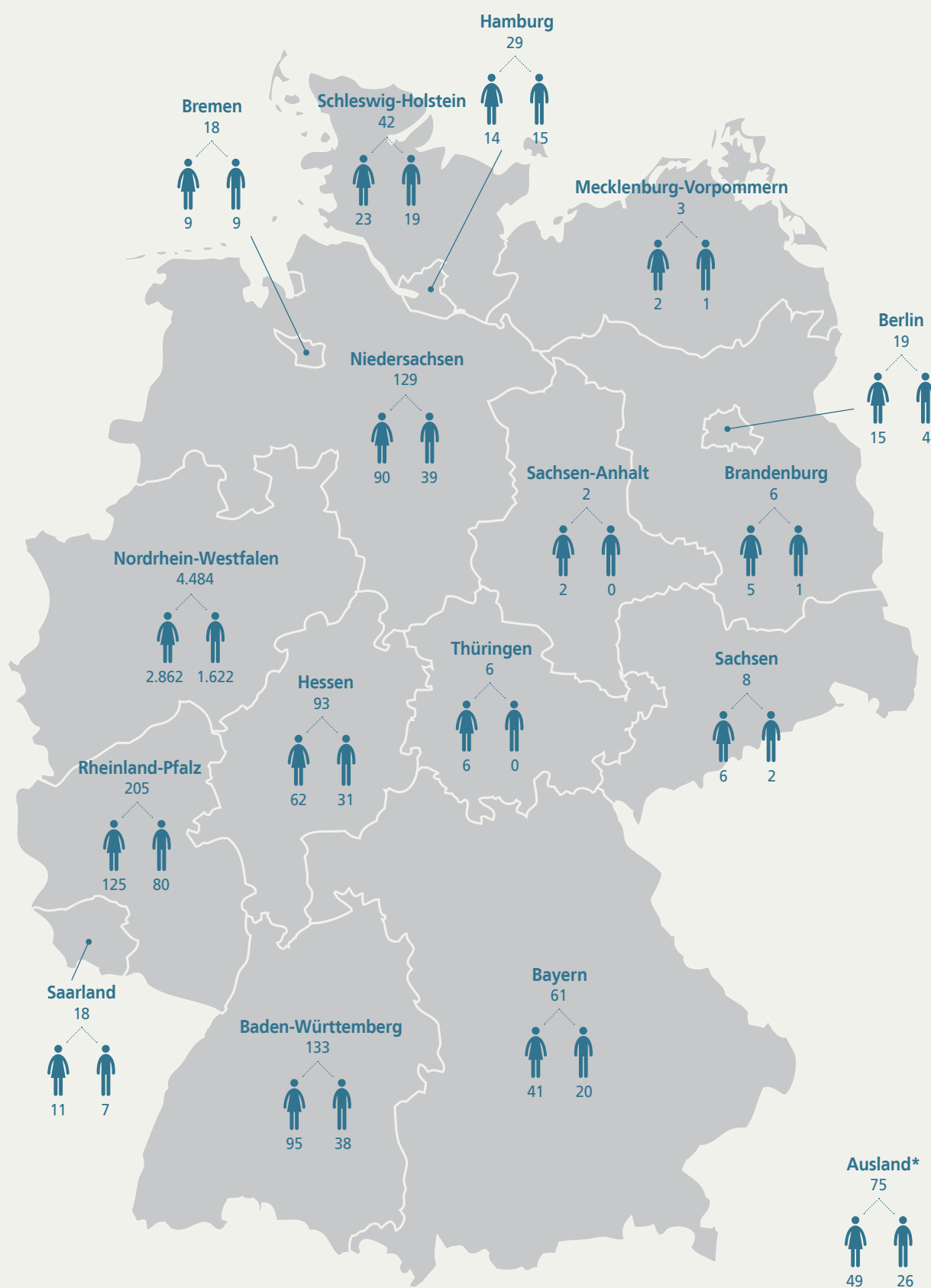


StudienanfängerInnen im 1. FS nach angestrebter Abschlussprüfung im Studienjahr 2017



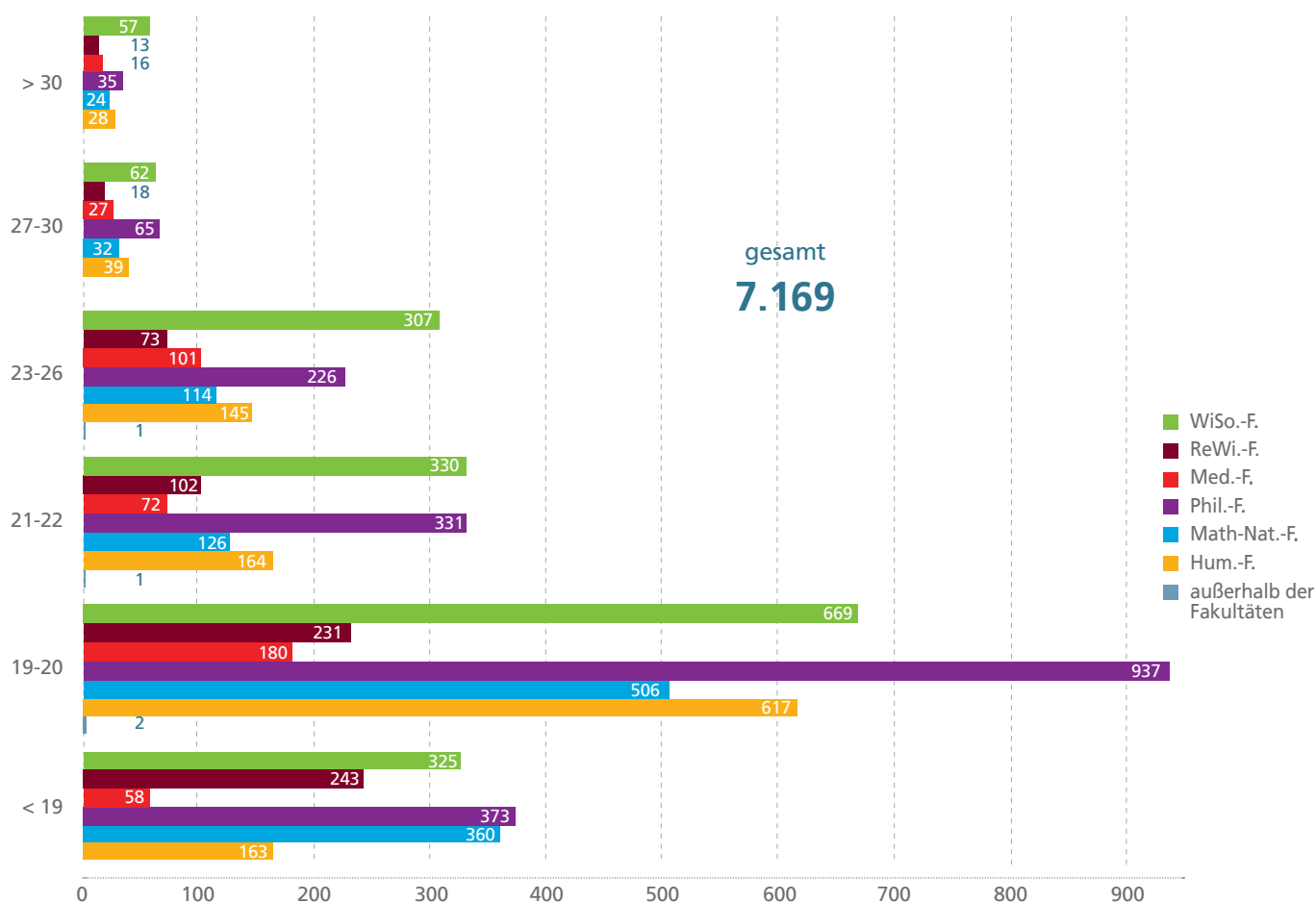
Herkunft deutscher StudienanfängerInnen 1. HS im Studienjahr 2017

Erst- und NeueinschreiberInnen, Auswertung nach Ort der HZB



* Deutsche StudienanfängerInnen mit HZB aus dem Ausland.

StudienanfängerInnen im 1. HS nach Altersgruppen pro Fakultät im Studienjahr 2017



Herkunft der StudienanfängerInnen 1. HS im Studienjahr 2017 mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach den zehn am häufigsten vertretenen Ländern

Land	Insgesamt	Anteil Land an gesamt
Volksrepublik China	205	11,2%
Türkei	192	10,4%
Italien	170	9,2%
Frankreich	93	5,1%
Spanien	89	4,8%
Russische Föderation	68	3,7%
Luxemburg	65	3,5%
Griechenland	59	3,2%
Vereinigte Staaten	56	3,0%
Vereinigtes Königreich	48	2,6%
Übrige Länder	793	43,1%
Insgesamt	1.838	100%

STUDIERENDE

Entwicklung der Studierenden nach Fakultäten*

Wintersemester	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Rechtswissenschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Humanwissenschaftliche Fakultät	außerhalb der Fakultäten**	Universität zu Köln insgesamt	Anteil Frauen	Anteil int. Studierende
1970/71	5.099	2.932	1.970	5.489	3.634	0	0	19.124	24%	6%
1980/81	7.393	5.681	3.565	10.146	5.180	3.946	0	35.911	43%	5%
1990/91	10.688	6.142	4.466	17.021	6.682	9.074	0	54.073	49%	7%
2000/01	9.159	5.323	3.471	17.868	9.510	9.964	0	55.295	55%	10%
2005/06	8.463	4.371	3.008	12.765	7.209	5.760	0	41.576	58%	12%
2010/11	8.059	3.473	2.890	11.292	5.757	5.431	0	36.902	58%	12%
2011/12	8.425	3.877	3.002	12.901	7.651	5.979	0	41.835	58%	11%
2012/13	8.301	4.017	3.107	13.260	10.282	6.554	0	45.521	58%	10%
2013/14	8.753	4.522	3.177	13.840	11.008	7.389	0	48.689	59%	10%
2014/15	9.065	4.918	3.349	14.602	10.365	8.128	0	50.427	60%	10%
2015/16	8.800	4.957	3.377	15.606	10.048	6.174	0	48.962	60%	9%
2016/17	9.122	5.167	3.511	14.978	9.092	7.934	0	49.804	60%	10%
2017/18	9.149	5.337	3.636	13.661	8.471	8.584	3	48.841	61%	11%

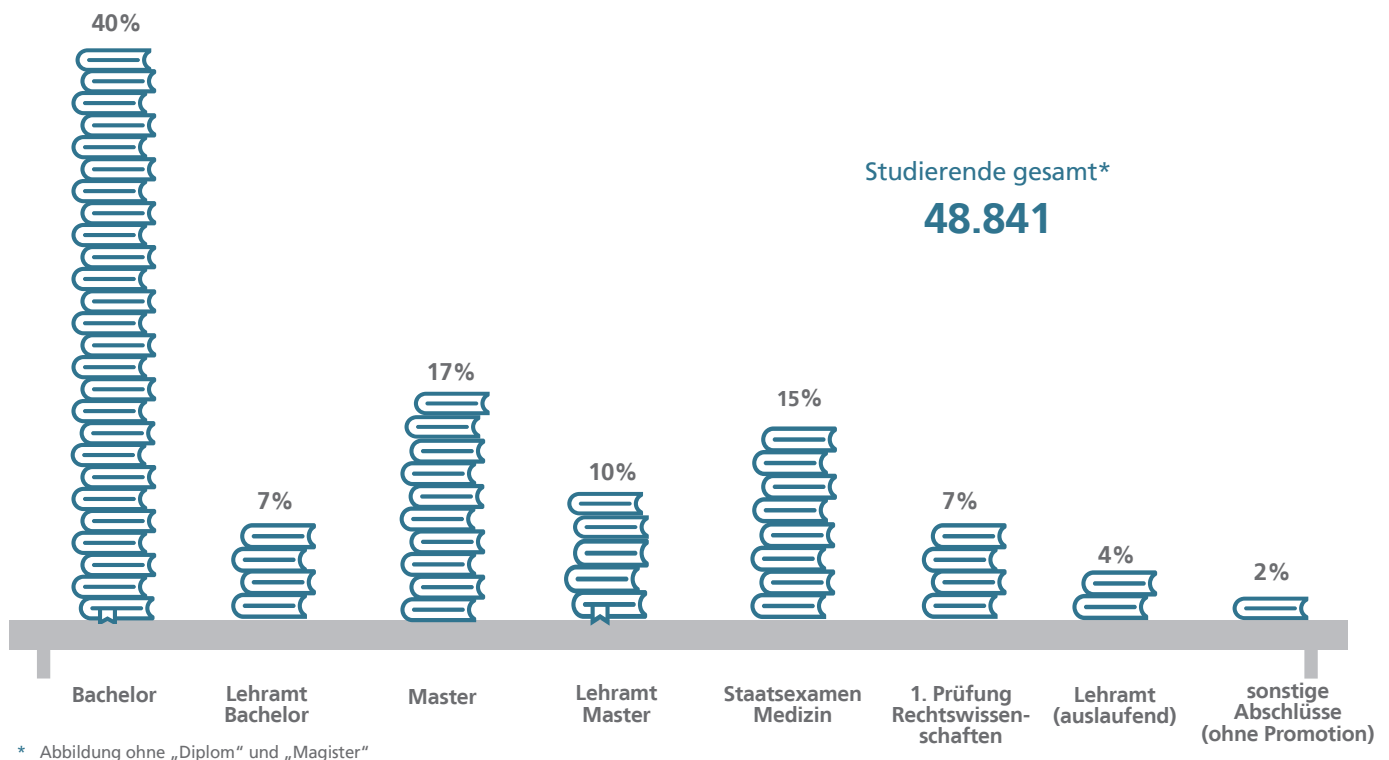
* Die Darstellung der Entwicklung entspricht der aktuellen Fakultätsstruktur.

** Interdisziplinärer Studiengang „Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies“

Entwicklung der Studierenden nach angestrebter Abschlussprüfung

angestrebte Abschlussprüfung	WS 2013/14			WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17			WS 2017/18		
	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.
Bachelor	20.811	11.706	1.851	20.978	11.876	1.981	20.095	11.296	1.726	20.361	11.367	1.932	19.624	10.924	1.929
Lehramt Bachelor	5.632	3.859	266	7.453	5.061	363	7.934	5.337	388	8.152	5.446	428	3.402	2.112	488
Master	4.854	2.837	615	5.620	3.282	680	5.858	3.395	569	6.555	3.800	780	8.093	5.469	477
Lehramt Master	0	0	0	518	425	9	1.543	1.214	37	2.779	2.140	74	4.683	2.733	313
Staatsexamen Medizin	3.025	1.858	456	3.188	1.965	473	3.220	2.006	468	3.303	2.078	497	7.096	4.183	955
1. Prüfung Rechtswissenschaften	4.127	2.323	287	4.456	2.570	305	4.584	2.656	328	4.574	2.637	301	3.187	2.530	96
Lehramt (auslaufend)	7.477	4.682	369	6.314	3.925	312	4.703	2.876	230	3.290	1.954	181	1.911	1.132	125
Diplom (auslaufend)	1.512	678	233	868	391	151	255	109	51	17	13	5	10	8	2
Magister (auslaufend)	598	360	97	309	187	54	22	13	7	15	9	7	11	6	6
sonstige Abschlüsse (ohne Promotion)	653	437	599	723	460	673	748	473	601	758	474	714	824	539	794
Studierende insgesamt	48.689	28.740	4.773	50.427	30.142	5.001	48.962	29.375	4.405	49.804	29.918	4.919	48.841	29.636	5.185

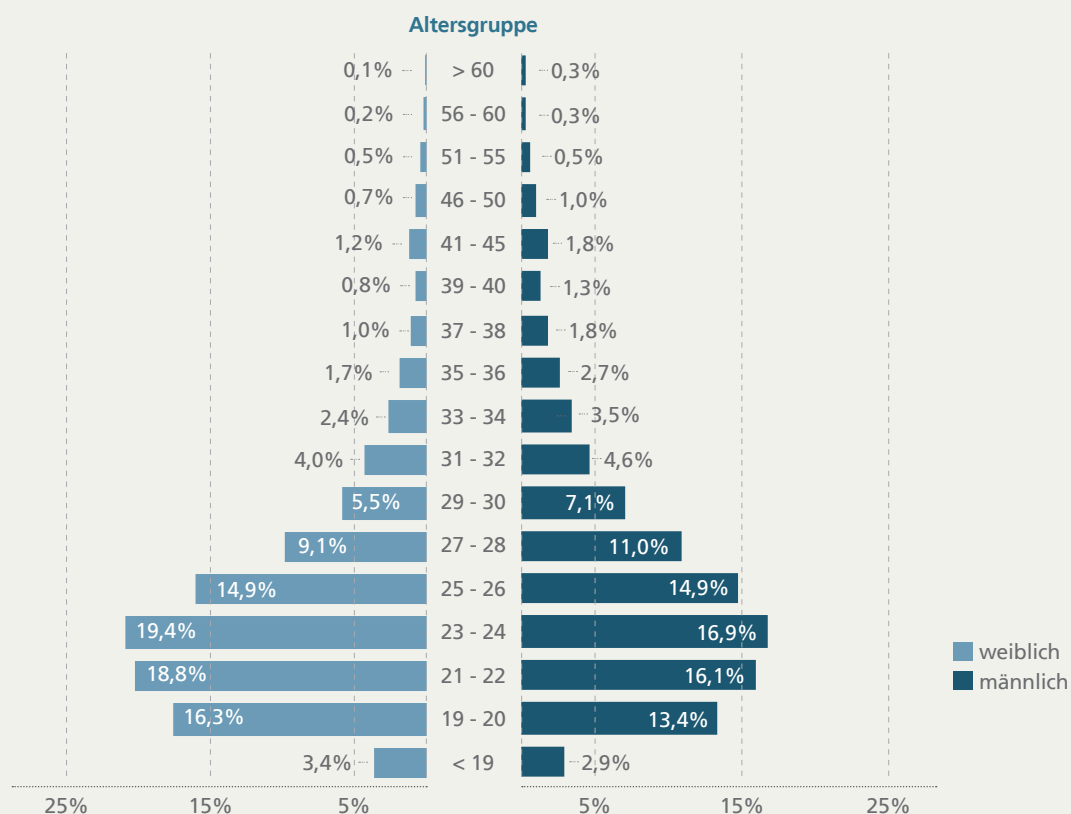
Studierende nach angestrebter Abschlussprüfung im Wintersemester 2017/18



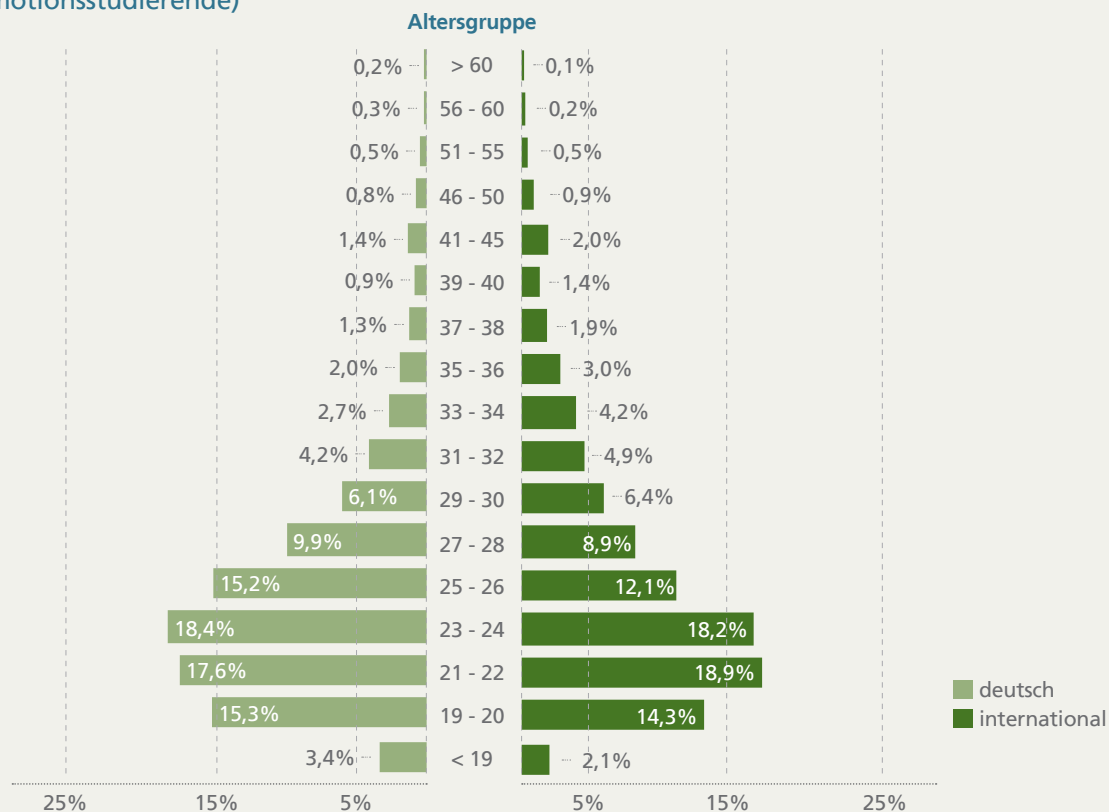
Altersstruktur der Studierenden nach angestrebter Abschlussprüfung im Wintersemester 2017/18 (ohne Sonstige Abschlüsse)

Altersgruppen	Insgesamt					davon Frauen					davon internationale Studierende				
	BA	MA	St./1.Prfg.	LA BA	LA MA	BA	MA	St./1.Prfg.	LA BA	LA MA	BA	MA	St./1.Prfg.	LA BA	LA MA
<19	1.015	0	241	307	0	621	0	148	245	0	77	0	11	10	0
19 - 20	4.127	23	1.121	1.931	0	2.535	13	688	1.438	0	366	8	64	98	0
21 - 22	4.008	600	1.355	2.131	285	2.311	378	896	1.544	253	382	88	145	93	8
23 - 24	3.032	1.778	1.421	1.514	1.062	1.672	1.120	909	1.004	938	288	213	171	71	28
25 - 26	1.919	1.912	1.348	893	1.031	974	1.132	836	526	821	166	197	100	63	33
27 - 28	1.272	1.240	858	529	428	645	690	471	281	287	132	149	66	52	11
29 - 30	956	691	541	252	180	499	375	291	132	112	114	96	69	23	8
31 - 32	820	306	348	175	67	467	170	202	96	39	90	63	41	20	2
33 - 34	584	194	243	94	50	287	116	120	48	31	89	58	35	7	3
35 - 36	489	106	156	80	36	254	56	68	41	19	69	31	31	12	0
37 - 38	328	73	92	58	11	145	39	36	37	6	44	15	15	11	1
39 - 40	225	51	70	44	7	104	24	34	22	3	27	13	15	3	1
41 - 50	566	96	209	73	25	260	57	110	45	18	65	21	31	12	1
51 - 60	216	19	65	12	5	123	11	29	10	3	17	2	6	2	0
> 60	67	7	17	0	0	27	2	7	0	0	3	1	1	0	0
Summe absolut	19.624	7.096	8.085	8.093	3.187	10.924	4.183	4.845	5.469	2.530	1.929	955	801	477	96

Altersstruktur der Studierenden im Wintersemester 2017/18 nach Geschlecht (ohne Promotionsstudierende)



Altersstruktur der Studierenden im Wintersemester 2017/18 nach Herkunft (ohne Promotionsstudierende)



Studierende nach Lehreinheit und angestrebter Abschlussprüfung im Wintersemester 2017/18 (ohne Promotionen)

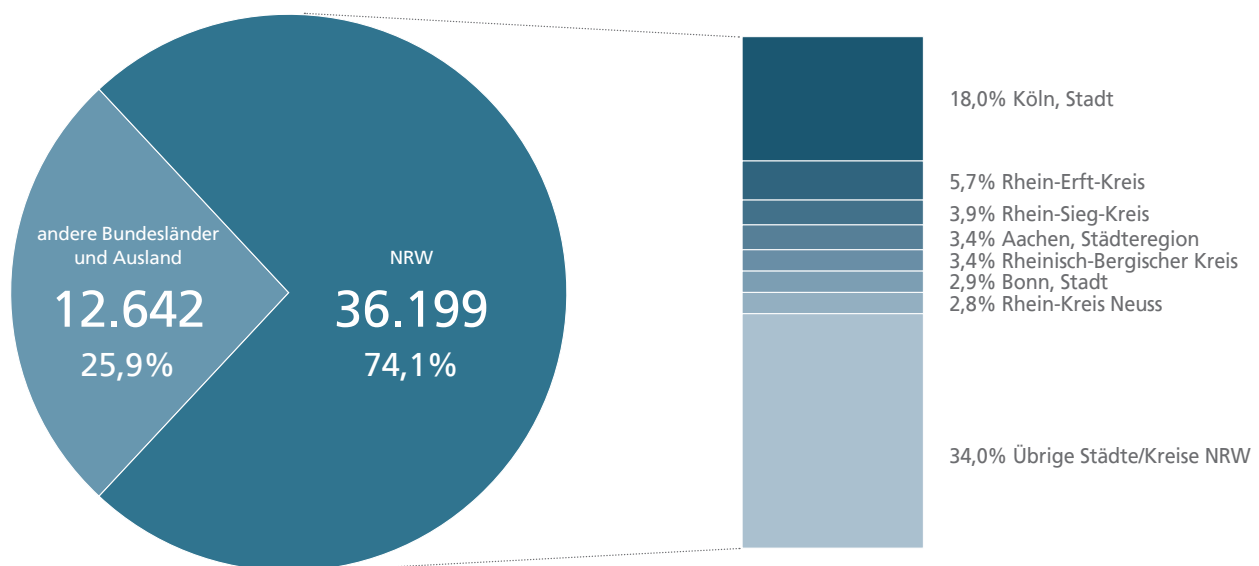
Lehreinheit	BA	Lehramt BA					MA	Lehramt MA					St./ 1. Prüfg.	In-com-ings	Studien-start Int.	Sons-tige	Gesamt	Anteil Frauen absolut	Anteil Int. absolut
	BK	GS	Gym/ Ge	HRS Ge	SP			BK	GS	Gym/ Ge	HRS Ge	SP							
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät																			
Wirtschaftswissenschaften	6.011	165	0	0	0	0		124	0	0	0	0	57	256	44	0	9.149	4.194	1.218
Fakultät zusammen	6.011	165	0	0	0	0	2.492	124	0	0	0	0	57	256	44	0	9.149	4.194	1.218
Rechtswissenschaftliche Fakultät																			
Rechtswissenschaft	305	0	0	0	0	0	274	0	0	0	0	0	4.694	62	0	2	5.337	3.165	593
Fakultät zusammen	305	0	0	0	0	0	274	0	0	0	0	0	4.694	62	0	2	5.337	3.165	593
Medizinische Fakultät																			
Klinisch-Theor. Medizin	62	0	0	0	0	0	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139	90	14
Medizin	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	59	12	0	74	40	73
Pflegewissenschaft/-mgt.	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21	19	0
Vorklinische Medizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.003	0	0	0	3.003	1.850	395
Zahnmedizin	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	399	0	0	0	399	262	93
Fakultät zusammen	83	0	0	0	0	0	79	0	0	0	0	0	3.403	59	12	0	3.636	2.261	575
Philosophische Fakultät																			
Afrikanistik	35	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	51	35	6
Anglistik	606	15	0	269	505	0	79	11	0	67	226	0	218	0	0	11	2.007	1.457	213
Archäologie	500	0	0	0	0	0	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	600	326	42
Asienwissenschaften	323	0	0	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	413	239	65
Ethnologie	297	0	0	0	0	0	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0	401	281	57
Evangelische Theologie	0	4	0	52	88	0	0	0	0	7	15	0	41	0	0	0	207	121	9
Germanistik	820	37	0	317	867	17	191	32	0	154	375	1	621	0	0	0	3.432	2.534	215
Geschichte	313	0	0	260	656	0	214	0	0	48	120	0	146	0	0	0	1.757	830	147
Islamwissenschaft	93	0	0	0	0	0	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	122	91	21
Katholische Theologie	7	3	0	39	85	0	1	w2	0	9	18	0	36	0	0	0	200	142	7
Klassische Philologie	242	0	0	0	107	0	38	0	0	0	17	0	62	0	0	0	466	247	45
Kunstgeschichte	240	0	0	0	0	0	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	364	283	34
Linguistik	242	0	0	0	0	0	151	0	0	0	0	0	0	0	0	0	393	236	47
Medienwissenschaft	842	0	0	0	0	0	255	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.097	696	119
Musikwissenschaft	117	0	0	0	0	0	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	176	74	15
Niederlandistik	30	0	0	2	2	0	8	0	0	1	1	0	7	0	0	0	51	38	5
Pädagogik	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	11	14	10	1
Philosophie	75	0	0	21	42	0	46	0	0	0	2	0	51	306	14	2	559	368	346
Romanistik	492	5	0	5	338	0	109	1	0	0	80	0	85	0	0	0	1.115	807	160
Skandinavistik	24	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36	28	6
Slavistik	152	0	0	1	2	0	41	0	0	0	0	0	4	0	0	0	200	146	61
Fakultät zusammen	5.450	64	0	966	2.692	17	1.667	46	0	286	854	1	1.274	306	14	24	13.661	8.989	1.621
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät																			
Biologie	668	6	0	285	208	0	226	1	0	95	114	0	122	0	0	0	1.725	1.082	140
Chemie	613	0	0	28	213	0	186	0	0	5	30	0	64	0	0	0	1.139	454	102
Geographie	554	0	0	25	12	0	285	0	0	4	3	0	45	0	0	0	928	411	90
Geophysik	889	0	0	0	0	0	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	932	448	33
Geowissenschaften	216	0	0	0	0	0	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	292	123	21
Mathematik	1.074	1	6	120	240	1	292	0	0	26	57	0	89	28	3	0	1.937	819	195
Physik	1.170	0	0	20	67	0	221	0	0	6	10	0	24	0	0	0	1.518	530	139
Fakultät zusammen	5.184	7	6	478	740	1	1.329	1	0	136	214	0	344	28	3	0	8.471	3.867	720
Humanwissenschaftliche Fakultät																			
Bildungswissenschaften	0	3	559	20	37	2.210	0	0	309	4	7	1.160	0	0	0	0	4.309	3.637	108
Kunst	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	1	0	14	0	0	0	22	20	3
Musik	29	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	32	16	2
Pädagogik	1.668	1	0	78	29	0	479	0	0	17	4	0	10	0	0	0	2.286	1.853	185
Psychologie	544	0	0	0	0	0	317	0	0	0	0	0	0	21	4	0	886	695	113
Sonderpädagogik	350	8	0	0	3	1	444	3	0	0	0	20	220	0	0	0	1.049	937	44
Fakultät zusammen	2.591	12	559	99	76	2.211	1.240	3	309	21	12	1.180	246	21	4	0	8.584	7.158	455
Außerhalb der Fakultäten																			
Sonstiges*	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	3
Abschluss insgesamt	19.624	248	565	1.543	3.508	2.229	7.084	174	309	443	1.080	1.181	10.018	732	77	26	48.841	29.636	5.185
Anteil Abschluss	40%	1%	1%	3%	7%	5%	15%	0%	1%	1%	2%	2%	21%	1%	0%	0%	100%	61%	11%

* Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies

Herkunft der Studierenden nach Ort der Hochschulzugangsberechtigung im Wintersemester 2017/18

Bundesland	Studierende insgesamt	Verteilung Studierende insgesamt	davon Frauen insgesamt	davon Männer insgesamt
Baden-Württemberg	1.687	3,5%	1.013	674
Bayern	705	1,4%	455	250
Berlin	258	0,5%	161	97
Brandenburg	102	0,2%	66	36
Bremen	178	0,4%	99	79
Hamburg	294	0,6%	151	143
Hessen	1.241	2,5%	763	478
Mecklenburg-Vorpommern	74	0,2%	40	34
Niedersachsen	1.433	2,9%	897	536
Nordrhein-Westfalen	36.199	74,1%	21.701	14.498
Rheinland-Pfalz	1.844	3,8%	1.145	699
Saarland	213	0,4%	143	70
Sachsen	143	0,3%	86	57
Sachsen-Anhalt	107	0,2%	76	31
Schleswig-Holstein	330	0,7%	179	151
Thüringen	160	0,3%	109	51
Ausland	3.873	7,9%	2.552	1.321
Studierende insgesamt	48.841	100%	29.636	19.205

Herkunft der Studienanfänger in NRW im Wintersemester 2017/18

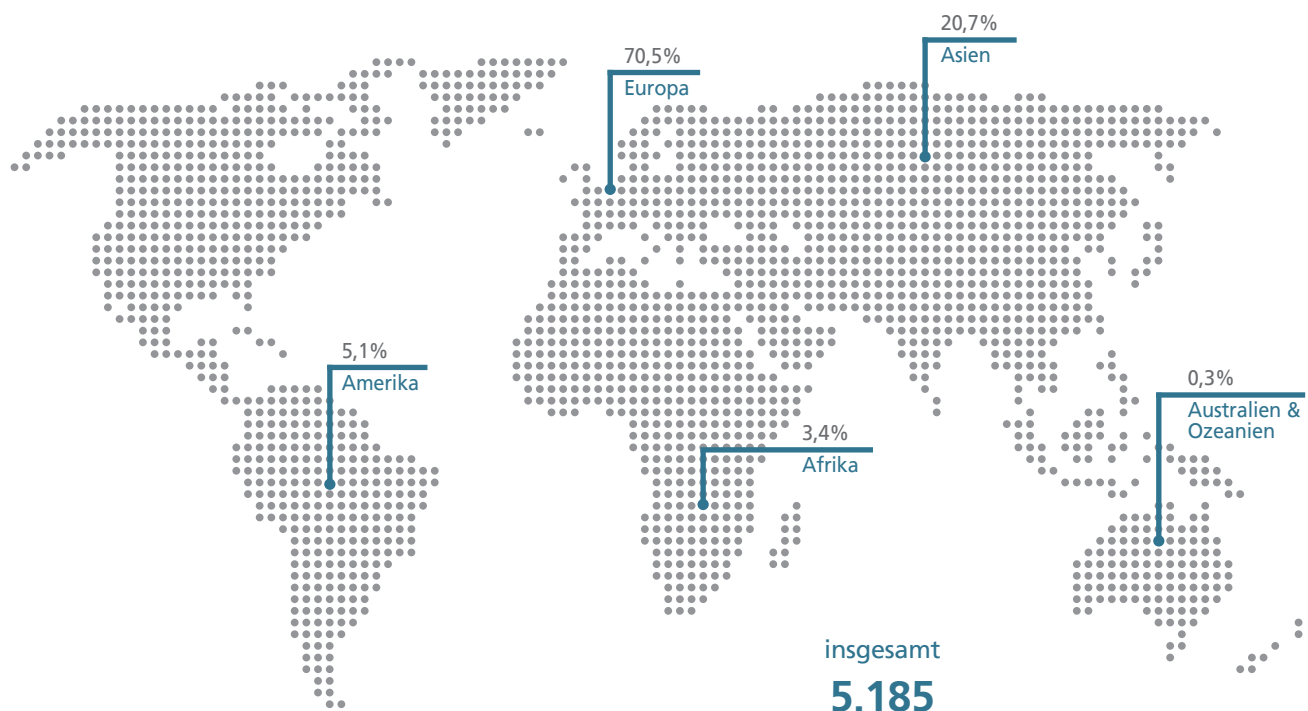


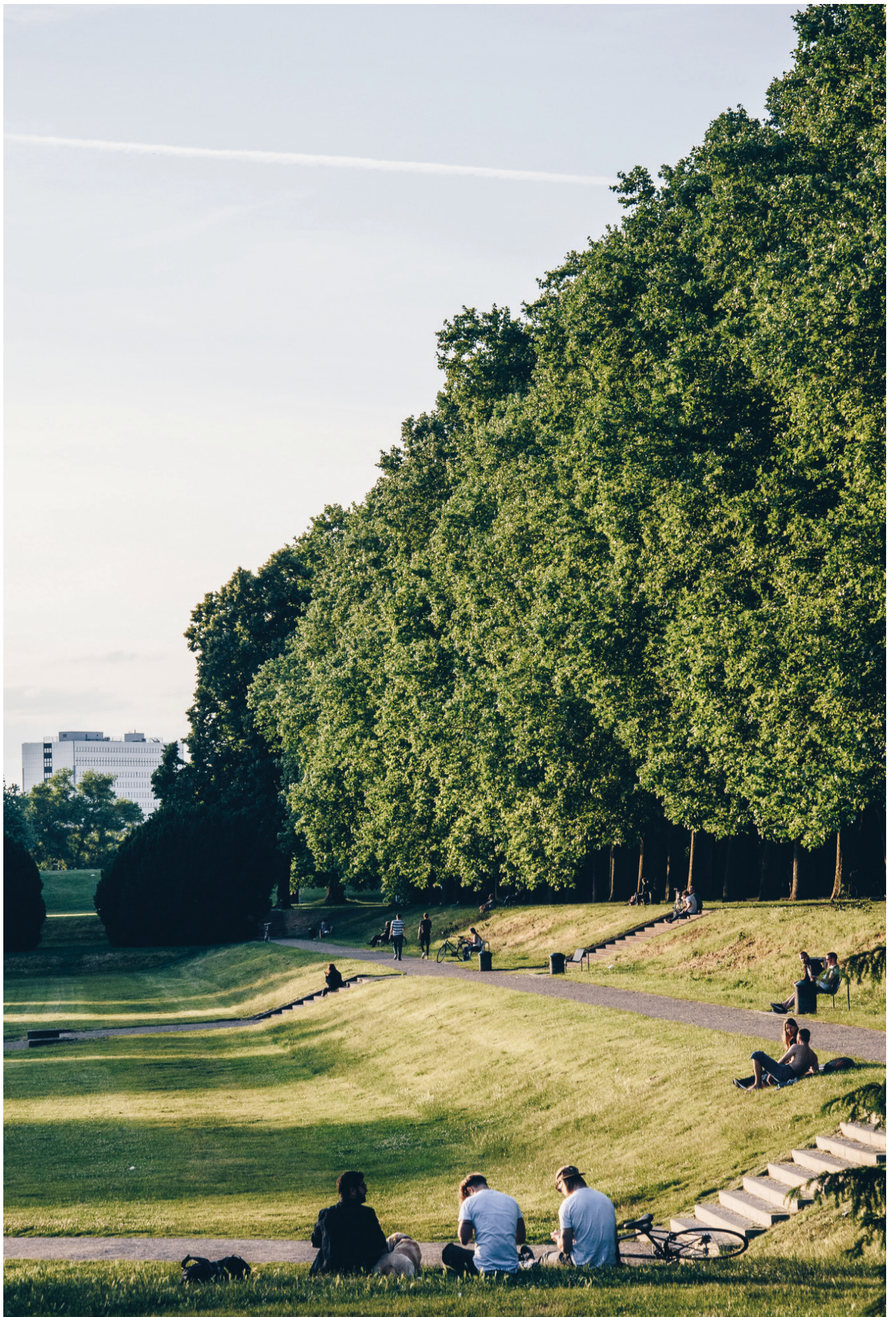
Entwicklung der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach den zehn am häufigsten vertretenen Ländern

(Absteigend sortiert nach Anzahl im WS 2017/18)

Land	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17	WS 2017/18
Türkei	556	591	591	629	683
Volksrepublik China	375	389	383	383	410
Italien	277	302	318	321	359
Russische Föderation	305	311	292	289	302
Bulgarien	277	278	296	279	267
Luxemburg	185	215	217	225	228
Griechenland	166	159	169	167	180
Spanien	161	158	192	174	176
Ukraine	210	207	199	193	175
Frankreich	103	109	136	123	159
Übrige Länder	2062	2204	1.578	2.119	2.246
AusländerInnen insgesamt	4.773	5.001	4.405	4.919	5.185
davon EuropäerInnen	2.016	2.033	2.229	2.158	3.655

Herkunft der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Kontinent im Wintersemester 2017/18



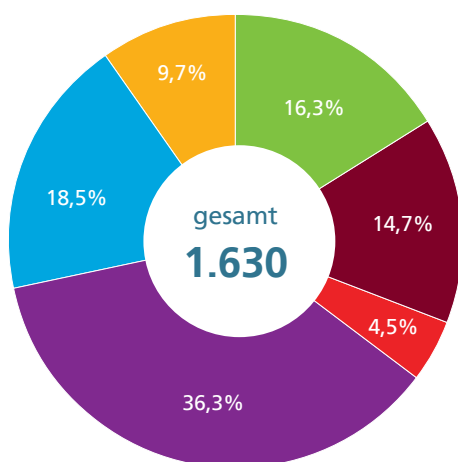


Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit unterteilt nach Bildungsin- und BildungsausländerInnen im Wintersemester 2017/18

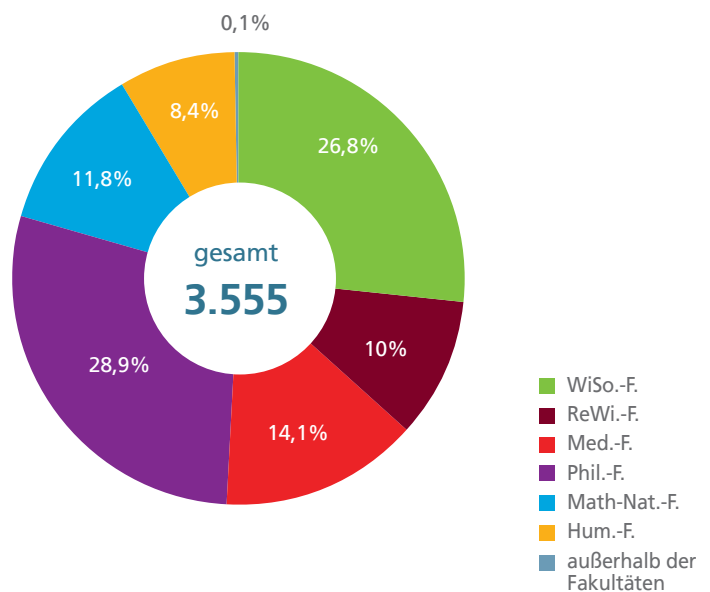
Fakultät	AusländerInnen insgesamt	BildungsinländerInnen				BildungsausländerInnen			
		insg.	Anteil BIInl an AusländerInnen	davon Frauen	Anteil Frauen an BIInl	insg.	Anteil BAusl an AusländerInnen	davon Frauen	Anteil Frauen an BAusl
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	1.218	265	22%	131	49%	953	78%	576	60%
Rechtswissenschaftliche Fakultät	593	239	40%	155	65%	354	60%	242	68%
Medizinische Fakultät	575	74	13%	51	69%	501	87%	279	56%
Philosophische Fakultät	1.621	592	37%	420	71%	1.029	63%	771	75%
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	720	302	42%	157	52%	418	58%	226	54%
Humanwissenschaftliche Fakultät	455	158	35%	134	85%	297	65%	254	86%
Außerhalb der Fakultäten*	3	0	0%	0	0%	3	100%	2	67%
Insgesamt	5.185	1.630	31%	1.048	64%	3.555	69%	2.350	66%

* Interdisziplinärer Studiengang „Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies“

BildungsinländerInnen nach Fakultäten im WS 2017/18

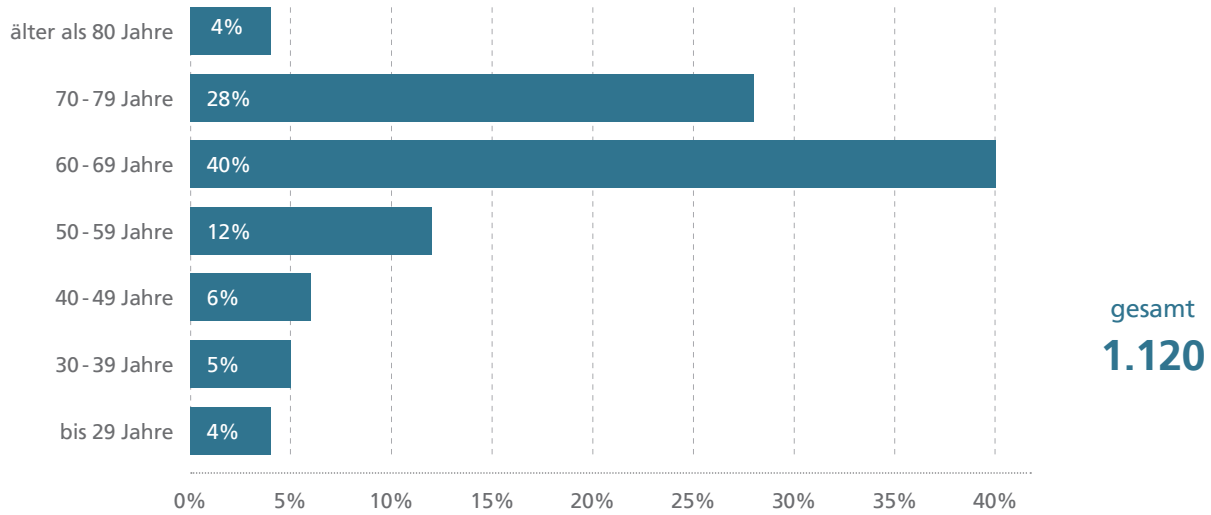


BildungsausländerInnen nach Fakultäten im WS 2017/18



■ WiSo.-F.
 ■ ReWi.-F.
 ■ Med.-F.
 ■ Phil.-F.
 ■ Math.-Nat.-F.
 ■ Hum.-F.
 ■ außerhalb der Fakultäten

GasthörerInnen nach Altersgruppen im Wintersemester 2017/18 (exkl. Seniorenstudierende)



Seniorenstudierende im Wintersemester 2017/18 (ohne GasthörerInnen)

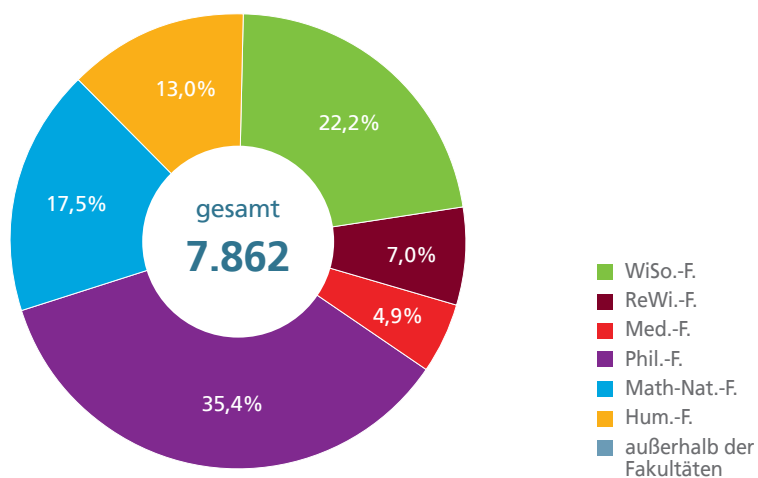
Lehreinheit	Altersgruppe in Jahren							Summe
	50 - 54	55 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter	
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät								
Wirtschaftswissenschaften	17	8	2	4	0	0	0	31
Fakultät zusammen	17	8	2	4	0	0	0	31
Rechtswissenschaftliche Fakultät								
Rechtswissenschaft	28	7	8	1	1	2	0	47
Fakultät zusammen	28	7	8	1	1	2	0	47
Medizinische Fakultät								
Klinisch-Theoretische Medizin	2	0	1	0	0	0	0	3
Vorklinische Medizin	21	13	6	2	0	0	0	42
Zahnmedizin	3	2	1	1	0	0	0	7
Fakultät zusammen	26	15	8	3	0	0	0	52
Philosophische Fakultät								
Afrikanistik	1	1	0	0	0	0	0	2
Anglistik	12	4	0	1	0	0	0	17
Archäologie	14	5	10	0	0	2	1	32
Asienwissenschaften	0	0	0	1	0	1	0	2
Ethnologie	3	0	0	0	0	0	0	3
Evangelische Theologie	1	0	0	0	0	0	0	1
Germanistik	21	6	6	1	0	0	0	34
Geschichte	7	2	3	1	0	0	0	13
Islamwissenschaft	1	2	0	0	0	0	0	3
Katholische Theologie	1	0	0	0	0	0	0	1
Klassische Philologie	8	8	5	2	0	1	0	24
Kunstgeschichte	3	5	2	0	0	0	0	10
Linguistik	1	1	0	0	0	0	0	2
Medienwissenschaft	4	0	1	0	0	0	0	5
Musikwissenschaft	0	0	0	0	1	0	0	1
Niederlandistik	0	1	0	0	0	0	0	1
Pädagogik	1	1	0	0	0	0	0	2
Philosophie	3	2	0	1	0	0	1	7
Romanistik	8	3	1	1	0	0	0	13
Slavistik	0	0	1	0	0	0	0	1
Fakultät zusammen	89	41	29	8	1	4	2	174
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät								
Biologie	5	1	1	0	0	0	0	7
Chemie	3	2	0	0	0	0	0	5
Geographie	4	1	1	0	0	1	0	7
Geophysik	33	16	10	2	0	1	1	63
Geowissenschaften	2	1	0	1	1	0	0	5
Mathematik	20	10	3	3	1	0	0	37
Physik	17	21	6	4	0	0	0	48
Fakultät zusammen	84	52	21	10	2	2	1	172
Humanwissenschaftliche Fakultät								
Bildungswissenschaften	1	1	0	0	0	0	0	2
Kunst	0	1	0	0	0	0	0	1
Pädagogik	7	5	1	2	0	0	0	15
Psychologie	11	5	0	1	0	0	0	17
Sonderpädagogik	8	1	0	0	0	0	0	9
Fakultät zusammen	27	13	1	3	0	0	0	44
Seniorenstudierende insgesamt	271	136	69	29	4	8	3	520

ABSOLVENT_INNEN

Entwicklung der AbsolventInnen nach Abschluss (ohne Promotionen) im Prüfungsjahr 2017

Abschluss	PJ 2013			PJ 2014			PJ 2015			PJ 2016			PJ 2017		
	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.	ges.	weibl.	int.
Bachelor	1.569	879	126	2.301	1.358	230	1.977	1.186	158	2.019	1.194	123	2.679	1.698	236
Bachelor Lehramt	0	0	0	365	310	4	905	715	27	843	630	20	1.429	1.081	50
Master	591	337	100	941	508	132	1.044	606	115	1.054	581	101	1.423	786	150
Lehramt Master	0	0	0	0	0	0	0	0	0	183	152	3	808	642	17
Staatsexamen Medizin	399	247	40	351	232	35	399	239	44	385	241	34	372	233	34
1.Prüfung Rechtswissenschaften	332	189	10	320	170	16	373	224	22	365	228	8	441	265	11
Lehramt (auslaufend)	1.161	842	46	1.392	1.005	40	1.277	932	51	1.255	856	52	708	443	29
Diplom (auslaufend)	782	407	102	448	210	58	254	135	41	66	29	11	1	1	0
Magister (auslaufend)	339	227	37	320	198	48	240	144	31	0	0	0	0	0	0
sonstige Abschlüsse (ohne Promotion)	4	2	0	1	1	0	4	2	0	9	8	0	1	1	0
AbsolventInnen insgesamt	5.154	3.130	461	6.387	3.992	563	6.473	4.183	489	6.179	3.919	352	7.862	5.150	527

AbsolventInnen nach Fakultäten (ohne Promotionen) im Prüfungsjahr 2017



AbsolventInnen nach Lehreinheit und Abschluss im Prüfungsjahr 2017

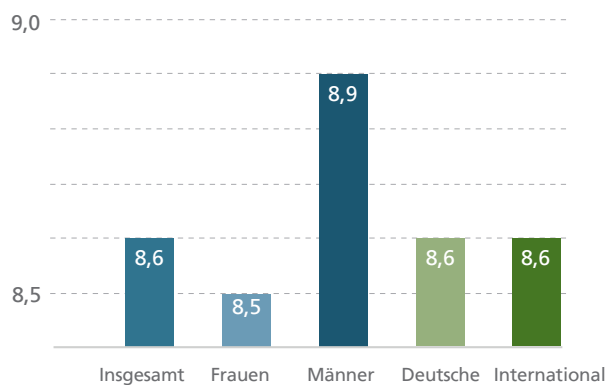
Lehreinheit	Bachelor	Lehramt Bachelor	Master	Lehramt Master	St./ 1. Prfg.	Lehramt (auslf.)	Diplom (auslf.)	Sons-tige	Summe	Anteil Frauen absolut	Anteil int. absolut
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät											
Wirtschaftswissenschaften	1.057	44	600	21	0	20	0	0	1.742	840	131
Fakultät zusammen	1.057	44	600	21	0	20	0	0	1.742	840	131
Rechtswissenschaftliche Fakultät											
Rechtswissenschaft	66	0	43	0	441	0	0	0	550	335	54
Fakultät zusammen	66	0	43	0	441	0	0	0	550	335	54
Medizinische Fakultät											
Klinisch-Theoretische Medizin	3	0	7	0	0	0	0	0	10	7	2
Medizin	0	0	0	0	329	0	0	0	329	203	23
Zahnmedizin	0	0	0	0	43	0	0	0	43	30	11
Fakultät zusammen	3	0	7	0	372	0	0	0	382	240	36
Philosophische Fakultät											
Afrikanistik	12	0	4	0	0	0	0	0	16	13	0
Anglistik	79	148	36	63	0	102	0	1	429	322	33
Archäologie	37	0	19	0	0	0	0	0	56	34	4
Asienwissenschaften	69	0	19	0	0	0	0	0	88	57	13
Ethnologie	26	0	20	0	0	0	0	0	46	32	13
Evangelische Theologie	0	12	0	5	0	23	0	0	40	25	0
Germanistik	124	422	32	299	0	243	0	0	1.120	903	49
Geschichte	43	92	19	45	0	49	0	0	248	126	17
Islamwissenschaft	5	0	2	0	0	0	0	0	7	4	1
Katholische Theologie	0	10	0	14	0	14	0	0	38	27	0
Klassische Philologie	15	14	9	3	0	20	0	0	61	37	7
Kunstgeschichte	35	0	27	0	0	0	0	0	62	52	9
Linguistik	31	0	15	0	0	0	0	0	46	30	6
Medienwissenschaft	160	0	24	0	0	0	0	0	184	137	23
Musikwissenschaft	7	0	7	0	0	0	0	0	14	5	1
Niederlandistik	2	1	0	0	0	2	0	0	5	2	1
Philosophie	13	0	7	0	0	15	0	0	35	16	2
Romanistik	110	58	25	19	0	38	0	0	250	197	21
Skandinavistik	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0
Slavistik	19	0	6	0	0	4	0	0	29	25	9
Fakultät zusammen	789	757	271	448	0	510	0	1	2.776	2.046	209
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät											
Biologie	38	93	61	73	0	37	0	0	302	207	12
Chemie	68	36	45	16	0	25	0	0	190	77	13
Geographie	79	4	51	0	0	14	0	0	148	78	13
Geophysik	18	0	6	0	0	0	0	0	24	10	1
Geowissenschaften	31	0	17	0	0	0	1	0	49	24	2
Mathematik	75	145	83	208	0	38	0	0	549	377	18
Physik	45	10	46	9	0	2	0	0	112	23	8
Fakultät zusammen	354	288	309	306	0	116	1	0	1.374	796	67
Humanwissenschaftliche Fakultät											
Bildungswissenschaften	0	326	0	23	0	0	0	0	349	308	6
Kunst	0	0	0	0	0	10	0	0	10	6	1
Musik	0	0	0	0	0	6	0	0	6	2	0
Pädagogik	236	7	75	10	0	7	0	0	335	304	16
Psychologie	118	0	70	0	0	0	0	0	188	153	4
Sonderpädagogik	56	7	48	0	0	21	0	0	132	117	3
Fakultät zusammen	410	340	193	33	0	44	0	0	1.020	890	30
Außerhalb der Fakultäten											
Sonstiges*	0	0	0	0	0	18	0	0	18	3	0
Abschluss insgesamt	2.679	1.429	1.423	808	813	708	1	1	7.862	5.150	527
Anteil Abschluss	34%	18%	18%	10%	10%	9%	0%	0%	100%	66%	7%

* Cologne Global Study Program – Contemporary European Studies

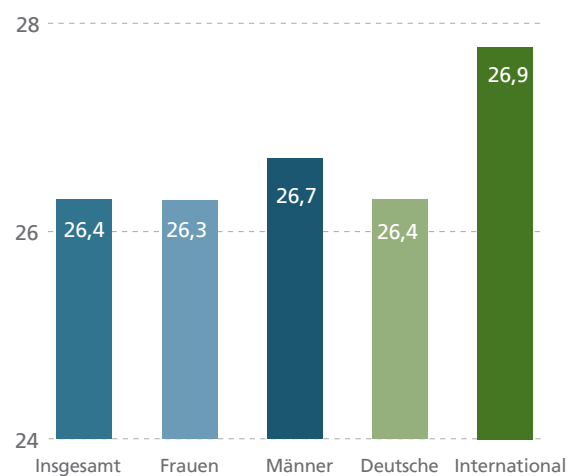
Durchschnittliche Studiendauer und durchschnittliches Alter bei Abschluss im Prüfungsjahr 2017

angestrebte Abschlussprüfung	durchschnittliche Studiendauer in Semestern					durchschnittliches Alter bei Abschluss				
	insg.	nach Geschlecht		nach Staatsang.		insg.	nach Geschlecht		nach Staatsang.	
		w	m	d	int.		w	m	d	int.
Bachelor	8,3	8,3	8,2	8,2	8,7	25,0	25,2	24,8	24,9	25,9
Lehramt Bachelor	7,5	7,3	8,1	7,5	7,8	25,0	24,6	25,9	25,0	25,1
Master	6,1	6,2	6,1	6,2	5,9	27,2	27,2	27,2	27,2	27,5
Lehramt Master	4,5	4,5	4,5	4,5	4,2	26,7	26,5	27,0	26,7	26,5
Staatsexamen Medizin	13,4	13,2	13,7	13,1	14,8	28,3	28,0	28,9	27,8	29,3
1. Prüfung Rechtswissenschaften	12,8	12,9	12,7	12,8	15,3	26,5	26,3	26,8	26,5	26,8
Lehramt (auslaufend)	15,8	15,4	16,5	15,8	16,5	30,2	29,7	30,9	30,1	31,4
Diplom (auslaufend)	17,0	17,0	0,0	17,0	0,0	35,0	35,0	0,0	35,0	0,0
Insgesamt	8,6	8,5	8,9	8,6	8,6	26,4	26,3	26,7	26,4	26,9

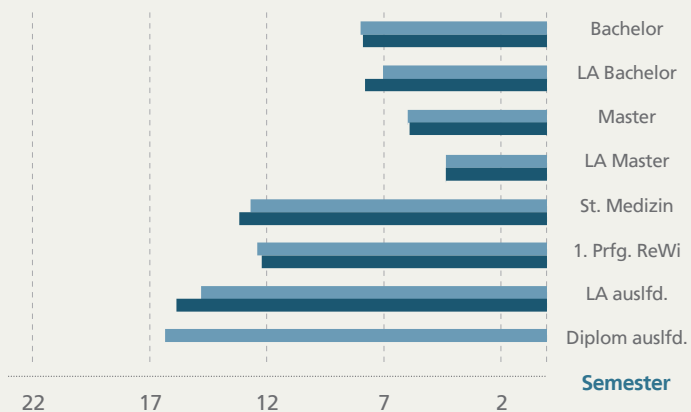
Durchschnittliche Studiendauer bei Abschluss im PJ 2017



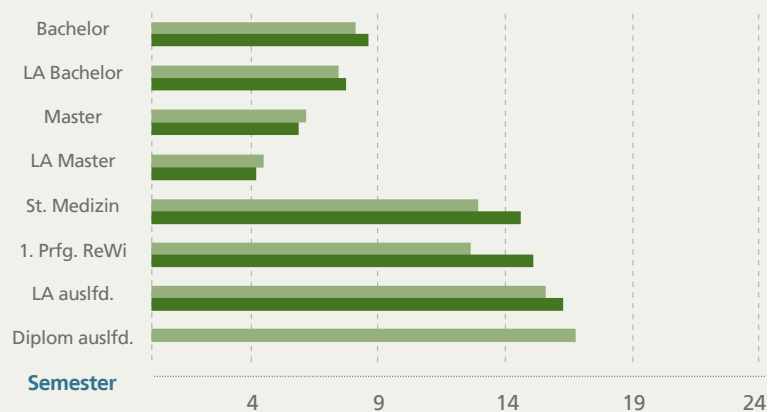
Durchschnittliches Alter bei Abschluss im PJ 2017



Durchschnittliche Studiendauer nach Abschlussprüfung und Geschlecht 2017



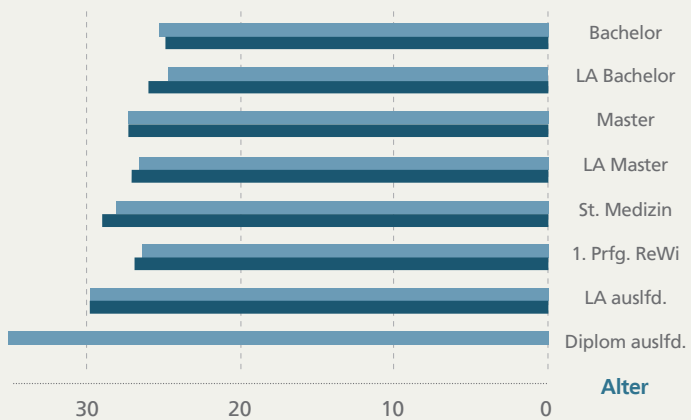
Durchschnittliche Studiendauer nach Abschlussprüfung und Herkunft 2017



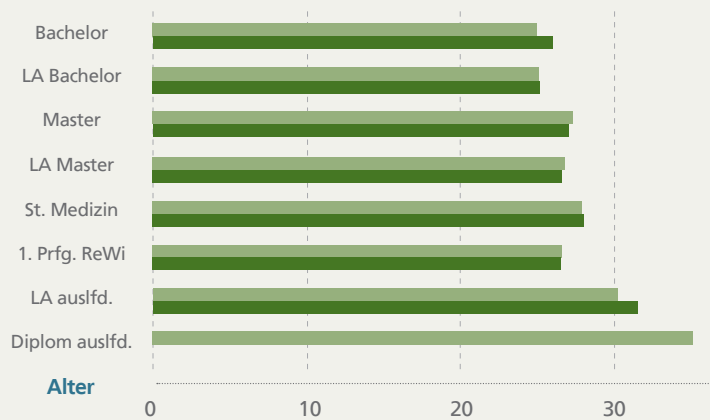
weiblich ■
männlich ■

deutsch ■
international ■

Durchschnittliches Alter nach Abschlussprüfung und Geschlecht 2017



Durchschnittliches Alter nach Herkunft 2017





PERSONAL

Wissenschaftliches Personal nach Fakultäten Haushaltsjahr 2017

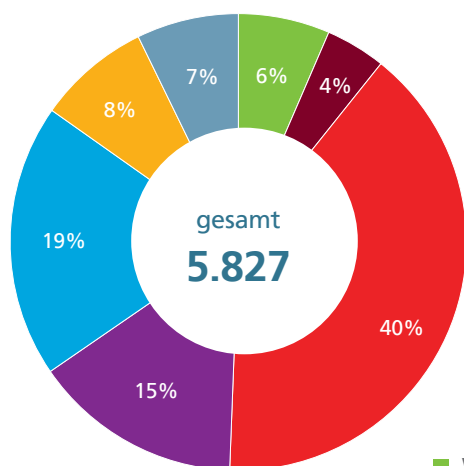
Fakultät	Hauptberuflich wissenschaftliches Personal*											
	ProfessorInnen			LK/ Doz./Assist.			Wiss. MitarbeiterInnen			Insgesamt		
	i	w	VZÄ	i	w	VZÄ	i	w	VZÄ	i	w	VZÄ
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	98	24	98,0	5	4	2,5	275	103	221,2	378	131	321,7
Rechtswissenschaftliche Fakultät	40	8	40,0	0	0	0,0	208	99	133,0	248	107	173,0
Medizinische Fakultät	104	16	97,4	0	0	0,0	2.219	1.229	1.902,7	2.323	1.245	2.000,1
Philosophische Fakultät	165	68	164,2	99	67	81,8	599	336	479,7	863	471	725,7
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	159	35	157,9	40	20	33,0	929	317	717,0	1.128	372	907,9
Humanwissenschaftliche Fakultät	73	37	72,5	125	79	94,2	268	180	194,6	466	296	361,4
außerhalb der Fakultäten**	10	4	9,5	53	37	38,9	358	200	294,4	421	241	342,8
Wissenschaftliches Personal insgesamt	649	192	639,6	322	207	250,4	4.856	2.464	3.942,5	5.827	2.863	4.832,4

* gem. Definition der amtlichen Statistik

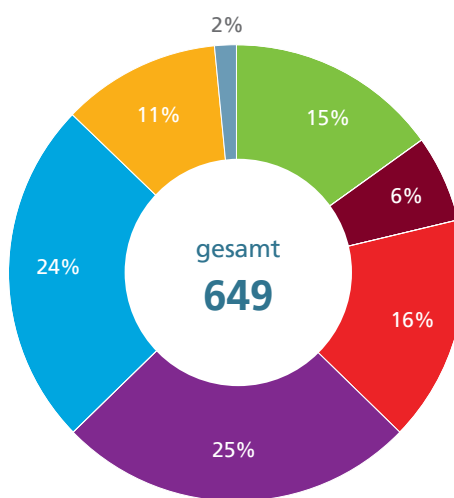
** Wissen.-Beamte/Wissen. Tarifbesch. (z.B. USB, RRZK, Rektorat, Prorektorat, Stabsstellen, Zentrale Einrichtungen)

Wiss. Personal nach Fakultäten (inkl. ProfessorInnen) im Haushaltsjahr 2017

Wissenschaftliches Personal
gesamt (inkl. ProfessorInnen)



ProfessorInnen



- WiSo.-F.
- ReWi.-F.
- Med.-F.
- Phil.-F.
- Math.-Nat.-F.
- Hum.-F.
- Wiss. Personal außerhalb der Fak.

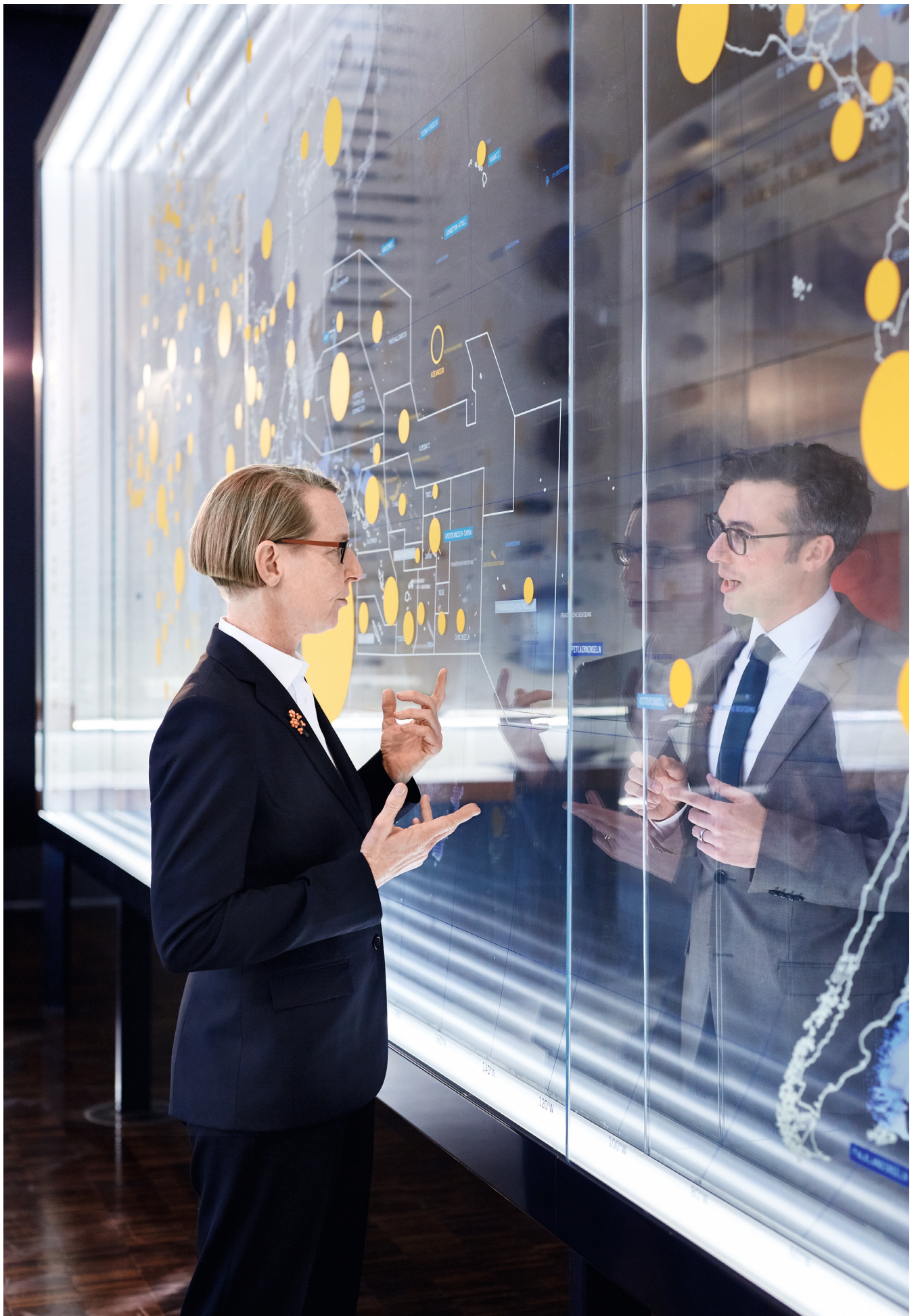
Entwicklung des Wissenschaftlichen Personals

		Hauptberuflich wissenschaftliches Personal*										
		HJ 2013		HJ 2014		HJ 2015		HJ 2016**		HJ 2017		
		i	w%	i	w%	i	w%	i	w%	i	w%	VZÄ
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät												
ProfessorInnen	W1/C2	14	36%	14	43%	20	55%	22	55%	21	57%	21,0
	W2/C3	17	24%	17	24%	22	23%	29	24%	30	23%	30,0
	W3/C4	47	17%	46	17%	42	12%	45	11%	46	11%	46,0
	Gastprof.	3	33%	0	0%	1	0%	1	0%	1	0%	1,0
LK/ Doz./Assist.		18	61%	15	53%	9	67%	7	86%	5	80%	2,5
Wiss.MA		258	33%	271	33%	272	33%	273	36%	275	37%	221,2
Insgesamt		357	32%	363	32%	366	32%	377	34%	378	36%	321,7
Rechtswissenschaftliche Fakultät												
ProfessorInnen	W1/C2	2	50%	3	33%	5	60%	5	60%	3	67%	3,0
	W2/C3	5	20%	6	33%	6	17%	6	17%	5	0%	5,0
	W3/C4	31	16%	31	16%	31	16%	30	17%	32	19%	32,0
	Gastprof.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0,0
LK/ Doz./Assist.		0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0,0
Wiss.MA		144	55%	164	50%	170	52%	197	48%	208	48%	133,0
Insgesamt		182	47%	204	44%	212	46%	238	43%	248	43%	173,0
Medizinische Fakultät												
ProfessorInnen	W1/C2	2	50%	2	50%	2	50%	2	0%	1	0%	1,0
	W2/C3	42	17%	42	19%	46	20%	50	18%	53	17%	48,9
	W3/C4	47	9%	44	11%	51	12%	48	15%	46	15%	43,5
	Gastprof.	0	0%	0	0%	0	0%	4	0%	4	0%	4,0
LK/ Doz./Assist.		10	50%	6	50%	0	0%	0	0%	0	0%	0,0
Wiss.MA		1.886	54%	1.923	53%	2.027	55%	2.109	56%	2.219	55%	1.902,7
Insgesamt		1.987	52%	2.017	52%	2.126	53%	2.213	54%	2.323	54%	2.000,1
Philosophische Fakultät												
ProfessorInnen	W1/C2	11	64%	15	60%	17	65%	18	72%	24	63%	23,2
	W2/C3	58	48%	62	47%	60	48%	63	44%	60	42%	60,0
	W3/C4	62	27%	65	28%	68	25%	67	25%	70	27%	70,0
	Gastprof.	3	33%	3	33%	6	33%	3	33%	11	82%	11,0
LK/ Doz./Assist.		97	60%	107	59%	118	62%	106	64%	99	68%	81,8
Wiss.MA		463	50%	533	56%	574	57%	622	57%	599	56%	479,7
Insgesamt		694	49%	785	53%	843	54%	879	55%	863	55%	725,7
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät												
ProfessorInnen	W1/C2	3	67%	4	50%	4	50%	3	33%	5	20%	5,0
	W2/C3	63	19%	64	20%	66	21%	73	22%	71	23%	70,8
	W3/C4	65	9%	69	13%	71	17%	68	18%	73	19%	72,5
	Gastprof.	10	70%	10	70%	7	71%	5	60%	10	40%	9,7
LK/ Doz./Assist.		48	48%	51	41%	48	40%	46	46%	40	50%	33,0
Wiss.MA		792	36%	853	36%	831	35%	896	36%	929	34%	717,0
Insgesamt		981	34%	1.051	34%	1.027	34%	1.091	35%	1.128	33%	907,9
Humanwissenschaftliche Fakultät												
ProfessorInnen	W1/C2	10	20%	10	40%	10	50%	8	50%	9	56%	9,0
	W2/C3	23	48%	24	42%	23	52%	25	48%	25	52%	24,9
	W3/C4	38	34%	37	38%	40	43%	40	45%	38	47%	38,0
	Gastprof.	0	0%	0	0%	1	100%	1	100%	1	100%	0,7
LK/ Doz./Assist.		58	62%	69	61%	96	63%	104	65%	125	63%	94,2
Wiss.MA		188	63%	201	65%	232	68%	246	66%	268	67%	194,6
Insgesamt		317	57%	341	59%	402	63%	424	63%	466	64%	361,4
Wiss. Personal außerhalb der Fakultäten ***												
ProfessorInnen	W1/C2	2	100%	2	50%	2	50%	4	50%	4	50%	4,0
	W2/C3	1	100%	1	100%	1	100%	0	0%	1	100%	0,5
	W3/C4	3	33%	4	25%	4	0%	4	0%	4	0%	4,0
	Gastprof.	10	30%	15	33%	9	22%	7	14%	1	100%	1,0
LK/ Doz./Assist.		23	61%	48	71%	56	63%	67	72%	53	70%	38,9
Wiss.MA		210	52%	272	55%	355	57%	372	55%	358	56%	294,4
Insgesamt		249	52%	342	56%	427	56%	454	57%	421	57%	342,8
Wissenschaftliches Personal insgesamt		4.767	47%	5.103	47%	5.403	49%	5.676	50%	5.827	49%	4.832,4

* gem. Definition der amtlichen Statistik

** Angaben im Jahr 2016 weichen von den Zahlen im Zahlenspiegel 2016 ab, da dort nur die Anteile Forschung und Lehre der Medizinischen Fakultät ohne Krankenversorgung angegeben wurden. Sie wurden im Zahlenspiegel 2017 korrigiert und folgen nun wieder der Amtlichen Statistik.

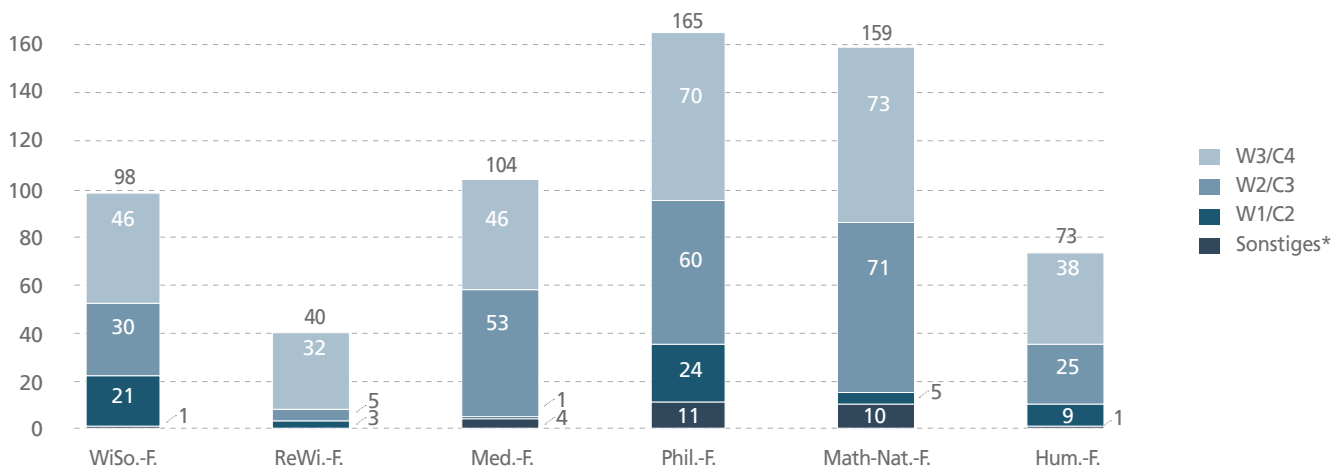
*** Wissen.-Beamte/Wissen. Tarifbesch. (z.B. USB, RRZK, Rektorat, Prorektorat, Stabsstellen, Zentrale Einrichtungen)



Wissenschaftliches Personal nach Art der Finanzierung im Haushaltsjahr 2017

Personalgruppe	Summe	aus dem Stellenplan			Drittmittel			Hochschulpakt			Sonstiges		
		UzK	Med. Fakultät	außerhalb der Fak.	UzK	Med. Fakultät	außerhalb der Fak.	UzK	Med. Fakultät	außerhalb der Fak.	UzK	Med. Fakultät	außerhalb der Fak.
ProfessorInnen	649	370	100	3	58	3	6	76	1	0	31	0	1
Wiss. MitarbeiterInnen	4.856	748	1.480	83	954	649	97	350	51	69	227	39	109
LK / Doz. / Assist.	322	99	0	4	4	0	37	109	0	6	57	0	6
Insgesamt	5.827	1.217	1.580	90	1.016	652	140	535	52	75	315	39	116

ProfessorInnen nach Fakultäten im Haushaltsjahr 2017**

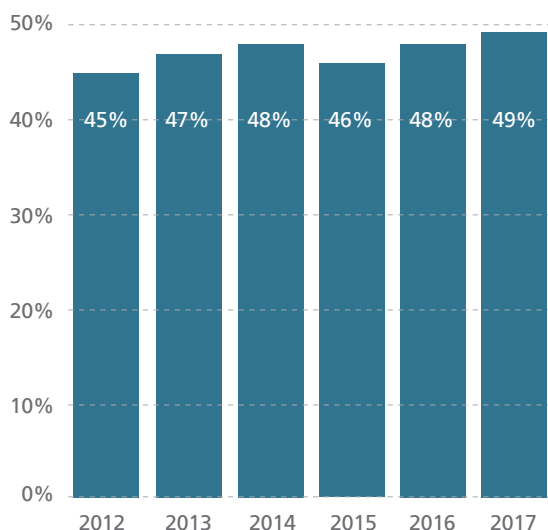


* u.a. Gastprofessuren und außertariflich bezahltes Personal.

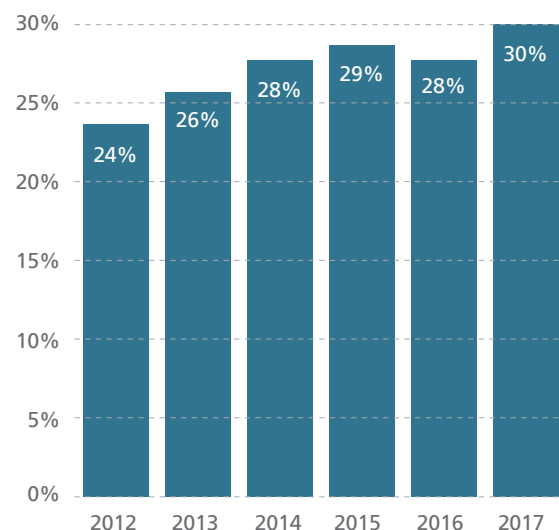
** Gesamtzahl weicht von Seite 64 ab, da Kategorie „außerhalb der Fakultäten“ nicht aufgeführt ist.

Entwicklung des weiblichen wissenschaftlichen Personals

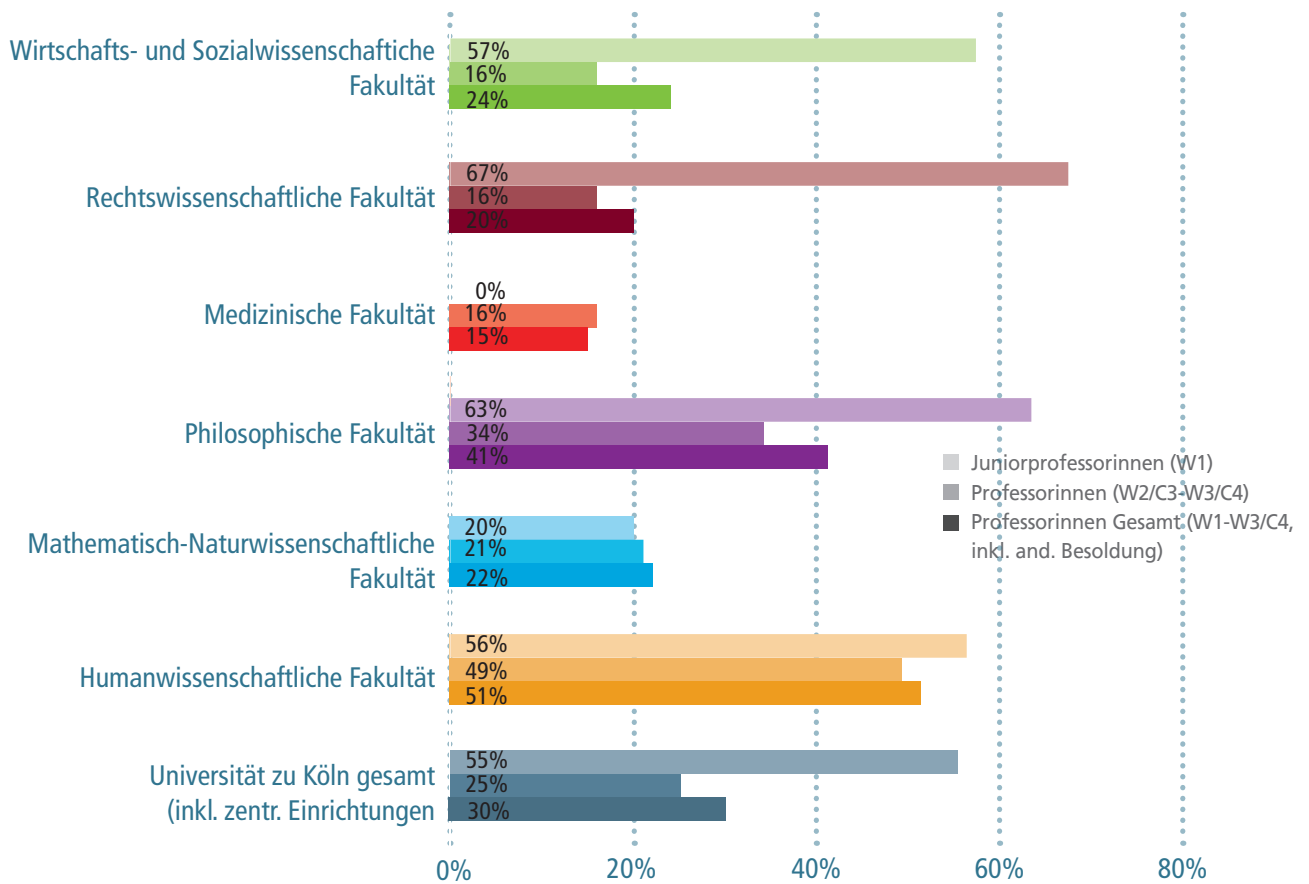
Anteil Frauen am wissenschaftlichen Personal gesamt



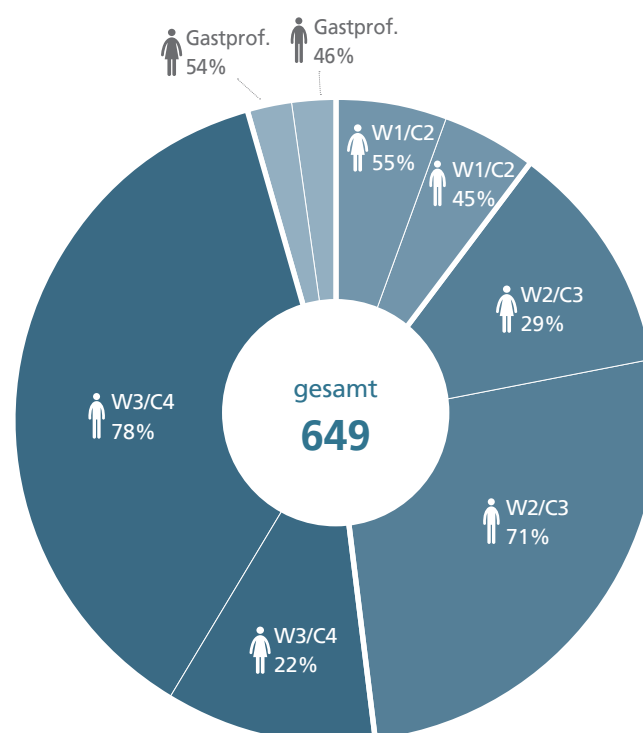
Anteil Frauen an ProfessorInnen gesamt



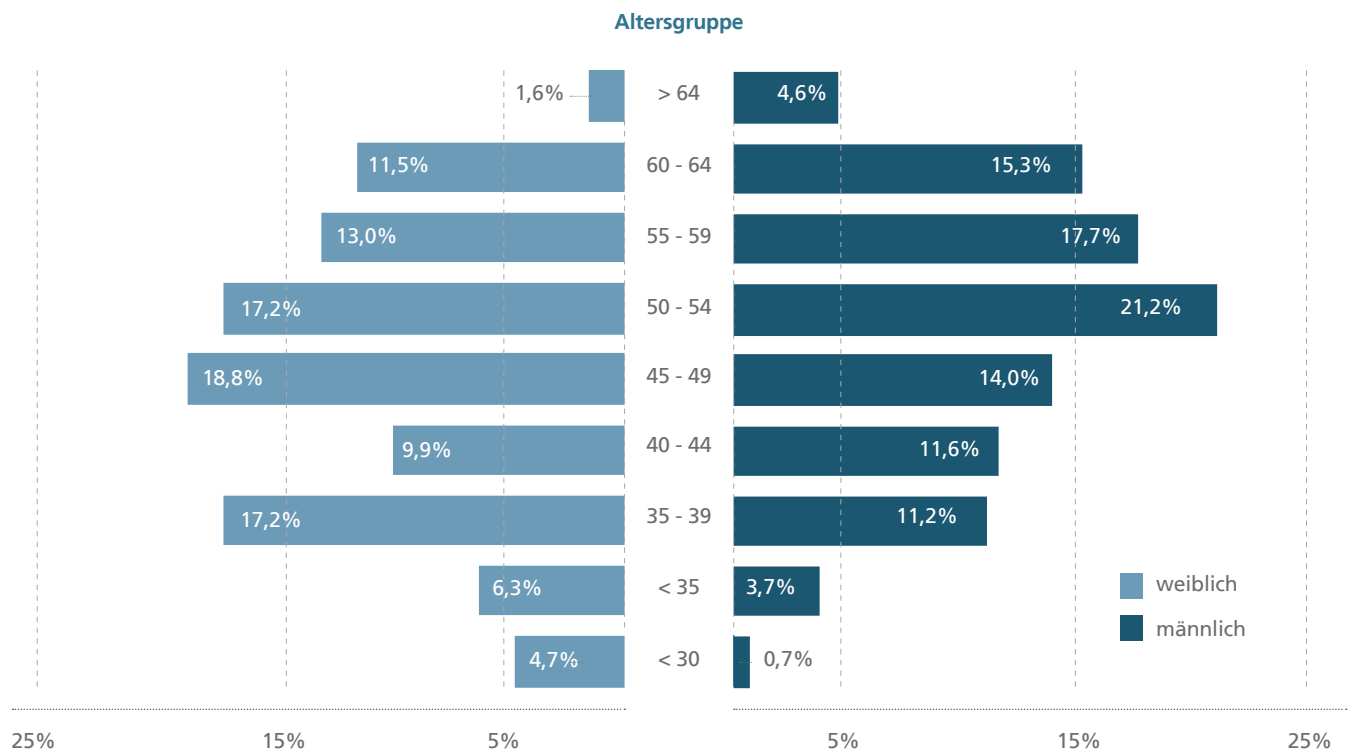
ProfessorInnen - Frauenanteile nach Fakultäten 2017



ProfessorInnen - Geschlechterverteilung nach Besoldungsgruppe 2017



Altersstruktur der ProfessorInnen im Haushaltsjahr 2017



Entwicklung des Personals aus Technik und Verwaltung (TuV) (inkl. Medizinische Fakultät)

Personalgruppe	2016*			2017			
	i	Anteil Frauen absolut	Anteil Frauen in %	i	Anteil Frauen absolut	Anteil Frauen in %	VZÄ
Verwaltungspersonal allg.	1.914	1.244	65%	1.997	1.365	68%	1.725,9
Bibliothekspersonal (ohne Med. Fakultät)	171	136	80%	169	133	79%	142,2
Technisches Personal	2.474	1.608	65%	2.487	1.797	72%	2.153,0
Auszubildene	572	401	70%	573	406	71%	573,0
PraktikantInnen	139	87	63%	133	87	65%	120,5
Sonstiges Personal	621	211	34%	659	475	72%	594,3
Personal aus TuV insgesamt	5.891	4.065	69%	6.018	4.263	71%	5.308,9

* Angaben im Jahr 2016 weichen von den Zahlen im Zahlenspiegel 2016 ab, da dort nur die Anteile Forschung und Lehre der Medizinischen Fakultät ohne Krankenversorgung angegeben wurden. Sie wurden im Zahlenspiegel 2017 korrigiert und folgen nun wieder der Amtlichen Statistik.





FINANZEN

Gesamtfinanzierung der Universität zu Köln

- in Mio. € -

	2013	2014	2015	2016	2017
Landesmittel	307,8	321,8	324,0	330,0	345,9
davon Med.Fakultät	114,1	119,1	119,7	125,1	127,8
Investitionsmittel (inkl. Bauinstandhalt./-invest.) ²⁾	77,5	84,0	81,1	77,6	75,6
Summe Landesmittel	385,4	405,8	405,0	407,5	421,6
QVM	23,1	22,5	22,1	21,3	20,4
davon Med. Fakultät	1,6	1,0	1,1	1,0	1,0
Hochschulpaktmittel HSP II und HSP III	36,8	49,3	46,2	74,1	76,7
davon Med. Fakultät	3,1	3,8	5,7	14,2	29,2
Sonstige Sondermittel ³⁾	9,5	16,3	18,6	19,6	26,2
davon Med. Fakultät	0,3	0,3	0,0	0,0	2,9
Summe Sondermittel	69,3	88,1	86,9	114,9	123,3
Summe Drittmiteleinnahmen⁴⁾	157,5	181,9	191,0¹⁾	192,0¹⁾	210,0
davon Med. Fakultät	79,8	84,2	90,9	82,4	94,9
Summe Sonstige Erträge⁵⁾	45,3	51,6	57,1	55,2	54,5
Gesamtfinanzierung	657,4	727,5	740,0	769,7	809,3
davon Med. Fakultät	198,9	208,4	217,4	222,6	255,8

1) Drittmiteleinnahmen der Med. Fakultät wurden im Vgl. zum Zahlenspiegel 2016 korrigiert.

2) Nach dem im Hochschulgesetz NRW verankerten Sonderstatus ist die UzK für Bau- und Liegenschaften selbst zuständig und erhält hierfür jährliche Investitionsmittel. Diese sind nicht personalwirksam.

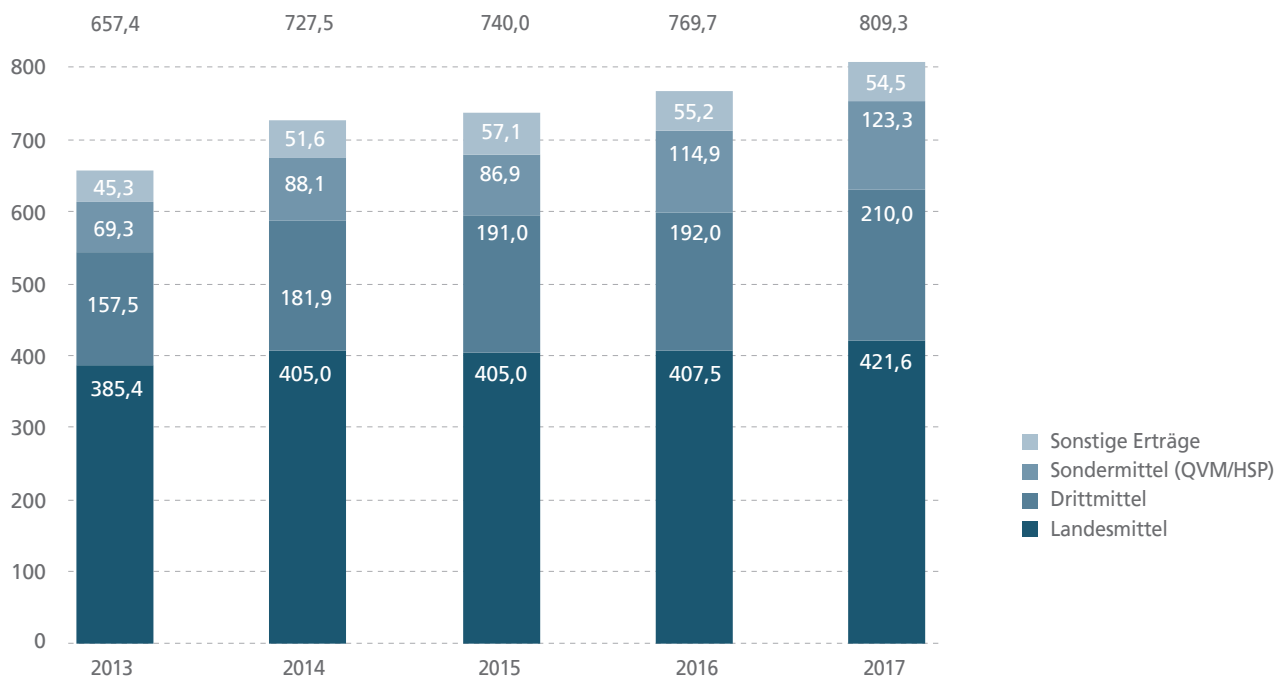
3) u.a.: Mastermittel, Gleichstellungsförderung von Männern und Frauen, Zuschuss für doppelte Abjahrgänge, Beihilfe, Studienzeitverlängerung für Lehramter

4) Drittmiteleinnahmen werden gem. amtlicher Statistik ohne Weiterleitungen berichtet.

5) u.a. Unisport, Kita, Vermietungen, Werbeeinnahmen, Jobticket, Gast- & Zweithörergebühren, Säumnis- & Bibliotheksgebühren, Jobticket, Erträge aus Weiterbelastungen oder Schadenersatz

Entwicklung der Gesamtfinanzierung der UzK

- in Mio. € -

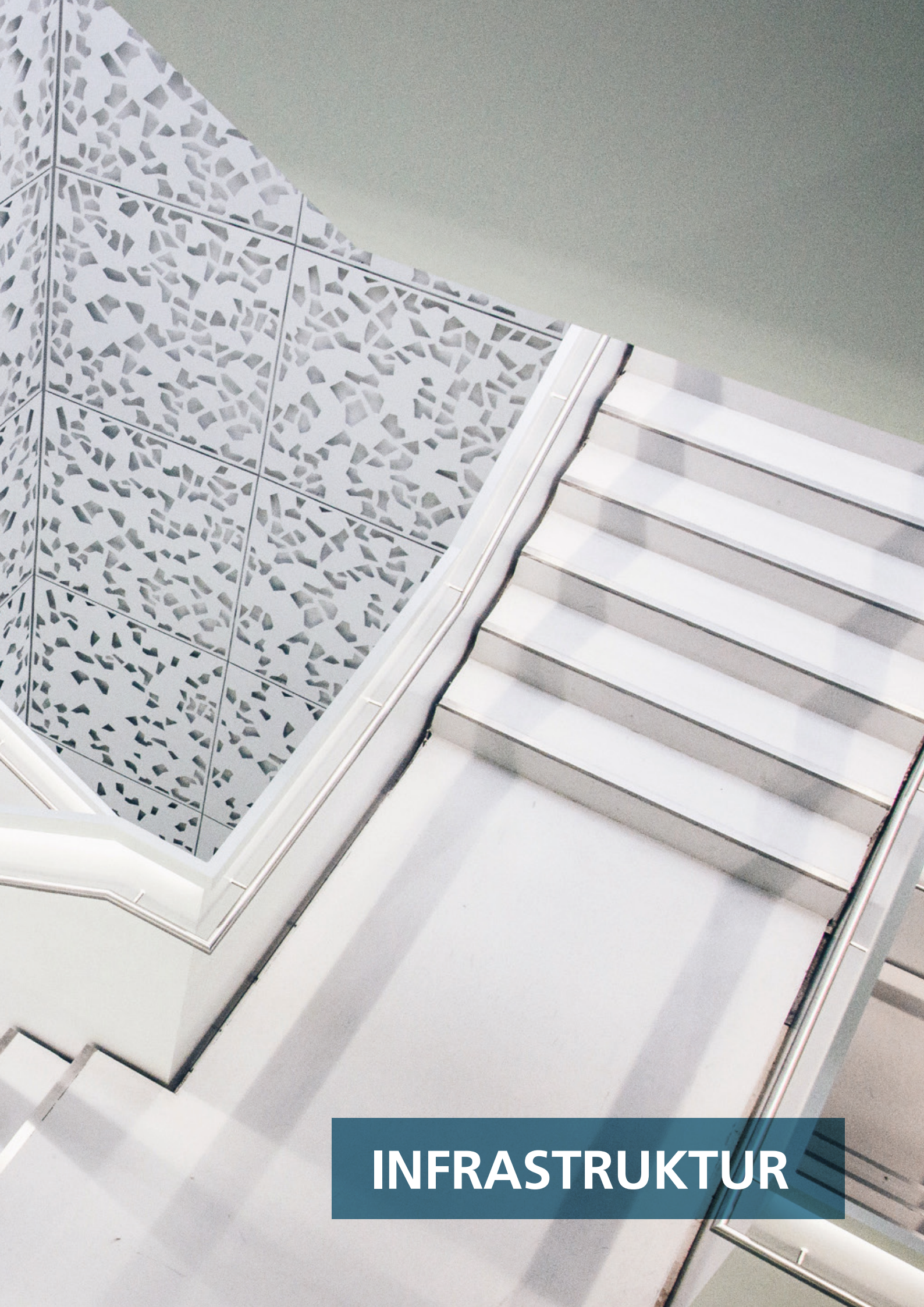


Entwicklung der Drittmiteleinnahmen nach Mittelgebern

Drittmittel in Mio. €

Mittelgeber	2013	2014	2015	2016	2017
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät					
DFG	1,852	3,106	2,554	2,757	2,960
EU	0,131	0,218	0,674	0,710	1,020
Bund	0,869	0,978	0,785	1,030	0,955
Land	0,000	0,037	0,016	0,131	0,013
Stiftungen	0,275	0,435	0,361	0,556	0,567
Industrie	0,878	0,305	0,785	0,460	0,460
Andere	0,776	0,843	0,822	0,740	0,773
Gesamt	4,781	5,922	5,997	6,384	6,748
Rechtswissenschaftliche Fakultät					
DFG	0,405	0,226	0,313	0,198	0,078
EU	0,000	0,000	0,000	0,056	0,000
Bund	0,113	0,106	0,259	0,269	0,205
Land	0,030	0,000	0,000	0,000	0,000
Stiftungen	0,572	0,469	0,413	0,735	0,359
Industrie	0,241	0,237	0,211	0,167	0,232
Andere	0,403	0,542	0,450	0,392	0,409
Gesamt	1,764	1,580	1,646	1,817	1,283
Medizinische Fakultät					
DFG	20,100	12,600	20,900	13,600	14,100
EU	6,000	7,500	4,900	4,900	11,300
Bund	8,900	9,100	8,700	10,700	13,200
Land	1,400	2,100	2,700	1,900	1,800
Stiftungen	9,600	11,100	5,700	8,300	6,900
Industrie	28,500	34,900	43,600	37,900	45,000
Andere	5,300	6,900	4,400	5,100	2,600
Gesamt	79,800	84,200	90,900	82,400	94,900
Philosophische Fakultät					
DFG	7,481	13,345	12,632	11,424	11,409
EU	3,339	0,000	1,103	0,629	1,980
Bund	2,753	4,849	3,009	4,589	5,076
Land	0,845	1,123	0,901	1,353	1,567
Stiftungen	2,230	2,815	0,079	2,640	2,559
Industrie	0,338	0,366	0,214	0,281	0,302
Andere	0,987	0,781	1,114	1,264	1,661
Gesamt	17,973	23,279	19,052	22,180	24,554
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät					
DFG	21,211	24,300	21,883	21,854	26,169
EU	3,355	0,891	3,247	3,219	4,590
Bund	6,916	6,096	4,594	5,787	5,800
Land	1,018	3,224	1,928	4,542	2,440
Stiftungen	0,754	1,027	0,652	0,673	1,714
Industrie	1,234	1,079	0,718	2,447	0,778
Andere	1,845	2,357	1,562	1,047	1,152
Gesamt	36,333	38,974	34,584	39,569	42,643
Humanwissenschaftliche Fakultät					
DFG	1,393	1,313	1,434	1,450	1,039
EU	0,254	0,133	0,000	0,169	0,108
Bund	0,896	0,870	1,083	1,635	1,949
Land	0,166	0,097	0,696	0,687	0,729
Stiftungen	0,144	0,229	0,220	0,288	0,438
Industrie	0,051	0,348	0,514	0,728	0,762
Andere	0,442	0,109	0,368	0,154	0,580
Gesamt	3,346	3,099	4,315	5,111	5,605
Zentrale Einrichtungen					
DFG	8,178	18,312	23,815	19,178	17,618
EU	0,000	0,069	0,000	0,077	0,004
Bund	0,468	0,493	0,504	2,145	2,350
Land	1,279	2,039	6,389	6,694	6,457
Stiftungen	0,019	0,032	0,050	0,208	0,455
Industrie	0,330	0,053	0,026	0,371	0,460
Andere	3,214	3,883	3,760	5,838	6,871
Gesamt	13,488	24,881	34,544	34,511	34,215
Drittmittel Gesamt	157,485	181,935	191,038	191,972	209,948



A high-angle, low-perspective photograph of a modern architectural interior. On the left, a wall is covered in a large, square panel with a complex, geometric perforated pattern. To the right, a wide staircase with light-colored steps leads upwards. A glass railing with a metal handrail runs along the edge of the stairs. The lighting is soft and even, highlighting the textures and materials of the space.

INFRASTRUKTUR

Nutzungsfläche der Universität (in qm)

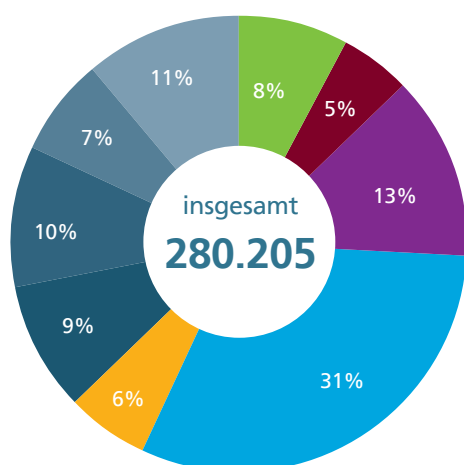
Nutzungsfläche (NUF 1-6) ohne Medizinische Fakultät

Fakultät	Nutzungsfläche 1-6		
	insgesamt	davon für Bildung und Unterricht	
		gesamt	davon Lehrflächen
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	21.738	6.336	2.025
Rechtswissenschaftliche Fakultät	13.542	5.120	185
Philosophische Fakultät	36.761	13.895	1.551
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	87.144	16.428	7.454
Humanwissenschaftliche Fakultät	17.578	4.524	1.129

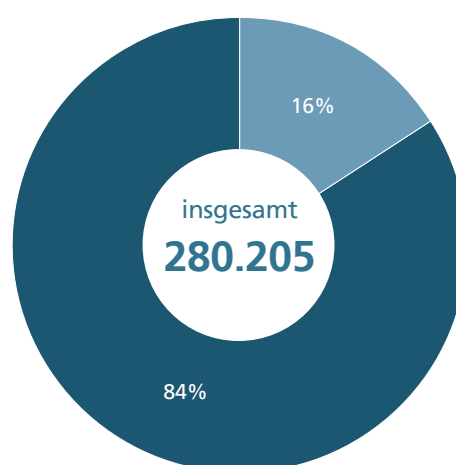
Zentrale Einrichtungen

Verwaltung	25.616	2.580	808
RRZK, USB und sonstige Zentrale Einrichtungen	27.824	6.239	732
Allgemeine Lehrflächen	18.672	18.672	18.672
Sonstiges (u.a. Gemeinschaftsflächen, KSTW und Gästehäuser)	31.329	1.128	247
Flächen insgesamt	280.205	74.921	32.803
<i>davon Anmietungen</i>	<i>45.129</i>	<i>6.400</i>	<i>3.391</i>
<i>davon Eigentum</i>	<i>235.076</i>	<i>68.521</i>	<i>29.412</i>

Anteil Nutzungsfläche je Fakultät und zentrale Einrichtungen
(ohne Medizinische Fakultät)



Nutzungsfläche: Anteile Anmietungen und Eigentum
(ohne Medizinische Fakultät)



- WiSo.-F.
- ReWi.-F.
- Phil.-F.
- Math-Nat.-F.
- Hum.-F.
- Verwaltung
- RRZK, USB, sonstige zentr. Einrichtungen
- Allgemeine Lehrflächen
- Sonstiges (u.a. Gemeinschaftsflächen, KSTW & Gästehäuser)

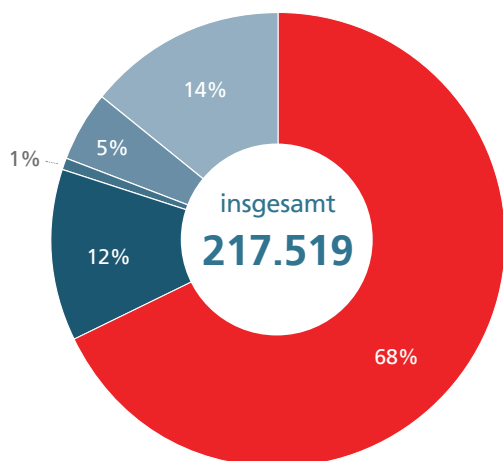
- Anmietungen
- Eigentum

Nutzungsfläche Medizinische Fakultät (in qm)

(inkl. Klinikum*)

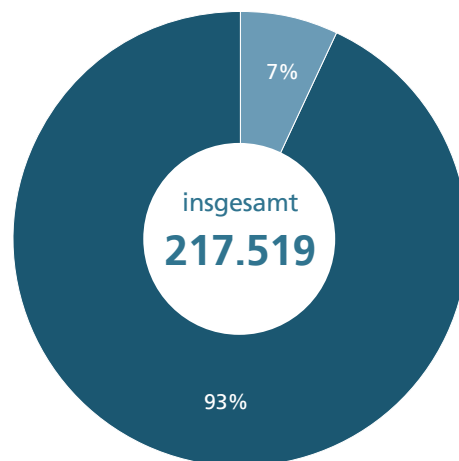
Fakultät	Nutzungsfläche 1-6		
	insgesamt	davon für Bildung und Unterricht	
		gesamt	davon Lehrflächen
Medizinische Fakultät (inkl. Klinikum)*	144.868	15.255	11.057
Verwaltung	28.950	-	-
Soziale Dienste	1.631	-	-
Ver- und Entsorgung (z.B. Lagerhaltung und Archiv)	11.320	-	-
Sonstiges (z.B. Wohnheime)	30.750	-	-
Flächen insgesamt	217.519	15.255	11.057
davon Anmietungen	14.933	-	-
davon Eigentum	202.586	-	-

Anteil Nutzungsfläche je Organisationseinheit Medizinische Fakultät (inkl. Klinikum)



- Medizinische Fakultät (inkl. Klinikum)*
- Verwaltung
- Soziale Dienste
- Ver- und Entsorgung (z.B. Lagerhaltung und Archiv)
- Sonstiges (z.B. Wohnheime)

Nutzungsfläche: Anteile Anmietungen und Eigentum Medizinische Fakultät (inkl. Klinikum)



- Anmietungen
- Eigentum

* Die Lehre findet z.T. auch am Klinikum statt, daher wurde das Klinikum mit einbezogen.

Strukturdaten der Kölner Universitäts- und Stadtbibliothek (USB) 2017

Medieneinheiten

- 4.308.000** Bestand insgesamt (Medieneinheiten) darunter
- 4.150.000** Bücher inkl. gemeinsamen Fachbibliotheken
- 413.383** Dissertationen
- 67.029** Lehrbuchsammlung
- 4.696** Gedruckte Zeitschriftenabonnements
- 60.591** eBooks
- 71.071** elektronische Zeitschriften
- 2.380** Inkunabeln
- 1.723** Handschriften und Autografen
- 590** Datenbanken



Nutzung

- 41.577** NutzerInnen (darunter 12.353 externe Nutzer)
- 947.355** Entleihungen
- 154.012** Elektronische Zugriffe auf Zeitschriftentitel
- 350** Öffnungstage
- 151** MitarbeiterInnen

Finanzen

- 13,3 Mio. €** Gesamtetat, davon 4,7 Mio. Medienetat
- 149.630 €** Drittmiteinnahmen

Strukturdaten der Kindertagesstätte 2017

Kindertagesstätte der Universität zu Köln

- 4 Gruppen à 10 Kinder (4 Mon. - 3 Jahre)
- 2 Gruppen à 20 Kinder (2 - 6 Jahre)
- 20 VollzeitmitarbeiterInnen-Stellen

Struktur

- 70 % Kinder von NachwuchswissenschaftlerInnen
- 10 % Kinder von ProfessorInnen
- 10 % Kinder von Studierenden
- 10 % Kinder von sonst. MitarbeiterInnen

Größe

- 4.300 qm Grundstücksgröße
- 1.800 qm Bruttogeschossfläche
- 1.380 qm Nutzfläche



Finanzen

- 5 Mio. € Investitionskosten

Betreuungsangebote

- Flexible Back-up-Betreuung für bis zu 10 Kinder (4 Mon. - 8 Jahre)
- Veranstaltungsbegleitende Betreuung am Veranstaltungsort oder im Kinderhaus auf Anfrage

Kindertagesstätte in Trägerschaft des Kölner Studierendenwerks

- 1 Gruppe à 10 Kinder (4 Mon. - 3 Jahre)
- 1 Gruppe à 20 Kinder (2 - 6 Jahre) (Betreut werden ausschließlich Kinder von Studierenden.)

Strukturdaten des Regionalen Rechenzentrums Köln (RRZK) 2017



High Performance Computing

100 TFLOPS Peak-Leistung des Hochleistungsrechners CHEOPS

ca. 1 PB Speicher für Projekte in parallelen Filesystemen

Raptor Cluster für das CCG mit 13 TFLOPS Peak-Leistung und 130 TB Speicher auf angeschlossenem NAS

Allgemeine Daten

- 105** Arbeitsplätze in Computer-arbeitsräumen
- 925** virtuelle Maschinen, betrieben auf 77 physischen Hosts
- 89.300** verwaltete Accounts, davon 67.500 von Studierenden
- 43.500** Ethernet-Anschlüsse im UKLAN
- 1.880** Accesspoints für WLAN
- 1.225** Netzwerkkomponenten
- 3,3 PB/a** Datenverkehr mit dem Internet
- 2,0 PByte** Gesamtkapazität im NAS-Bereich
- 5,5 PB** Daten von 1.735 Systemen werden im Backup- und Archivsystem TSM gesichert
- 18.000** Monographien und 160 Zeitschriften in der Bibliothek des RRZK, des Instituts für Informatik und den Seminaren für Wirtschaftsinformatik
- 32.500** Anfragen pro Jahr an den RRZK-Helpdesk

Webdienste

- Über 250** zentral verwaltete Wikis und 50 Blogs
- ca. 350** Webprojekte von Einrichtungen der Universität
- ca. 1000** Webauftritte von Universitätseinrichtungen
- ca. 6.200** Nutzende des BSCW-Systems
- ca. 250** im Ticket-System OTRS genutzte Queues mit 685 Agent_innen
- 1.160** MySQL-Datenbanken
- 3.050** TYPO3-User (davon 250 lokale Administrator_innen) verwalten insgesamt ca. 66.500 Webseiten

Mediendienste

- ca. 1.100** Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen pro Jahr
- 700** Anfragen pro Jahr an die Multimedia Beratung

BMBF/DFG - geförderte Kooperationen mit dem RRZK

HD(CP)2:
High Definition Clouds and Precipitation for Climate Prediction

TR32:
Patterns in Soil-Vegetation-Atmosphere-Systems

SMOOSE:
Systemische Analyse von Modulatoren der onkogenen Signalübertragung

ORKA-HPC:
OpenMP für rekonfigurierbare heterogene Architekturen

KA3:
Kölner Zentrum für Analyse und Archivierung von audiovisuellen Daten

CancerSysDB:
The Cancer Systems Biology Database

Definitionen

AbsolventInnen

AbsolventInnen sind Studierende mit bestandener Abschlussprüfung, die im Berichtsemester (mindestens) einen Studiengang abgeschlossen haben. Die Zählung der AbsolventInnen ist eine Personenzählung. In der Statistik werden sie jeweils in ihrem erstgewählten Fach ausgewiesen. Die Anzahl der AbsolventInnen wird immer in Prüfungsjahren angegeben.

An-Institut

Ein An-Institut ist eine organisatorisch sowie rechtlich eigenständige Forschungseinrichtung, die einer deutschen Hochschule angegliedert ist.

BildungsausländerInnen/ BildungsinländerInnen

BildungsausländerInnen sind Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben.

Als BildungsinländerInnen bezeichnet man Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben, aber nicht an einem Studienkolleg.

Die Summe aus BildungsinländerInnen und BildungsausländerInnen ergibt die Gesamtzahl der ausländischen Studierenden.

Drittmittel

Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Wichtige Drittmittelgeber sind DFG, BMBF und EU.

ErsteinschreiberInnen

ErsteinschreiberInnen sind Studierende, die erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind. Sie befinden sich sowohl im 1. Hochschul- als auch im 1. Fachsemester (=StudienanfängerInnen).

FachanfängerInnen

FachanfängerInnen sind Studierende im 1. Fachsemester, die in der aktuellen Studiengangskombination erstmalig eingeschrieben sind. Dabei kann es sich um ErsteinschreiberInnen, FachwechslerInnen (WechslerInnen innerhalb der Hochschule) oder HochschulwechslerInnen handeln, oder auch um Studierende, die nach einem Studienabschluss (bspw. Bachelor) einen neuen Studiengang (bspw. Master) aufnehmen. FachanfängerInnen sind nicht zwingend im 1. Hochschulsemester.

Fachsemester

Fachsemester sind die Semester, die in einem Studiengang verbracht werden. Wird ein Studiengang/Studienfach gewechselt, fängt die Fachsemesterzählung für diesen Studiengang/dieses Studienfach von vorne an.

GasthörerInnen

GasthörerInnen sind TeilnehmerInnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, eine Prüfung kann nicht abgelegt werden.

Herkunft

Die regionale Herkunft (nicht Staatsangehörigkeit) wird nach dem Ort der Erlangung der Hochschulzugangsberechtigung ermittelt.

Hochschulsemester

Hochschulsemester sind die Semester, die insgesamt an einer deutschen Hochschule verbracht werden, unabhängig vom Studiengang.

Hochschulzugangsberechtigung

Die Hochschulzugangsberechtigung ist ein Sammelbegriff für alle Bildungsabschlüsse, die zur Aufnahme eines Studiums an einer deutschen Hochschule berechtigen.

Lehrauslastung

Bei der Berechnung der Lehrauslastung wird die Lehrnachfrage dem Lehrangebot gegenübergestellt.

Ausgehend von der Zahl der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit wird mittels der entsprechenden Curricular-Normwertanteile die gesamte bei der jeweiligen Lehreinheit nachgefragte Lehre in Deputatsstunden ermittelt und in Relation zum Lehrangebot gesetzt.

Lehreinheit

Eine Lehreinheit ist eine für die Behandlung von Fragen im Zusammenhang mit Ausbildungskapazitäten gebildete Einheit. Grundvoraussetzung für die Bildung einer Lehreinheit ist das Vorhandensein eines zugeordneten Studiengangs. Ein Studiengang wird der Lehreinheit zugeordnet, die für den betrachteten Studiengang die meisten Lehrveranstaltungen anbietet. Im Interesse der Vereinheitlichung von statistischen Abgrenzungen wird die Lehreinheit auch für die Darstellung anderer Zusammenhänge herangezogen.

NeueinschreiberInnen

Studierende, die sich erstmalig an der Universität zu Köln einschreiben und vorher bereits an einer anderen Hochschule in Deutschland immatrikuliert waren (= HochschulwechslerInnen). Sie sind (bei nicht anerkannten Leistungen) im 1. Fachsemester eingeschrieben, aber nicht im 1. Hochschulsemester.



Prüfungsjahr

Ein Prüfungsjahr setzt sich zusammen aus einem Wintersemester und dem darauffolgenden Sommersemester. So setzt sich bspw. das Prüfungsjahr 2017 zusammen aus dem Wintersemester 2017/18 und dem Sommersemester 2017.

Seniorenstudierende

Siehe auch GasthörerInnen. In der Statistik gelten Studierende ab einem Alter von 50 Jahren als Seniorenstudierende.

StudienanfängerInnen

StudienanfängerInnen sind Studierende, die erstmalig an einer deutschen Hochschule immatrikuliert sind. Sie befinden sich sowohl im 1. Hochschul- als auch im 1. Fachsemester (=ErsteinschreiberInnen).

Studiendauer

Die Studiendauer ist die Dauer in Fachsemestern, die in einem Studiengang, in dem die Abschlussprüfung abgelegt wird, studiert wurde.

Studiengang

Ein Studiengang ist die Kombination aus einem oder mehreren Studienfach/Studienfächern und dem angestrebten Abschluss. Ein Studierender kann in bis zu 3 Studiengängen mit jeweils 4 Fächern eingeschrieben sein.

Studienjahr

Ein Studienjahr setzt sich zusammen aus einem Sommersemester und dem darauffolgenden Wintersemester. So setzt sich bspw. das Studienjahr 2017 zusammen aus dem Sommersemester 2016 und dem Wintersemester 2017/18.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium an der Universität zu Köln immatrikulierte Personen.

In dieser Veröffentlichung versteht sich die Zahl der Studierenden immer als Personenzahl. Sie setzt sich zusammen aus HaupthörerInnen; Promotionsstudierende, Beurlaubte sowie NebenhörerInnen sind nicht enthalten.

Abkürzungsverzeichnis

1. Prfg.

1. Prüfung (nur Rechtswissenschaften)

Assist.

AssistentInnen

auslf.

auslaufend

BA

Bachelor

BAusl

BildungsausländerInnen

BInl

BildungsinländerInnen

BK

Lehramt an Berufskollegs

BMBF

Bundesministerium für Bildung und Forschung

d

deutsch

DFG

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Doz.

DozentInnen

EU

Europäische Union

FH

Fachhochschule

FOR

Forschungsgruppe

FS

Fachsemester

FSP

Förderschwerpunkt

FZ

Forschungszentrum

GRK

Graduiertenkolleg

GS

Lehramt an Grundschulen

GymGe

Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

HK

Hilfskräfte

HRSGe

Lehramt an Hauptschulen , Realschulen, Sekundarstufen und Gesamtschulen

HS

Hochschulsemester

HSP

Hochschulpakt

HZB

Hochschulzugangsberechtigung

IMPRS

International Max Planck Research School

inkl.

inklusive

i / insg.

insgesamt

int.

international

IT.NRW

Information und Technik Nordrhein-Westfalen

KfH

Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V.

KP

Kombinationspflicht

LA

Lehramt

LA BA

Lehramt Bachelor

LE

Lehreinheit

LK

Lehrkräfte

m

männlich

MA

Master

MPI

Max-Planck-Institut

NRW

Nordrhein-Westfalen

örtl. NC

örtlicher Numerus Clausus

PJ

Prüfungsjahr

Prof.

ProfessorIn

QVM

Qualitätsverbesserungsmittel

ReWi

Rechtswissenschaft

RRZK

Regionales Rechenzentrum Köln

SFB

Sonderforschungsbereich

SfH

Stiftung für Hochschulzulassung

SG

Studiengang

SJ

Studienjahr

sonst. Abs.

sonstige Abschlüsse

SP

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

St.

Staatsexamen

TR

Transregio

USB

Universitäts- und Stadtbibliothek

UzK

Universität zu Köln

w

weiblich

wiss.

wissenschaftlich

WS

Wintersemester

ZB MED

Zentralbibliothek für Medizin

ZfL

Zentrum für LehrerInnenbildung

Impressum

Herausgeber:

Der Rektor der Universität zu Köln

Redaktion:

Anna Lena Klein | Abteilung Strategisches Controlling & Informationsmanagement

Verantwortlich:

Dr. Sabrina Edeling | Abteilung Strategisches Controlling & Informationsmanagement

Gestaltung:

Alexander Wagner | Laura Hagen | Abteilung Marketing

Titelmotiv:

Maya Claussen Photography

Bildnachweise:

Maya Claussen Photography: 6, 16/17 | Simon Wegener: 7, 20, 32/33, 62/63, 66 |
Thomas Josek: 8, 26 | Fabian Stürtz: 23, 78, 79 | format2d: 28, 39, 52, 54, 74/75, 81 |
Erim Giresunlu: 31 | Fotolia.com: 14/15 (cienpiesnf), 42 (sunt), 51 (pyty), 69 (contrast-
werkstatt), 70/71 (Kittiphan) | thenounproject.com: 47

Druck:

Zentrale Hausdruckerei | Universität zu Köln

Auflage: 300 Stück

© UzK, November 2018

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

uni-koeln.de
international.uni-koeln.de

